

Bedienungsanleitung

Overlockmaschine

Product Code (Produktcode): 884-B20/B21

Deutsch

Bedieningshandleiding

Overlockmachine

Product Code: 884-B20/B21

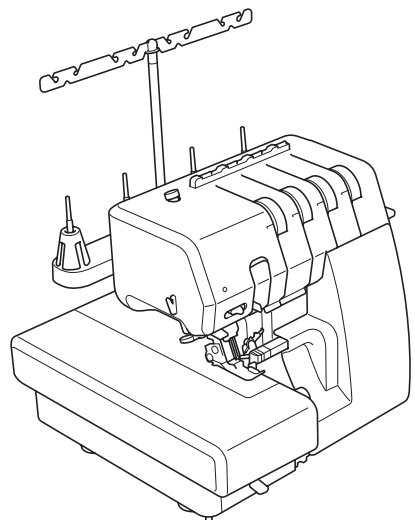
Nederlands

Manuale di istruzioni

Macchina tagliacuci

Product Code (Codice prodotto): 884-B20/B21

Italiano



Lesen Sie dieses Dokument, bevor Sie die Maschine verwenden.

Es wird empfohlen, dieses Dokument griffbereit aufzubewahren, damit Sie jederzeit darin nachschlagen können.

Lees dit document voordat u de machine gebruikt.

Houd dit document bij de hand, zodat u het kunt raadplegen.

Leggere questo documento prima di utilizzare la macchina.

Si consiglia di conservare questo documento a portata di mano per un eventuale riferimento futuro.

EINFÜHRUNG

Vielen Dank für den Erwerb dieser Maschine. Bevor Sie diese Maschine verwenden, lesen Sie bitte den Abschnitt „WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE“ durch und anschließend diese Bedienungsanleitung, damit Sie ihre verschiedenen Funktionen richtig bedienen können. Darüber hinaus sollten Sie diese Bedienungsanleitung nach dem Lesen so aufbewahren, dass Sie sie in Zukunft schnell griffbereit haben, wenn Sie etwas nachsehen wollen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Beim Arbeiten mit elektrischen Geräten sind die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen, einschließlich der im Folgenden aufgeführten, jederzeit einzuhalten. Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.

⚠️ GEFAHR

- Vermeiden von elektrischen Stromschlägen

1 Immer die Maschine unmittelbar nach dem Gebrauch, bei der Reinigung, beim Ölen, bei der Durchführung von in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Wartungsmaßnahmen oder wenn die Maschine unbeaufsichtigt ist, von der Steckdose trennen.

⚠️ WARNUNG

- Vermeiden der Gefahr von Verbrennungen, Feuer, Stromschlag und Personenschäden.

2 Immer die Maschine von der Steckdose trennen, wenn in der Bedienungsanleitung aufgeführte Einstellungen durchgeführt werden.

- Um die Maschine vom Netz zu trennen, drücken Sie den Netzschalter der Maschine auf das Symbol „O“ und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Steckdose. Nicht am Netzkabel ziehen.
- Verbinden Sie die Maschine direkt mit der Steckdose. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.
- Immer die Maschine vom Netz trennen, wenn die Stromversorgung ausfällt.

3 Elektrische Gefährdungen:

- Diese Maschine muss an einer Wechselstromquelle mit einem auf dem Typenschild angegebenen Nennwertbereich angeschlossen werden. Nicht an eine Gleichstromquelle oder einen Wechselrichter anschließen. Bei Unsicherheiten in der Stromversorgung wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.
- Der Gebrauch dieser Maschine ist nur in dem Land zugelassen, in dem das Gerät gekauft worden ist.

4 Niemals die Maschine verwenden, wenn Stromkabel oder Stecker beschädigt sind, wenn sie nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenn sie heruntergefallen, beschädigt oder ins Wasser gefallen ist. Bringen Sie die Maschine zur Inspektion, Reparatur und für elektrische oder mechanische Einstellungen zu ihrem Brother-Vertragshändler.

- Sollten Sie während des Betriebs oder außerhalb des Betriebs der Maschine irgendetwas Ungewöhnliches an der Maschine wahrnehmen, z. B. einen Geruch, Wärmeentwicklung, Farbveränderung oder Verformung: Verwenden Sie die Maschine nicht weiter und ziehen Sie den Netzstecker.
- Die Maschine beim Transportieren immer am Tragegriff tragen. Andernfalls könnte die Maschine beschädigt werden oder herunterfallen, was zu Verletzungen führen kann.
- Achten Sie beim Anheben der Maschine darauf, keine plötzlichen oder unachtsamen Bewegungen auszuführen, die Verletzungen verursachen können.

5 Immer den Arbeitsplatz sauber und aufgeräumt halten:

- Die Maschine niemals mit blockierten Belüftungsöffnungen betreiben. Die Belüftungsöffnungen der Maschine und den Fußanlasser von Fusseln, Staub und Stoffabfällen freihalten.
- Keine Gegenstände auf den Fußanlasser stellen.
- Keine Fremdkörper in eine Maschinenöffnung fallenlassen oder hineinstecken.
- Nicht in Bereichen benutzen, in denen Aerosol-(Spray)-Produkte verwendet werden oder Sauerstoff verabreicht wird.
- Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie z. B. Öfen oder Bügeleisen verwenden. Die Maschine, das Netzkabel oder der genähte Stoff könnten sich sonst entzünden und Feuer oder elektrischen Schlag verursachen.
- Diese Nähmaschine nicht auf instabile Flächen, wie wackelige oder geneigte Tische, stellen. Die Maschine könnte herunterfallen und Verletzungen verursachen.

6 Besondere Vorsicht ist beim Nähen angebracht:

- Immer aufmerksam auf die Nadel achten. Verwenden Sie keine verbogenen oder abgebrochenen Nadeln.
- Keine sich bewegenden Teile berühren. Besondere Vorsicht ist im Bereich der Maschinennadel und der Messer geboten.
- Schalten Sie die Maschine aus, indem Sie den Netzschalter auf „O“ stellen, wenn Sie im Nadelbereich arbeiten.
- Keine beschädigte oder falsche Stichplatte verwenden. Dies kann zum Abbrechen der Nadel führen.
- Niemals den Stoff beim Nähen schieben oder ziehen und sorgfältig den Anweisungen folgen, um die Nadel nicht zu verbiegen oder abzubrechen.

7 Diese Maschine ist kein Spielzeug:

- Lassen Sie sie auf keinen Fall unbeaufsichtigt, wenn Kinder in der Nähe sind.
- Diese Maschine enthält Kleinteile. Bewahren Sie das Produkt außer Reichweite von Kindern auf – es besteht Verschluckungsgefahr.
- Die Plastikummhüllung, in der diese Maschine geliefert wird, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren oder so entsorgen, dass sie nicht in Kinderhände gelangt. Erlauben Sie nicht, dass Kinder mit der Hülle spielen: Es besteht die Gefahr des Erstickens.
- Verwenden Sie den Pfeiltrenner ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.
- Verwenden Sie die Maschine nicht im Freien.

8 Für eine möglichst lange Lebensdauer Ihrer Maschine:

- Nutzen Sie diese Maschine an einem Ort, der vor direktem Sonnenlicht und hoher Luftfeuchtigkeit geschützt ist. Dasselbe gilt für die Aufbewahrung der Maschine. Lagern Sie die Maschine nicht neben einem Heizkörper, einem heißen Bügeleisen oder anderen heißen Gegenständen.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Maschine keine Reinigungsmittel oder organischen Lösungsmittel wie Verdüner, Reinigungsbenzin oder Alkohol. Dadurch kann die Oberflächenbeschichtung abblättern oder zerkratzt werden.
- Lesen Sie immer zuerst das entsprechende Kapitel dieser Bedienungsanleitung, bevor Sie Zubehör, Nähfüße und sonstige Teile auswechseln oder installieren, um eine korrekte Installation zu gewährleisten.

9 Für Reparaturen und Einstellungen:

- Wenn die Lampe beschädigt ist, muss sie durch einen Brother-Vertragshändler ausgetauscht werden.
- Falls eine Funktionsstörung auftritt oder eine Einstellung erforderlich ist, lesen Sie zunächst die Fehlerdiagnosetabelle in der Bedienungsanleitung, um die Maschine selbst zu überprüfen und einzustellen. Sofern die Störung sich nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Brother Kundendienstzentrum in Ihrer Nähe.

Benutzen Sie die Maschine nur für den in der Bedienungsanleitung vorgesehenen Verwendungszweck. Verwenden Sie das in dieser Bedienungsanleitung angegebene, vom Hersteller empfohlene Zubehör. Änderungen am Inhalt dieser Bedienungsanleitung und den Produktspezifikationen vorbehalten. Weitere Produktinformationen und Aktualisierungen finden Sie auf unserer Website unter www.brother.com

HEBEN SIE DIESE ANWEISUNGEN BITTE GUT AUF

Diese Maschine ist nur für den Hausgebrauch vorgesehen.

FÜR BENUTZER IN NICHT-EUROPÄISCHEN LÄNDERN

Dieses Gerät darf nicht von Personen (Kinder eingeschlossen) verwendet werden, deren körperliche und geistige Fähigkeiten oder Sinneswahrnehmung beeinträchtigt sind, und nicht von Personen, denen Erfahrung und Kenntnisse fehlen, sofern Sie nicht durch eine verantwortliche Person in die Benutzung des Gerätes eingewiesen wurden und beaufsichtigt werden. Kinder niemals unbeaufsichtigt lassen und sicherstellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

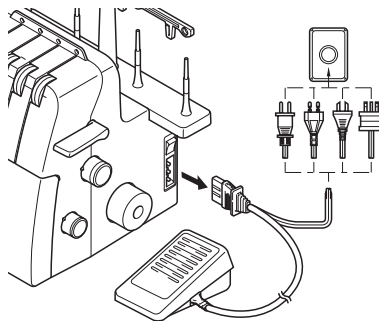
FÜR BENUTZER IN EUROPÄISCHEN LÄNDERN

Diese Maschine darf von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnden Kenntnissen und Erfahrungen nur dann verwendet werden, wenn diese beaufsichtigt werden oder eine Einweisung in den sicheren Gebrauch dieser Maschine erhalten haben und sie die damit verbundenen Risiken verstanden haben. Die Kinder dürfen mit dieser Maschine nicht spielen. Die Kinder dürfen die Reinigung und Wartungsarbeiten nur unter Aufsicht durchführen.

⚠ VORSICHT


Netz- und Nählichtschalter bei Verlassen der Nähmaschine immer ausschalten und Netzstecker ziehen.

Vor Wartung der Nähmaschine oder Abnehmen von Abdeckungen immer zuerst den Netzstecker der Maschine aus der Netzsteckdose herausziehen.



NUR FÜR ANWENDER IN GROSSBRITANNIEN, IRLAND, MALTA UND ZYPERN

WICHTIG

- Falls die Steckersicherung ausgewechselt werden muss, eine von der ASTA gemäß BS 1362 genehmigte Sicherung mit dem -Kennzeichen und dem Stecker entsprechenden Nennstrom verwenden.
- Stets den Sicherungsdeckel wieder einsetzen. Niemals Stecker ohne Sicherungsdeckel verwenden.
- Wenn Der mit diesem Gerät gelieferte Stecker nicht in die vorhandene Steckdose passt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshandler, um den korrekten Stecker zu erhalten.

WIR FREUEN UNS, DASS SIE SICH FÜR DIESE OVERLOCKMASCHINE ENTSCHEIDEN HABEN

Sie haben sich damit für ein bedienungsfreundliches Qualitätsprodukt entschieden. Damit Sie alle Funktionen optimal nutzen können, sollten Sie zunächst dieses Handbuch lesen.

Falls Sie weitere Informationen zur Nutzung der Maschine wünschen, hilft Ihnen der zugelassene Händler vor Ort gerne weiter. Viel Spaß!

! VORSICHT

Zum Einfädeln oder Auswechseln der Nadel den Netz- und Nählichtschalter der Nähmaschine ausschalten und den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen.

Wenn die Maschine nicht genutzt wird, sollte zur Vermeidung von möglichen Gefahren der Netzstecker immer aus der Steckdose gezogen werden.

Informationen zum Motor

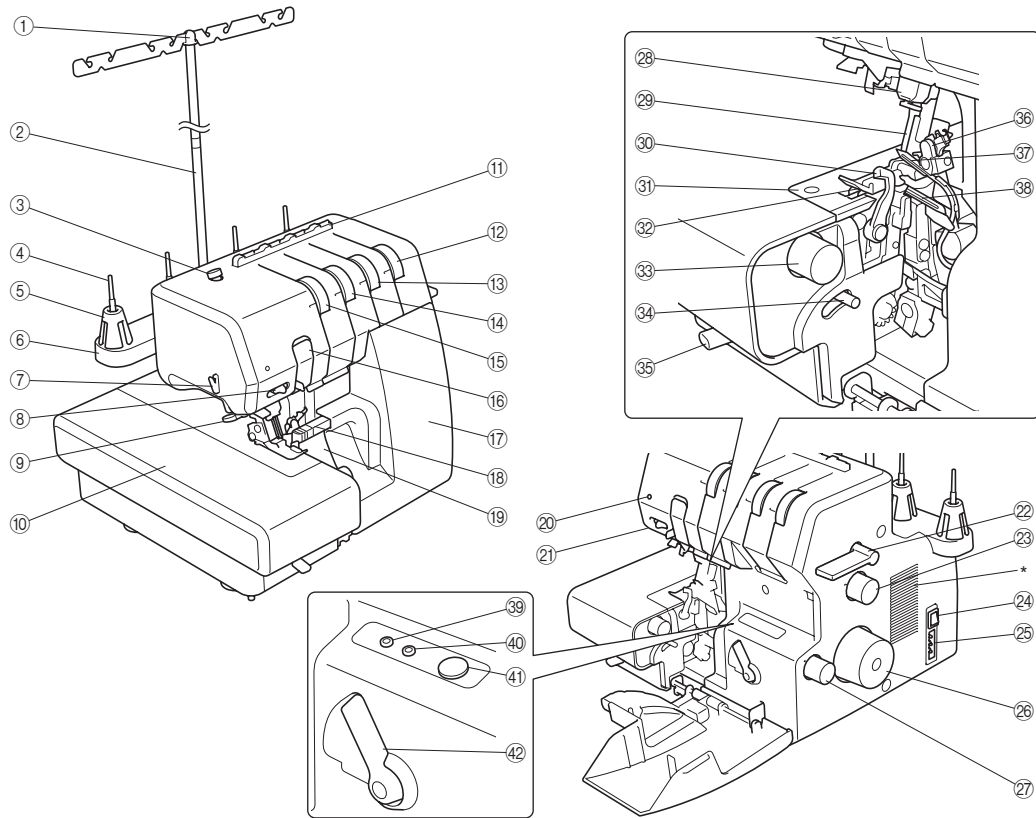
- Die maximale Arbeitsgeschwindigkeit dieser Nähmaschine beträgt 1.300 Stiche pro Minute, was im Vergleich zu gewöhnlichen Nähmaschinen, die normalerweise mit einer Arbeitsgeschwindigkeit von 300 bis 800 Stiche pro Minute aufwarten, recht schnell ist.
- Die Lager im Hauptmotor bestehen aus einem besonderen Material (ölimprägnierte Legierung in mit Öl wärmebehandeltem Filz), durch das sie langem Dauerbetrieb standhalten können.
- Bei Dauerbetrieb der Nähmaschine erhitzt sich der Motorblock. Die Erwärmung führt jedoch zu keiner Beeinträchtigung der Leistung. Die Belüftungsöffnungen hinten, an den Seiten und unter der Maschine dürfen nicht mit Papier oder Stoff bedeckt sein, damit die Maschine jederzeit gut belüftet werden kann.
- Bei laufendem Hauptmotor werden durch die Belüftungsöffnungen auf der Seite des Handrads Funken sichtbar. Diese Funken werden durch die Kohlebürsten und den Kollektor erzeugt und sind im Betrieb völlig normal.

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| KAPITEL 1: BEZEICHNUNGEN UND FUNKTIONEN DER TEILE | 4 |
| Zubehör | 5 |
| Anschließen der Maschine | 6 |
| Drehrichtung des Handrads | 6 |
| Öffnen/Schließen der Frontabdeckung und der Messerabdeckung | 6 |
| Verwendung des Nähfußhebels | 7 |
| Abnehmen/Anbringen des Nähfußes | 7 |
| Abfallbehälter | 8 |
| Ver-/Entriegeln des oberen Messers | 8 |
| Stichlänge | 8 |
| Stichbreite | 9 |
| Differentialtransport | 9 |
| Einstellen des Nähfußdrucks | 9 |
| Fadenspannungsrads | 10 |
| Beispiele für die Einstellung der Fadenspannung | 10 |
| Nadel | 12 |
| Entfernen/Einsetzen der Nadel | 12 |
| KAPITEL 2: VORBEREITUNGEN VOR DEM EINFÄDELN | 13 |
| Teleskopfadenführung | 13 |
| Verwendung der Garnrollenkappe | 13 |
| Verwendung des Garnrollennetzes | 13 |
| KAPITEL 3: EINFÄDELN | 14 |
| Vor dem Einfädeln der Greifer | 14 |
| Hinweise zum Einfädeln der Greifer | 14 |
| Einfädeln des unteren Greifers | 15 |
| Einfädeln des oberen Greifers | 15 |
| Nach dem Einfädeln der Greifer | 16 |
| In diesen Fällen sollten Sie die Luftpfeidelung nicht verwenden | 16 |
| Vorbereitung vor dem Einfädeln der Nadeln | 17 |
| Einfädeln der linken Nadel | 18 |
| Einfädeln der rechten Nadel | 19 |
| KAPITEL 4: VERGLEICHSDIAGRAMM FÜR NÄHMATERIALIEN, GARNE UND NADELN... | 20 |
| KAPITEL 5: NÄHEN | 21 |
| Sicherheitsmechanismus | 21 |
| Probenähen | 21 |
| Abketten | 21 |
| Mit dem Nähen beginnen | 22 |
| Stoff entnehmen | 22 |
| Ketten sichern | 22 |
| Wenn der Faden beim Nähen reißt | 23 |
| Stichauswahl | 23 |
| Schmaler Overlockstich / Rollsaumstich | 24 |
| Zwei-Faden-Nähstich | 25 |
| KAPITEL 6: FEHLERDIAGNOSE | 27 |
| KAPITEL 7: WARTUNG | 29 |
| Reinigung | 29 |
| Öffnen des Nähtisches | 29 |
| Reinigung der Luftpfeidelungsröhrchen | 29 |
| Ölen | 29 |
| Ersetzen der Messer | 29 |
| Transport | 29 |
| KAPITEL 8: OPTIONALE NÄHFÜSSE | 30 |
| Blindstichfuß | 30 |
| Band-/(Gummiband-)nähfuß | 32 |
| Perlenfuß | 33 |
| Paspelnähfuß | 34 |
| Kräuselfuß | 35 |
| SPEZIFIKATIONEN | 36 |
| Spezifikationen | 36 |
| EINSTELLUNGSNOTIZEN | 37 |

KAPITEL 1

BEZEICHNUNGEN UND FUNKTIONEN DER TEILE



- ① Teleskopfadenführung
- ② Ausziehbarer Fadenführungsschaft
- ③ Stellschraube für Nähfußdruck
- ④ Garnrollenstift
- ⑤ Konenhalter
- ⑥ Garnrollentisch
- ⑦ Fadenabschneider
- ⑧ Nadeinfädler-Umschalter
- ⑨ Nadeinfädlerhebel
- ⑩ Nähtisch
- ⑪ Fadenführung
- ⑫ Fadenspannungsregler, Untergreifer
- ⑬ Fadenspannungsregler, Obergreifer
- ⑭ Fadenspannungsregler, rechte Nadel
- ⑮ Fadenspannungsregler, linke Nadel
- ⑯ Abdeckung des Fadenhebels
- ⑰ Frontabdeckung
- ⑱ Nahtzugabenführung
- ⑲ Messerabdeckung
- ⑳ Fehleranzeige-LED
- ㉑ LED-Lampe (in der Lampenabdeckung)

- ㉒ Nähfußhebel
- ㉓ Stichlängenregler
- ㉔ Netz- und Nählichtschalter
- ㉕ Fußanlasser-Anschluss
- ㉖ Handrad
- ㉗ Regler für Differentialtransport
- ㉘ Nadelklemmschraube
- ㉙ Nadeln
- ㉚ Oberes Messer
- ㉛ Stichplatte
- ㉜ Nähfuß
- ㉝ Stichbreitenregler
- ㉞ Stich-Einstellhebel
- ㉟ Messerverriegelungshebel
- ㊱ Zwei-Faden-Wechselplatte
- ㊲ Oberer Greifer
- ㊳ Unterer Greifer
- ㊴ Einfädelloch für Obergreiferfaden
- ㊵ Einfädelloch für Untergreiferfaden
- ㊶ Lufteinfädeltaste
- ㊷ Lufteinfädelungs-Einstellhebel

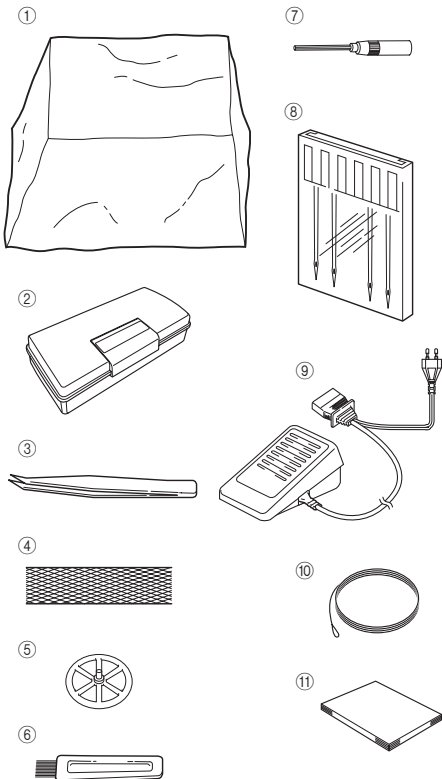
* Belüftungsöffnungen (6 Stellen)

Zubehör

* Das mitgelieferte Zubehör hängt von der Maschine ab.

Mitgeliefertes Zubehör

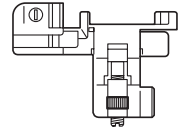
- ① Schutzhülle: XB4350001
- ② Zubehörtasche: XB3291001
- ③ Pinzette: XB1618001
- ④ Garnrollenetz (4): X75904000
- ⑤ Garnrollenkappe (4): X77260000
- ⑥ Reinigungsbürste: X75906001
- ⑦ Inbusschlüssel: XB0393001
- ⑧ Nadelsatz (130/705H): XB2772001
Nr. 80: 2 Stuck, Nr. 90: 2 Stuck
- ⑨ Fußanlasser:
XB4341001 (Region mit 120 V)
XB3112001 (Gebiete mit 220–230 V)
XB3134001 (VK, Malaysia, Vereinigte Arabische Emirate, Saudi-Arabien)
XB3156001 (Korea)
XB3190001 (Australien, Neuseeland)
- ⑩ Einfädeldraht: XB4370001
- ⑪ Bedienungsanleitung



Optionales Zubehör

Weitere Informationen zu den folgenden optionalen Füßen finden Sie unter „KAPITEL 8 OPTIONALE NÄHFÜSSE“.

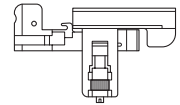
- ⑫ Blindstichfuß:
SA214 (USA, KANADA, EUROPA)
SA214AP (SONSTIGE)



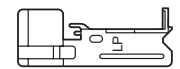
- ⑬ Band-/ (Gummiband-) nähfuß:
SA212 (USA, KANADA, EUROPA)
SA212AP (SONSTIGE)



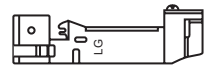
- ⑭ Perlenfuß:
SA217 (USA, KANADA, EUROPA)
SA217AP (SONSTIGE)



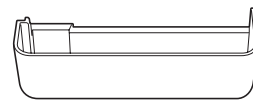
- ⑮ Paspelnähfuß:
SA210 (USA, KANADA, EUROPA)
SA210AP (SONSTIGE)



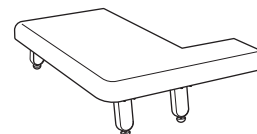
- ⑯ Kräuselfuß:
SA213 (USA, KANADA, EUROPA)
SA213AP (SONSTIGE)



- ⑰ Abfallbehälter: XB4329001



- ⑱ Maxi-Anschiebetisch-Einheit:
SAWT8 (USA, KANADA)
SERGERWT3 (EUROPA)
WTL3 (SONSTIGE)



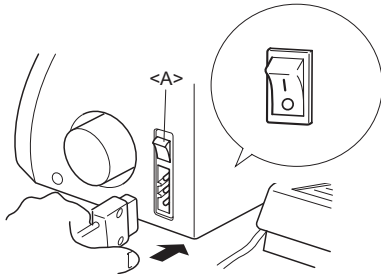
* Die Bestellnummer hängt vom Produktcode oder der Farbe des Abfallbehälters ab. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.

* Der Produktcode ist auf dem Typenschild der Maschine angegeben.

Anschließen der Maschine

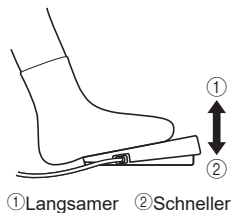
Einschalten der Maschine

1. Stecken Sie den dreipoligen Stecker in den Fußanlasser-Anschluss unten rechts an der Maschine. Stecken Sie den Netzstecker in eine Netzsteckdose.
2. Drücken Sie den Netz- und Nählichtschalter <A> auf die Markierung „I“ (zum Ausschalten auf Markierung „O“).



Betrieb

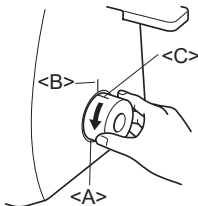
Wenn der Fußanlasser leicht gedrückt wird, läuft die Maschine mit langsamer Geschwindigkeit. Je stärker der Fußanlasser gedrückt wird, desto schneller läuft die Maschine. Beim Loslassen des Fußanlassers hält die Maschine automatisch an.



① Langsamer ② Schneller

Drehrichtung des Handrads

Das Handrad <A> dreht sich gegen den Uhrzeigersinn (in Pfeilrichtung). Diese Drehrichtung entspricht der einer normalen Haushaltsnähmaschine.

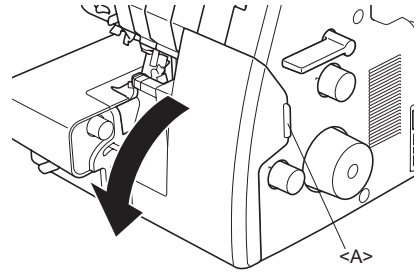


Drehen Sie das Handrad vor dem Einfädeln der Maschine so weit, bis die Linie <C> am Handrad mit der Linie an der Maschine ausgerichtet ist.

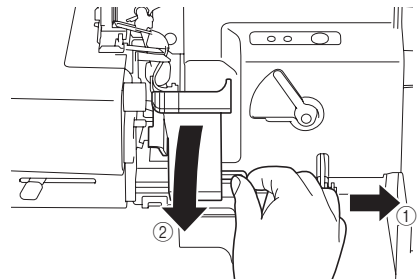
Öffnen/Schließen der Frontabdeckung und der Messerabdeckung

Zum Einfädeln der Maschine müssen die Frontabdeckung und die Messerabdeckung geöffnet werden.

Halten Sie zum Öffnen der Frontabdeckung <A> mit Ihrem Finger fest und bewegen Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung.



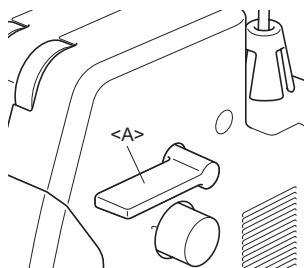
Um die Messerabdeckung zu öffnen, müssen Sie sie erst nach rechts schieben ① und danach in Pfeilrichtung ②.



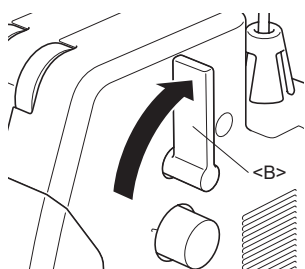
Wenn Sie die Frontabdeckung schließen, wird dadurch auch die Messerabdeckung geschlossen.

Verwendung des Nähfußhebels

Stellen Sie den Hebel zum Nähen (normaler Gebrauch) auf die Position <A>.

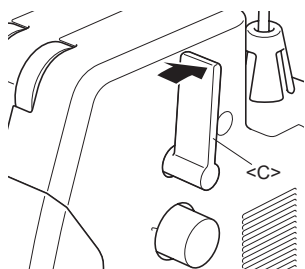


Um den Nähfuß anzuheben, müssen Sie den Nähfußhebel auf die Position stellen. Durch das Anheben des Nähfußhebels werden die Spannungsscheiben neben den Fadenspannungsrädern geöffnet. Daher sollten Sie diese Position zum Einfädeln der Maschine verwenden.



Schieben Sie den Nähfußhebel weiter in die Position <C>, um den Abstand zwischen Nähfuß und Stichplatte zu vergrößern, z. B. beim Wechseln des Nähfußes oder beim Nähen von dickem Stoff.

Wenn Sie den Nähfußhebel in der Position <C> loslassen, kehrt er in die Position zurück.



Abnehmen/Anbringen des Nähfußes

1. Schalten Sie den Netz- und Nählichtschalter aus.
2. Heben Sie den Nähfußhebel ① an.
3. Drehen Sie das Handrad ② so weit, bis die Markierung am Handrad mit der Linie an der Maschine ausgerichtet ist. (Siehe „KAPITEL 1 Drehrichtung des Handrads“.)

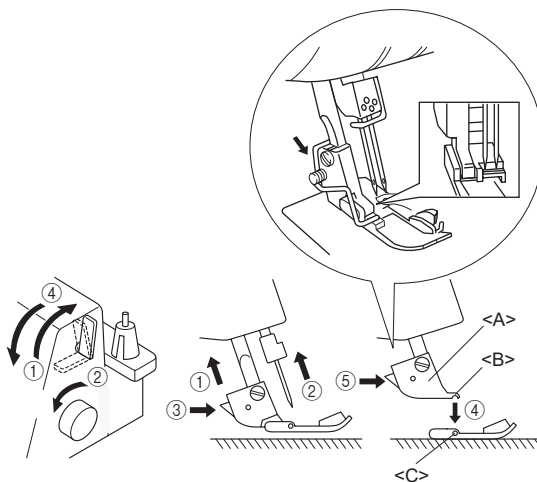
Abnehmen des Nähfußes

Wenn Sie den Knopf am Nähfußhalter ③ drücken, wird der Nähfuß freigegeben.

Heben Sie den Nähfuß weiter an, indem Sie den Nähfußhebel nach oben drücken. Nehmen Sie dann den Nähfuß ab, und bewahren Sie ihn an einem geeigneten Platz auf.

Anbringen des Nähfußes

Setzen Sie den Nähfuß direkt unter dem Nähfußhalter <A> an, sodass die Rille unten im Nähfußhalter mit dem Stift oben am Nähfuß <C> ausgerichtet ist. Senken Sie dann den Nähfußhebel ab, um den Nähfuß ④ anzubringen, und drücken Sie die Taste am Nähfußhalter ⑤.

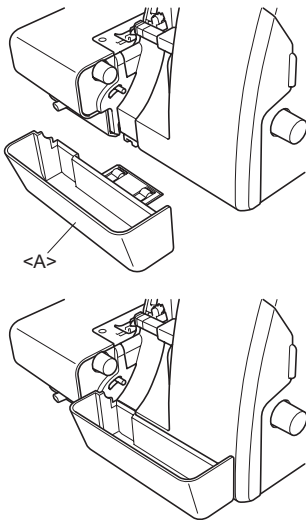


Abfallbehälter

WICHTIG

- Nehmen Sie immer den Fußanlasser aus dem Abfallbehälter, wenn Sie die Maschine tragen.

Im optionalen Abfallbehälter <A> werden abgeschnittener Stoff und Fäden beim Nähen gesammelt.



Einsetzen:

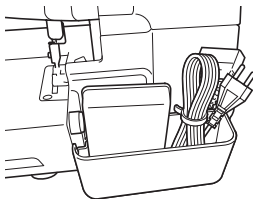
Setzen Sie den Abfallbehälter <A> ein, bis er die Frontabdeckung berührt.

Entfernen:

Ziehen Sie den Abfallbehälter langsam heraus.

HINWEIS:

Der optionale Abfallbehälter kann auch zur Aufbewahrung des Fußanlassers verwendet werden.

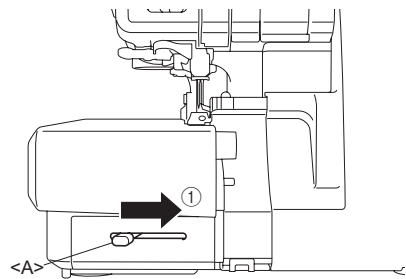


Ver-/Entriegeln des oberen Messers

! VORSICHT

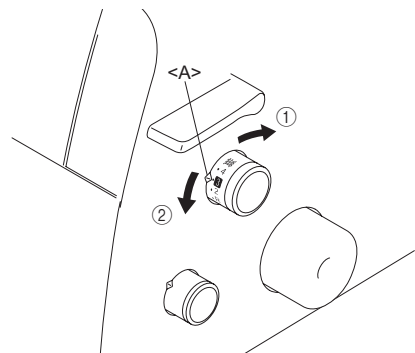
- Berühren Sie die Messer nicht.
- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine wirklich angehalten wurde, bevor Sie das obere Messer ver- oder entriegeln. Wenn der Messerverriegelungshebel während des Nähens umgelegt wird, kann sich Stoff in der Maschine verfangen. Dadurch können Nadel oder Maschine beschädigt werden oder es kann zu einer Fehlfunktion der Maschine kommen, die zu Verletzungen führt.

Stellen Sie den Messerverriegelungshebel auf <A>, um das obere Messer zu verwenden. Wenn Sie den Stoff beim Nähen nicht schneiden möchten, verriegeln Sie das obere Messer, indem Sie den Messerverriegelungshebel nach rechts schieben ①. Das verriegelte obere Messer kann als Führung verwendet werden.



Stichlänge

Die normale Stichlängeneinstellung beträgt 3 mm (1/8 Zoll). Wenn Sie die Stichlänge ändern möchten, drehen Sie den Stichlängenregler rechts an der Maschine.



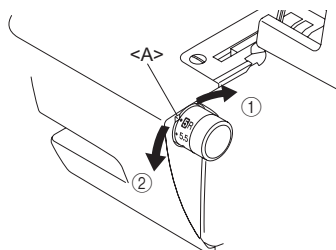
① Kürzeste Stichlänge 2 mm (5/64 Zoll).

② Längste Stichlänge 4 mm (5/32 Zoll).

<A> Markierung für die ausgewählte Einstellung

Stichbreite

Die normale Stichbreiteneinstellung für den Overlock-Stich beträgt 5 mm (13/64 Zoll). Drehen Sie den Stichbreitenregler, um die Stichbreite zu ändern.



- ① Vergrößern Sie die Breite auf bis zu 7,5 mm (19/64 Zoll).
 - ② Verringern Sie die Stichbreite auf bis zu 5 mm (3/16 Zoll).
- <A> Markierung für die ausgewählte Einstellung

Differentialtransport

WICHTIG

- Zum Nähen von nicht elastischem Stoff wie Denim darf der Differentialtransport nicht verwendet werden, da der Stoff beschädigt werden kann.

Diese Overlock-Maschine verfügt über zwei Transporteure unter dem Nähfuß, mit denen der Stoff unter dem Nähfuß weiter durch die Maschine transportiert wird. Der Differentialtransport steuert den Vorschub des vorderen und des hinteren Transporteurs. Bei der Einstellung 1,0 bewegen sich die Transporteure mit gleicher Geschwindigkeit (Verhältnis 1,0). Wenn ein Transportverhältnis kleiner als 1,0 eingestellt wird, bewegt sich der vordere Transporteur langsamer als der hintere Transporteur, wodurch der Stoff beim Nähen gespannt wird. Dies ist sinnvoll bei leichten Stoffen, die zum Kräuseln neigen. Wenn ein Transportverhältnis größer als 1,0 eingestellt wird, bewegt sich der vordere Transporteur schneller als der hintere Transporteur, wodurch der Stoff beim Nähen gerafft wird. Damit wird verhindert, dass sich Stretch-Stoffe beim Nähen mit der Overlock kräuseln.

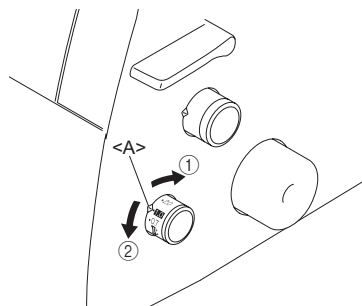
Einstellung des Differentialtransports

| Verhältnis des Differentialtransports | Haupttransporteur (hinten) | Differentialtransporteur (vorn) | Auswirkung | Anwendung |
|---------------------------------------|----------------------------|---------------------------------|-----------------------------|--|
| 0,7 - 1,0 | | | Das Material wird gespannt. | Verhindert das Kräuseln dünner Stoffe. |
| 1,0 | | | Ohne Differentialtransport. | Normales Nähen. |

| Verhältnis des Differentialtransports | Haupttransporteur (hinten) | Differentialtransporteur (vorn) | Auswirkung | Anwendung |
|---------------------------------------|----------------------------|---------------------------------|---|--|
| 1,0 - 2,0 | | | Das Material wird gerafft bzw. zusammengeschoben. | Verhindert das Kräuseln oder Dehnen von Stretch-Materialien. |

Die normale Einstellung des Reglers für den Differentialtransport ist 1,0.

Wenn Sie den Differentialtransport einstellen möchten, drehen Sie den Regler unten rechts an der Maschine.



- ① Weniger als 1,0 ② Mehr als 1,0 <A> Markierung für die ausgewählte Einstellung

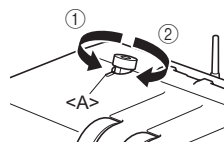
Eine glattere Kante erhalten Sie, wenn Sie das Vorschubverhältnis von 1,0 in Richtung 2,0 verändern. (Das geeignete Vorschubverhältnis hängt von der Elastizität des jeweiligen Materials ab.)

Je elastischer das Material ist, desto weiter muss das Verhältnis in Richtung 2,0 verstellt werden. Nähen Sie zur Probe auf einem Stoffrest des jeweiligen Materials, um die richtige Einstellung zu finden.

Einstellen des Nähfußdrucks

Drehen Sie die Stellschraube für den Nähfußdruck oben links an der Maschine. Sie können die Werte auf der Schraube einstellen.

Die normale Einstellung ist „2“.



- ① Weniger Druck
 - ② Mehr Druck
- <A> Markierung für die ausgewählte Einstellung

Stellen Sie den Nähfußdruck so ein, dass der Stoff nicht kräuselt oder dass Sie Kurven nähen können.

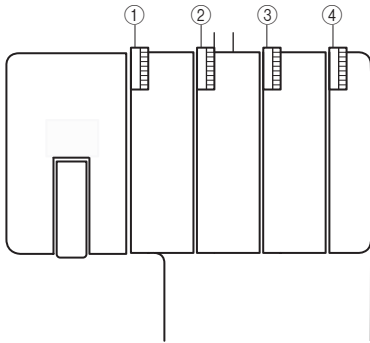
Beim Nähen von sehr leichten Stoffen sollte der Nähfußdruck verringert werden. Beim Nähen von sehr schweren Stoffen sollte der Nähfußdruck erhöht werden.

Fadenspannungsrad

WICHTIG

- Achten Sie darauf, dass die Fäden richtig in den Spannungsreglern sitzen.

Die Fadenspannung kann für jeden Nadelfaden sowie für den unteren und den oberen Greifer über ein Fadenspannungsrad eingestellt werden. Die richtige Fadenspannung hängt von der Art und Stärke des Materials und des verwendeten Garns ab. Bei jedem Materialwechsel kann eine erneute Einstellung der Fadenspannung erforderlich sein.

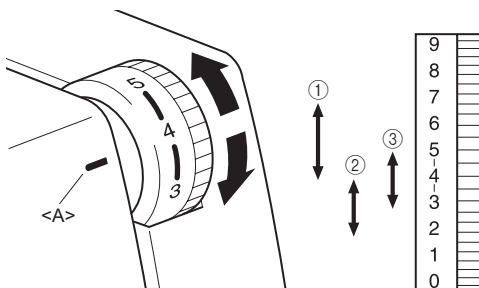


- ① Das gelbe Fadenspannungsrad ist für die linke Nadel.
- ② Das grüne Fadenspannungsrad ist für die rechte Nadel.
- ③ Das pinkfarbene Fadenspannungsrad ist für den oberen Greifer.
- ④ Das blaue Fadenspannungsrad ist für den unteren Greifer.

Fadenspannungseinstellung

In den meisten Fällen kann mit der Einstellung „4“ genäht werden. (Standard: SPAN 60/2Z)

Wenn die Stichqualität unzureichend ist, wählen Sie eine andere Spannungseinstellung.



<A> Markierung für die gewählte Spannung

- ① Für starke Spannung: 4 bis 7
- ② Für geringe Spannung: 4 bis 2
- ③ Für mittlere Spannung: 5 bis 3

Wenn Sie nicht die richtige Spannung finden, finden Sie Informationen unter „Beispiele für die Einstellung der Fadenspannung“.

Beispiele für die Einstellung der Fadenspannung

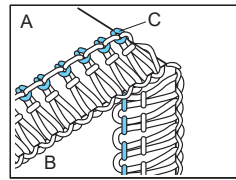
Für eine korrekte Overlock-Naht sollten die Greiferfäden und Nadelfäden verlaufen wie unten beschrieben.

- Ober- und Untergreiferfäden sollten sich ungefähr an der Kante des Stoffes überkreuzen.
- Die Nadelfäden sollten weder auf der Ober- noch auf der Unterseite des Stoffes Schlaufen aufweisen.

Wenn die Overlock-Naht nicht korrekt genäht wird, ändern Sie die Fadenspannung.

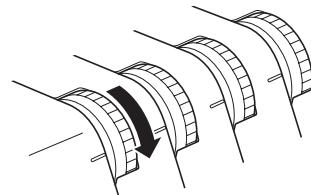
Bewegen Sie das Fadenspannungsrad um eine halbe oder viertel Markierung und nähen Sie Probestiche, während Sie die Spannung weiter ändern.

Der linke Nadelfaden bildet Schlaufen auf der Unterseite des Stoffes

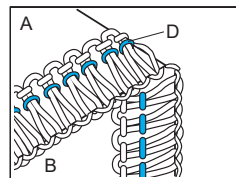


- A: Unterseite
- B: Oberseite
- C: Linker Nadelfaden

Erhöhen Sie die Spannung des linken Nadelfadens.

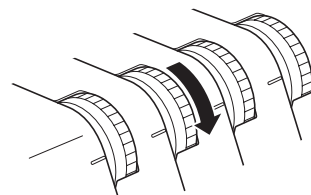


Der rechte Nadelfaden bildet Schlaufen auf der Unterseite des Stoffes

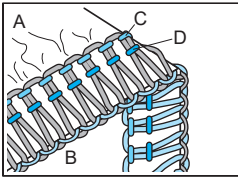


- A: Unterseite
- B: Oberseite
- D: Rechter Nadelfaden

Erhöhen Sie die Spannung des rechten Nadelfadens.

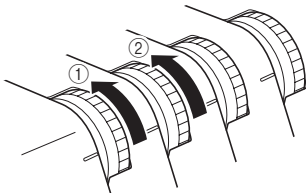


Stoff zieht sich zusammen

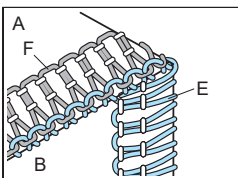


- A: Unterseite
- B: Oberseite
- C: Linker Nadelfaden
- D: Rechter Nadelfaden

Verringern Sie zuerst die Nadelfadenspannung des linken Nadelfadens ① und danach die des rechten Nadelfadens ②.

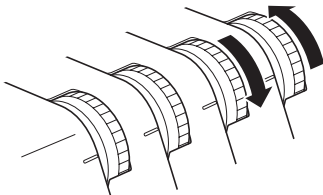


Der Obergreiferfaden ist auf der Unterseite des Stoffes sichtbar

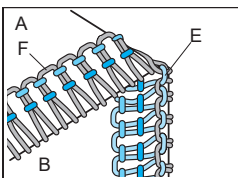


- A: Unterseite
- B: Oberseite
- E: Obergreiferfaden
- F: Untergreiferfaden

Erhöhen Sie die Spannung des Obergreiferfadens, verringern Sie die Spannung des Untergreiferfadens, oder ändern Sie beide Fadenspannungen.

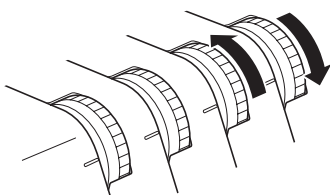


Der Untergreiferfaden ist auf der Oberseite des Stoffes sichtbar

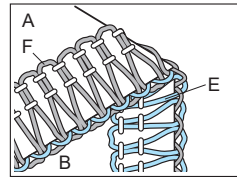


- A: Unterseite
- B: Oberseite
- E: Obergreiferfaden
- F: Untergreiferfaden

Verringern Sie die Spannung des Obergreiferfadens, erhöhen Sie die Spannung des Untergreiferfadens, oder ändern Sie beide Fadenspannungen.

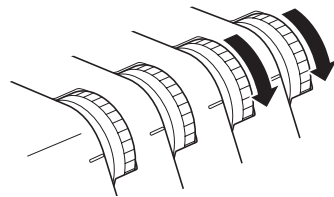


Große Schlaufen, weil der Obergreiferfaden oder der Untergreiferfaden über den Rand des Stoffes hinausragt

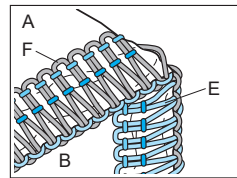


- A: Unterseite
- B: Oberseite
- E: Obergreiferfaden
- F: Untergreiferfaden

Erhöhen Sie die Spannung des Obergreiferfadens und des Untergreiferfadens.

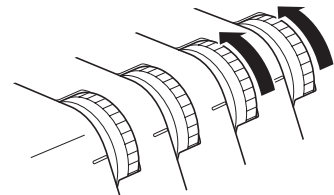


Naht zieht sich zusammen



- A: Unterseite
- B: Oberseite
- E: Obergreiferfaden
- F: Untergreiferfaden

Verringern Sie die Spannung des Obergreiferfadens und des Untergreiferfadens.



HINWEIS:

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in diesem Video.



<https://s.brother/cvtkb/>

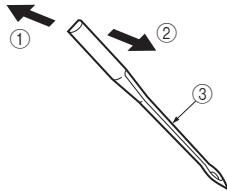
Nadel

Für diese Maschine können Sie handelsübliche Nähmaschinennadeln verwenden.

Die empfohlene Nadel ist 130/705H (Nr. 80 oder Nr. 90).

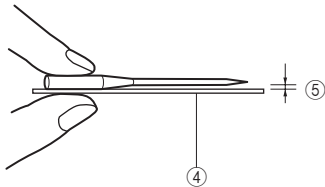
Nadelbeschreibung

- ① Unterseite (flach) ② Oberseite ③ Rille



Prüfen der Nadel

- ④ Flache Oberfläche
⑤ Legen Sie die Nadel auf die abgeflachte Seite und prüfen Sie, ob der Zwischenraum parallel verläuft.



HINWEIS:

Bei Verwendung der 130/705H SUK (#90) BALL POINT verringert sich die Bruchgefahr.

Entfernen/Einsetzen der Nadel

VORSICHT

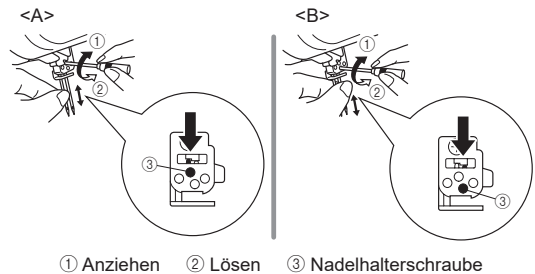
Schalten Sie die Maschine immer aus, bevor Sie die Nadel entfernen bzw. einsetzen.

WICHTIG

- Lassen Sie die Nadel oder die Nadelhalterschraube nicht in die Maschine fallen, da diese dadurch beschädigt werden könnte.

<A> Entfernen/Einsetzen der linken Nadel

 Entfernen/Einsetzen der rechten Nadel



Entfernen:

1. Stellen Sie den Netz- und Nählichtschalter auf „O“.
2. Drehen Sie das Handrad so weit, bis die Linie am Handrad mit der Linie an der Maschine ausgerichtet ist. (Siehe „KAPITEL 1 Drehrichtung des Handrads“.)
3. Lösen Sie die entsprechende Nadelhalterschraube ③, indem Sie sie mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel in die mit ② markierte Richtung drehen (siehe Abbildung). Entfernen Sie die Nadel.

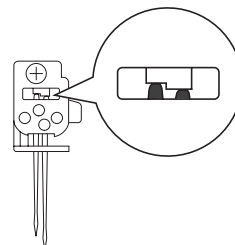
Einsetzen:

1. Stellen Sie den Netz- und Nählichtschalter auf „O“.
2. Drehen Sie das Handrad so weit, bis die Linie am Handrad mit der Linie an der Maschine ausgerichtet ist.
3. Halten Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite nach hinten, und schieben Sie sie bis zum Anschlag nach oben.
4. Ziehen Sie die Nadelhalterschraube ③ fest an, indem Sie sie mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel in die mit ① markierte Richtung drehen (siehe Abbildung).

HINWEIS:

Schieben Sie die Nadeln bis zum Anschlag ein.

Wenn die Nadeln richtig eingesetzt wurden, sollte die rechte Nadel etwas tiefer sitzen als die linke Nadel.



KAPITEL 2

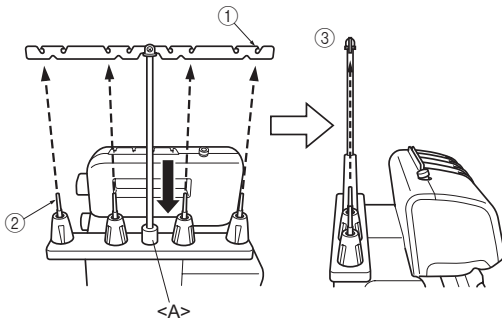
VORBEREITUNGEN VOR DEM EINFÄDELN

Teleskopfadenführung

Setzen Sie die Teleskopfadenführung vollständig in das Loch <A> ein.

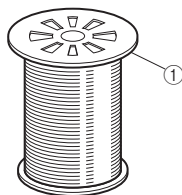
Nach dem Einsetzen der Teleskopfadenführung müssen Sie sie vollständig herausziehen und mit dem Stopper sichern. Achten Sie darauf, dass sich die Fadenführungen genau über den Garnrollenstiften befinden, wie gezeigt.

- ① Fadenführung an der Teleskopfadenführung
- ② Garnrollenstift
- ③ Richtige Position



Verwendung der Garnrollenkappe

Wenn Sie Nähgarnrollen verwenden, müssen Sie mit der Garnrollenkappe wie unten gezeigt arbeiten. Achten Sie darauf, dass sich die Kerbe der Rolle unten befindet.

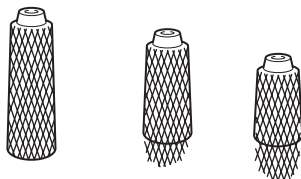


① Garnrollenkappe

Verwendung des Garnrollennetzes

Wenn Sie mit lose gesponnenen Nylonfäden nähen, empfiehlt es sich, die Rolle mit dem Garnrollennetz zu überziehen, damit der Faden nicht von der Rolle springt.

Passen Sie das Netz der Rollenform an.



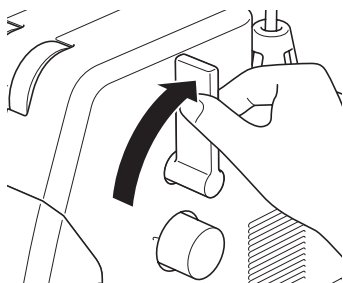
KAPITEL 3 EINFÄDELN

! VORSICHT

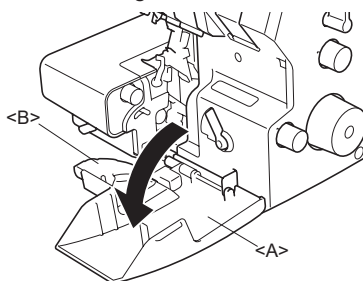
Schalten Sie die Maschine vor dem Einfädeln zur Sicherheit aus.

Vor dem Einfädeln der Greifer

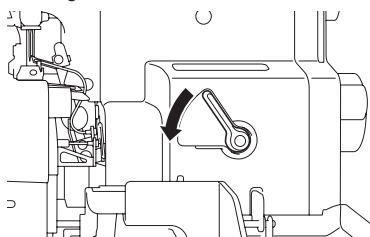
1. Stellen Sie den Nähfuß mit dem Nähfußhebel nach oben.



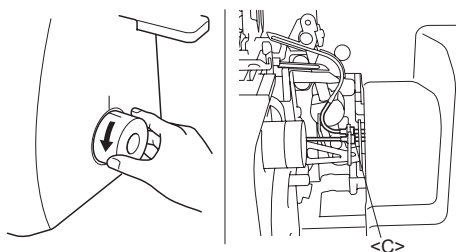
2. Öffnen Sie die Frontabdeckung <A> und die Messerabdeckung .



3. Bewegen Sie den Lufteinfädelungs-Einstellhebel in Pfeilrichtung.



4. Drehen Sie das Handrad in Ihre Richtung, bis die Röhrrchen <C> einrasten und verbunden werden.



5. Stellen Sie den Netz- und Nählichtschalter auf „I“.

Hinweise zum Einfädeln der Greifer

WICHTIG

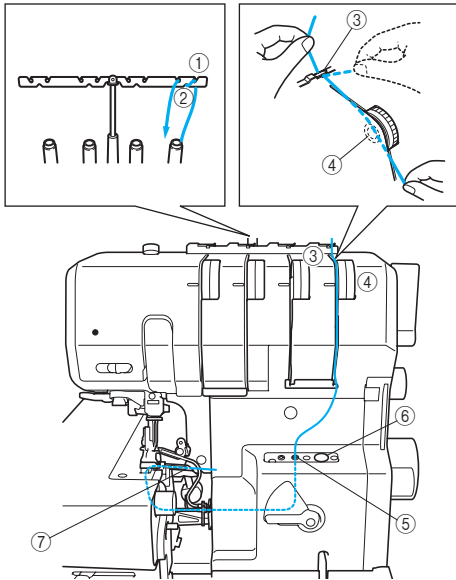
- Verwenden Sie die Lufteinfädelungstaste ausschließlich zum Einfädeln.
- Führen Sie nur Faden (oder den Einfädeldraht) in das Einfädelloch für den Untergreiferfaden ein. Andernfalls ist das Einfädeln möglicherweise nicht mehr möglich, oder es kann zu Schäden kommen.
- An den Röhrrchen für die Lufteinfädelung dürfen keine Flüssigkeiten wie z. B. Öl haften. Andernfalls ist das Einfädeln möglicherweise nicht mehr möglich, oder es kann zu Schäden kommen.
- Schauen Sie beim Betätigen der Lufteinfädelungstaste nicht in das Loch am Ende des Greifers und blockieren Sie es nicht (z. B. mit dem Finger).
- Schließen Sie die Frontabdeckung nicht mit Gewalt, ohne den Lufteinfädelungs-Einstellhebel so einzustellen, dass die Röhrrchen getrennt sind. Andernfalls kann es zu Schäden kommen.

HINWEIS:

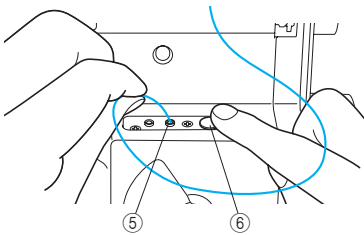
Wenn Sie die Fadenspitze mit einer Schere abschneiden, lässt sich der Faden leichter in das Einfädelloch für den Untergreiferfaden einführen. Sie können jeden Faden zum Einfädeln verwenden.

Eventuell eignen sich Wolnylongarne oder dicke Garne nicht zum Einfädeln der Greifer. Siehe „KAPITEL 3 In diesen Fällen sollten Sie die Lufteinfädelung nicht verwenden“.

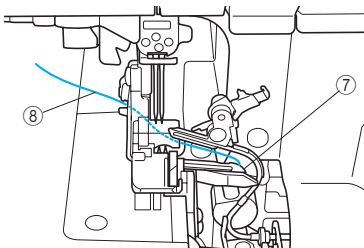
Einfädeln des unteren Greifers



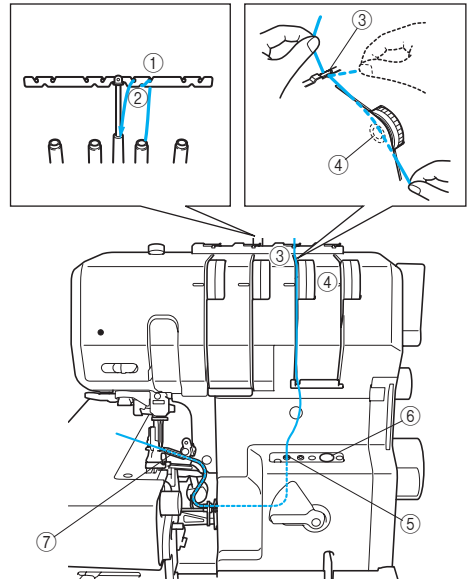
1. Ziehen Sie den Faden von der Rolle und führen Sie ihn von hinten nach vorne durch die Fadenführungen ① und ② an der Teleskopfadenführung.
2. Führen Sie den Faden durch die Fadenführung ③ oben auf der Maschine.
3. Führen Sie den Faden durch die Spannungsscheibe ④ neben dem Fadenspannungsregler des Untergreifers.
4. Lassen Sie 30 bis 40 cm (12 bis 16 Zoll) Faden überstehen und führen Sie ein Fadenstück von 1 bis 2 cm (1/2 Zoll) Länge in das Einfädelloch für den Untergreiferfaden ⑤ ein. Drücken Sie dann die Luftinfädeltaste ⑥.



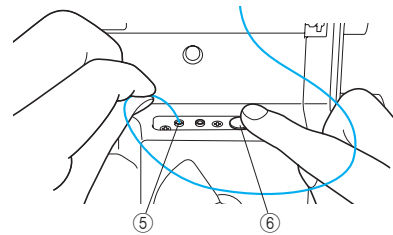
5. Der Faden sollte aus dem Loch ⑦ am Ende des unteren Greifers wieder herauskommen.
6. Ziehen Sie den Faden aus dem Loch am Ende des unteren Greifers heraus, führen Sie ihn unter dem Nähfuß hindurch und ziehen Sie ihn dann zur Rückseite der Maschine ⑧.



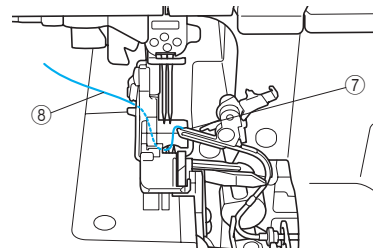
Einfädeln des oberen Greifers



1. Ziehen Sie den Faden von der Rolle und führen Sie ihn von hinten nach vorne durch die Fadenführungen ① und ② an der Teleskopfadenführung.
2. Führen Sie den Faden durch die Fadenführung ③ oben auf der Maschine.
3. Führen Sie den Faden durch die Spannungsscheibe ④ neben dem Fadenspannungsregler des Obergreifers.
4. Lassen Sie 30 bis 40 cm (12 bis 16 Zoll) Faden überstehen und führen Sie ein Fadenstück von 1 bis 2 cm (1/2 Zoll) Länge in das Einfädelloch für den Obergreiferfaden ⑤ ein. Drücken Sie dann die Luftinfädeltaste ⑥.

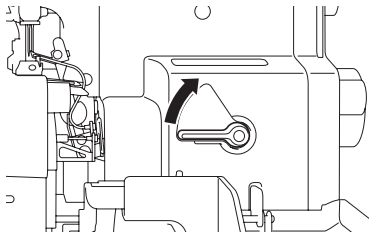


5. Der Faden sollte aus dem Loch ⑦ am Ende des oberen Greifers wieder herauskommen.
6. Ziehen Sie den Faden aus dem Loch am Ende des oberen Greifers heraus, führen Sie ihn unter dem Nähfuß hindurch und ziehen Sie ihn dann zur Rückseite der Maschine ⑧.

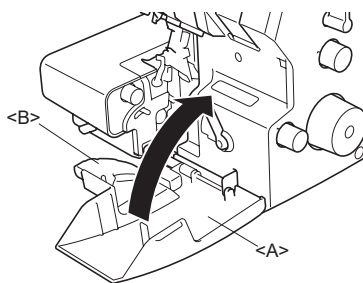


Nach dem Einfädeln der Greifer

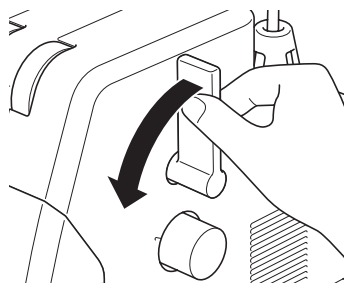
1. Verschieben Sie zum Trennen der Röhrrchen den Lufteinfädelungs-Einstellhebel, bis er einrastet.



2. Schließen Sie die Frontabdeckung <A>. Wenn Sie die Frontabdeckung schließen, wird dadurch auch die Messerabdeckung geschlossen.



3. Senken Sie den Nähfußhebel ab.



HINWEIS:

Die Frontabdeckung lässt sich erst schließen, wenn die Röhrrchen getrennt sind.

In diesen Fällen sollten Sie die Lufteinfädelung nicht verwenden

Bei Wollnylongarnen oder dicken Garnen kann das Einfädeln in das Einfädelloch für den Untergreiferfaden schwierig oder sogar unmöglich sein, auch mit der Lufteinfädelungstaste. Wenn das der Fall ist, können Sie die Greifer mit den folgenden Hilfsmitteln einfädeln.

- Mit dem mitgelieferten Einfädeldraht
- Mit Garn, das für die Lufteinfädelung geeignet ist (gesponnenes Garn)

Benutzung des Einfädeldrahts

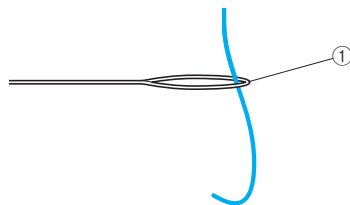
⚠ VORSICHT

Schalten Sie die Maschine aus.

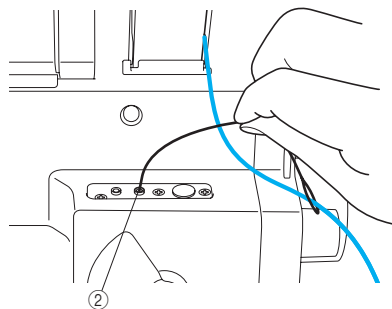
WICHTIG

- Drücken Sie beim Verwenden des Einfädeldrahts keinesfalls die Lufteinfädelungstaste. Dadurch kann die Maschine beschädigt werden.

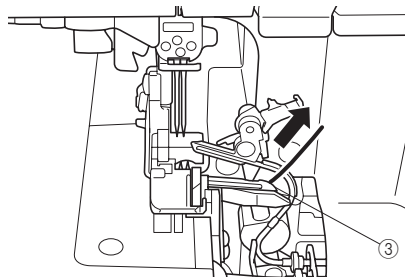
1. Führen Sie 2 bis 3 cm (ca. 1 Zoll) des Nähfadens durch die Schlaufe des Einfädeldrahts ①.



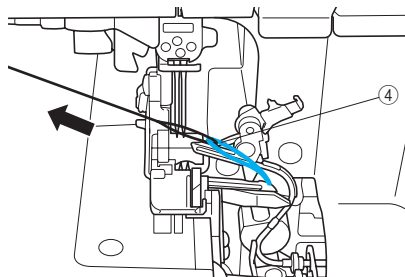
2. Führen Sie den Einfädeldraht in das Einfädelloch für den Untergreiferfaden ② ein.



3. Führen Sie den Einfädeldraht mit der Hand ein, bis er aus dem Loch ③ am Ende des Greifers herauskommt.



4. Ziehen Sie den Einfädeldraht heraus, bis genügend Faden übersteht ④.



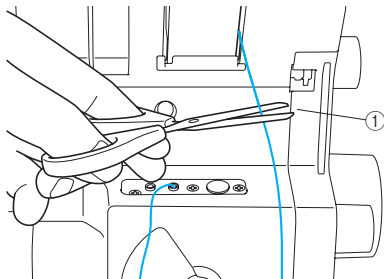
Verwendung von gesponnenen Garnen

! VORSICHT

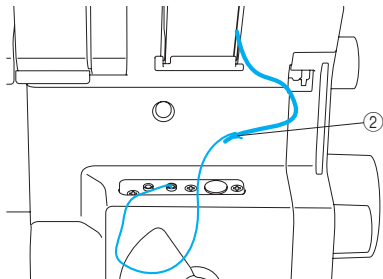
Schalten Sie die Maschine aus.

WICHTIG

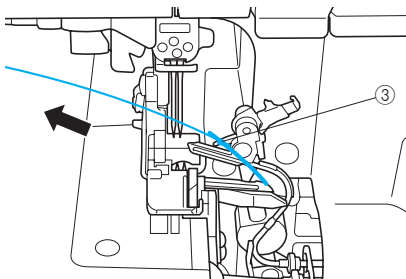
- Drücken Sie beim Einfädeln des Nähfadens keinesfalls die Lufteinfädeltaste. Dadurch kann die Maschine beschädigt werden.
1. Verwenden Sie die Lufteinfädeltaste, um gesponnene Garne in den Greifer einzufädeln.
 2. Schneiden Sie den gesponnenen Faden 20 bis 30 cm (8 bis 12 Zoll) von dem Einfädelloch für den Untergreiferfaden ① ab.



3. Fädeln Sie die Maschine mit dem Nähfaden bis zum Einfädelloch für den Untergreiferfaden ein.
4. Verknoten Sie den Nähfaden mit dem gesponnenen Faden ②.



5. Ziehen Sie so lange an dem gesponnenen Faden, der aus dem Loch am Ende des Greifers kommt, bis genügend Nähfaden mit herausgekommen ist ③.

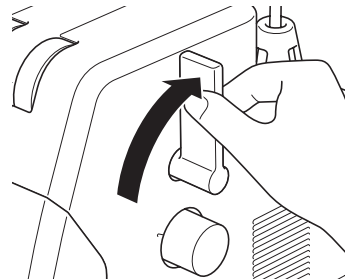


Vorbereitung vor dem Einfädeln der Nadeln

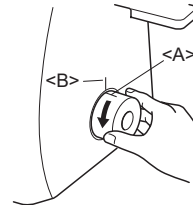
! VORSICHT

Schalten Sie die Maschine vor dem Einfädeln zur Sicherheit aus.

1. Stellen Sie den Nähfuß mit dem Nähfußhebel nach oben.



2. Drehen Sie das Handrad so weit, bis die Linie am Handrad <A> mit der Linie an der Maschine ausgerichtet ist.

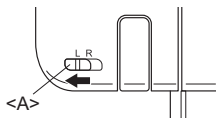


HINWEIS:

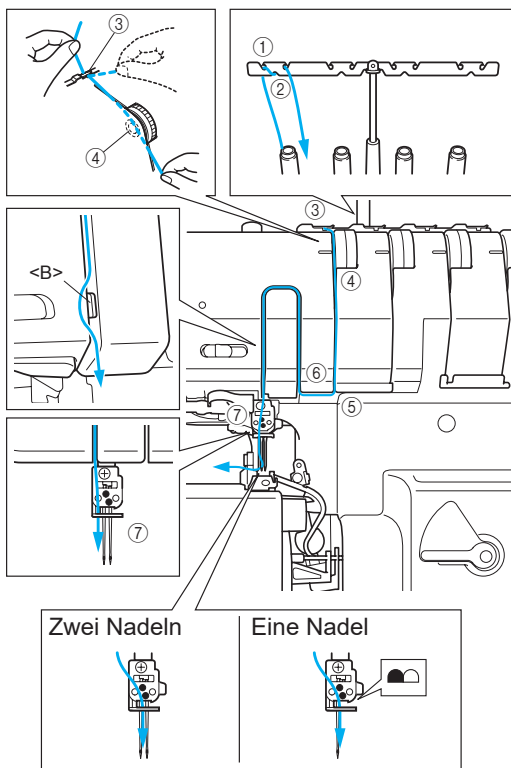
Wenn Sie die Nadeln nach dem Einfädeln der Greifer einfädeln, müssen Sie das Handrad nicht drehen, weil die Markierung am Handrad und die Linie an der Maschine bereits ausgerichtet sind. Wenn die Maschine eingeschaltet war, schalten Sie sie aus.

Einfädeln der linken Nadel

1. Schieben Sie den Nadeleinfädler-Umschalter <A> auf die Markierung „L“ auf der Maschine.



2. Führen Sie den Faden in der abgebildeten Reihenfolge ein; richten Sie sich dabei nach der gelben Farbe und der Zahl neben den einzelnen Einfädelpunkten.
 - a) Ziehen Sie den Faden von der Rolle, und führen Sie ihn direkt von hinten nach vorne durch die Fadenführungen ① und ② an der Teleskopfadenführung.
 - b) Halten Sie den Faden mit der linken und rechten Hand. Führen Sie ihn durch die Fadenführung ③ und dann durch die Spannungsscheibe ④, die sich in der Nut neben dem gelben Fadenspannungsrad befindet.
 - c) Führen Sie den Faden in der Nut weiter und hinüber durch die Einfädelpunkte ⑤ ⑥ ⑦ neben den gelben Farbmarkierungen. Folgen Sie dabei der numerischen Reihenfolge in der zugehörigen Abbildung.



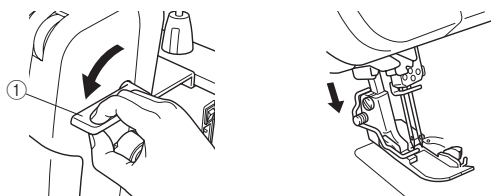
HINWEIS:

Der Faden muss durch die linke Seite des Separators verlaufen.

Verwendung des Nadeleinfädlers

Mit dem Nadeleinfädler können Sie die Nadel mit einem einzigen Tastendruck einfädeln.

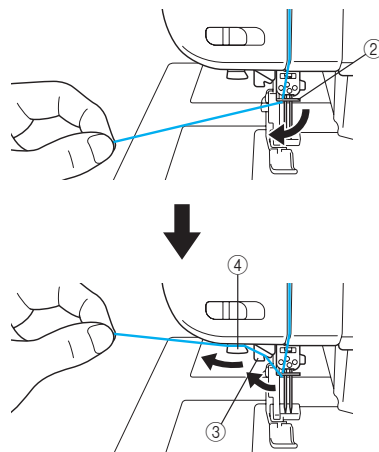
1. Senken Sie den Nähfuß mit dem Nähfußhebel ① ab.



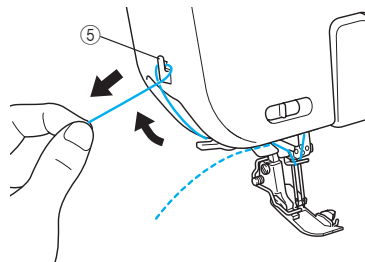
2. Ziehen Sie das durch die Fadenführung ② an der Nadelstange geführte Ende des Fadens nach links und führen Sie den Faden dann durch die Kerbe der Fadenführung ③. Ziehen Sie den Faden anschließend fest von vorne und führen Sie ihn vollständig in den Schlitz der Fadenführungsscheibe ④ ein.

HINWEIS:

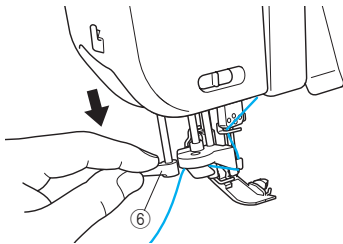
Stellen Sie sicher, dass der Faden durch die Kerbe an der Fadenführung verläuft ③.



3. Schneiden Sie den Faden mit dem Fadenabschneider ⑤ links an der Maschine ab.

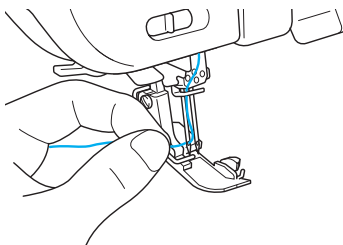


4. Stellen Sie den Nadeleinfädlerhebel ⑥ auf der linken Maschinenseite so weit wie möglich nach unten.

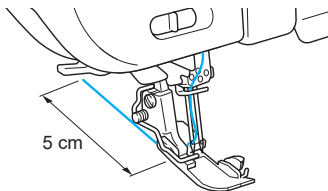


Der Faden wird durch das Nadelöhr gezogen.

5. Lassen Sie den Nadeleinfädlerhebel ⑥ los.
6. Ziehen Sie die Fadenschleife vorsichtig durch das Nadelöhr, um das Fadenende herauszuziehen.

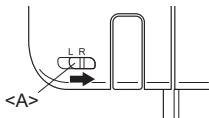


7. Stellen Sie den Nähfußhebel nach oben ①, führen Sie das Fadenende durch den Nähfuß und ziehen Sie dann ca. 5 cm (2 Zoll) Faden in Richtung der Rückseite der Maschine heraus.



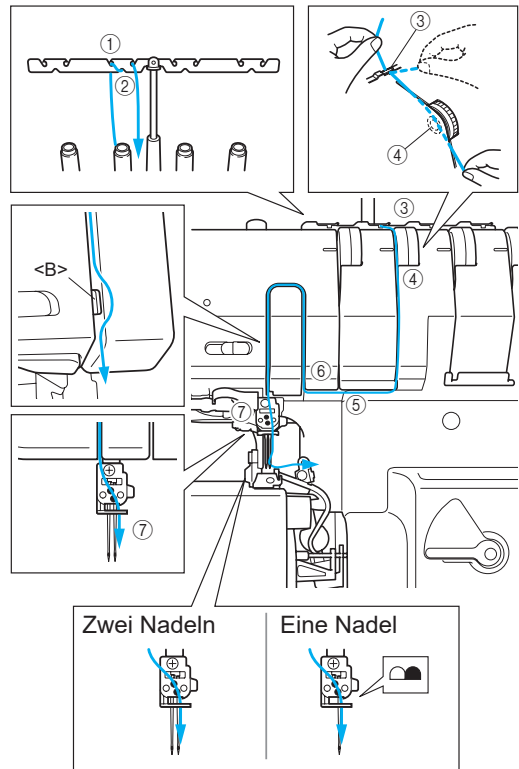
Einfädeln der rechten Nadel

1. Schieben Sie den Nadeleinfädler-Umschalter <A> auf die Markierung „R“ auf der Maschine.



2. Führen Sie den Faden in der abgebildeten Reihenfolge ein; richten Sie sich dabei nach der grünen Farbe und der Zahl neben den einzelnen Einfädelpunkten.
 - a) Ziehen Sie den Faden von der Rolle, und führen Sie ihn direkt von hinten nach vorne durch die Fadenführungen ① und ② an der Teleskopfadenerführung.
 - b) Halten Sie den Faden mit der linken und rechten Hand. Führen Sie ihn durch die Fadenführung ③ und dann durch die Spannungsscheibe ④ in der Nut neben dem grünen Fadenspannungsrädchen.

- c) Führen Sie den Faden in der Nut weiter und hinüber durch die Einfädelpunkte ⑤ ⑥ ⑦ neben den grünen Farbmakierungen. Folgen Sie dabei der numerischen Reihenfolge in der Abbildung.



HINWEIS:

Der Faden muss durch die rechte Seite des Separators verlaufen.

Die Verwendung des Nadeleinfädelers entspricht dem Vorgehen für die linke Nadel. (Siehe „Verwendung des Nadeleinfädelers“)

HINWEIS:

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in diesem Video.



<https://s.brother/cvtkb/>

KAPITEL 4

VERGLEICHSDIAGRAMM FÜR NÄHMATERIALIEN, GARNE UND NADELN

| Material | Stichart | Stichlänge (mm) | Faden | Nadel |
|--|--|-----------------|--|------------------------------|
| Feine Materialien: Georgette Batist Organza Trikot | Overlockstich | 2,0-3,0 | Gesponnenes Garn Nr. 80-90 Baumwolle Nr. 100 Tetron Nr. 80-100 | 130/705H Nr. 80 |
| Feine Materialien: Georgette Batist Organza Trikot | Schmaler Overlockstich / Rollsaumstich | R-2.0 | Nadelfaden: Gesponnenes Garn Nr. 80-90 Tetron Nr. 80-100 Greiferfaden: Wollnylonfaden Gesponnenes Garn Nr. 80-90 Tetron Nr. 80-100 | 130/705H Nr. 80 |
| Mittlere Materialien: Mercerisierte Baumwolle Gabardine Serge | Overlockstich | 2,5-3,5 | Gesponnenes Garn Nr. 60-80 Baumwolle Nr. 60-80 Tetron Nr. 60-80 | 130/705H Nr. 80 Nr. 90 |
| Mittlere Materialien: Mercerisierte Baumwolle | Schmaler Overlockstich / Rollsaumstich | R-2.0 | Nadelfaden: Gesponnenes Garn Nr. 60-80 Tetron Nr. 60-80 Greiferfaden: Wollnylonfaden Gesponnenes Garn Nr. 60-80 Tetron Nr. 60-80 | 130/705H Nr. 80 Nr. 90 |
| Schwere Materialien: Tweed Denim Strickware | Overlockstich | 3,0-4,0 | Baumwolle Nr. 50-60 Gesponnenes Garn Nr. 60 Tetron Nr. 50-60 | 130/705H Nr. 90 |

HINWEIS:

Ziergarne für Kleidung sollten am besten in den oberen Greifer eingefädelt werden.

KAPITEL 5 NÄHEN

! VORSICHT

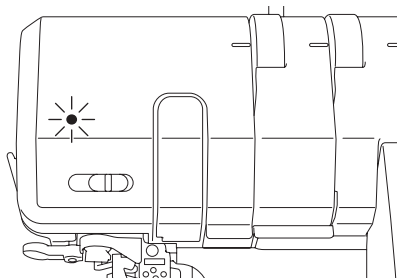
- Achten Sie darauf, beim Nähen keine beweglichen Teile (z. B. Messer, Nadeln und Greifer) und Einstellelemente (z. B. Einstellräder und Hebel) zu berühren.
- Öffnen Sie beim Nähen keine Abdeckungen.
- Falls während der Benutzung der Maschine irgendwelche ungewöhnlichen Effekte auftreten, schalten Sie sie sofort aus und wenden Sie sich an ihren Brother-Vertragshändler.

Sicherheitsmechanismus

Diese Maschine verfügt über einen Sicherheitsmechanismus, um falsche Bedienung zu verhindern.

In den folgenden Fällen leuchtet die rote Fehleranzeige-LED auf, und die Maschine funktioniert nicht.

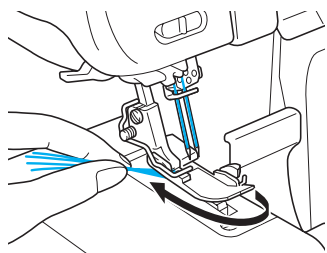
- Die Frontabdeckung ist offen.
- Der Nähtisch ist offen.
- Der Nähfußhebel ist oben.



Probenähen

Schalten Sie die Maschine ein und nähen Sie ein Stück zur Probe, bevor Sie mit dem eigentlichen Nähen beginnen.

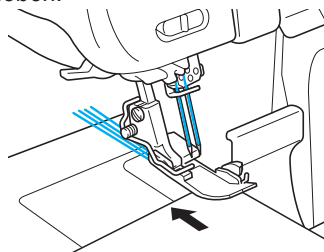
1. Stellen Sie alle Fadenspannungsregler auf „4“.
2. Fädeln Sie die Maschine ein und ziehen Sie alle Fäden hinter dem Nähfuß etwa 15 cm (6 Zoll) heraus.



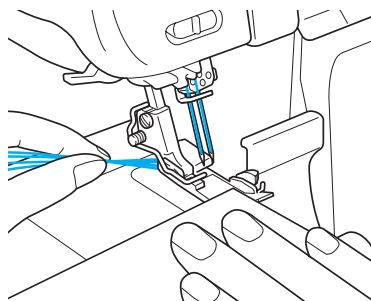
3. Legen Sie einen Stoffrest zum Probenähen unter den Nähfuß.

HINWEIS:

Heben Sie den Nähfuß immer an, bevor Sie Stoff darunter legen. Sie können nicht mit dem Nähen beginnen, indem Sie den Stoff einfach unter den Nähfuß schieben, ohne ihn vorher anzuheben.

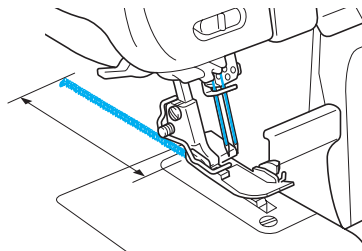


4. Halten Sie alle Fäden mit der linken Hand fest, drehen Sie das Handrad langsam einige Male in Ihre Richtung und prüfen Sie, ob sich die Fäden verschlingen, bevor Sie zum Nähen den Fußanlasser betätigen.



Abketten

Nach dem Probenähen sollten Sie weiter leicht auf den Fußanlasser treten und die Naht etwa 10 cm (4 Zoll) abketten. Die Fäden verschlingen sich automatisch zu einer Kette.



HINWEIS:

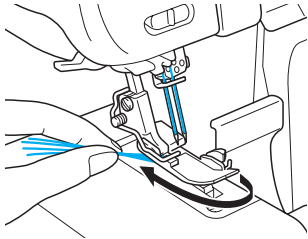
Wenn die Fadenspannungen nicht zueinander passen, wird diese Kette ungleichmäßig. Ziehen Sie in diesem Fall leicht an den Fäden. Überprüfen Sie die Einfädelung und stellen Sie die Fadenspannung so ein, dass eine gleichmäßige Kette entsteht. (Siehe „KAPITEL 1 Fadenspannungsrad“.)

Mit dem Nähen beginnen

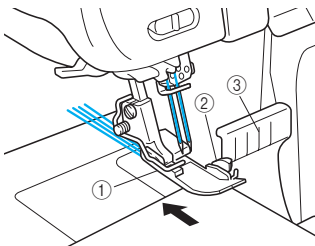
! VORSICHT

Lassen Sie beim Nähen keine Stecknadeln im Stoff stecken. Sie beschädigen Nadeln und Messer.

1. Fädeln Sie die Maschine ein und ziehen Sie alle Fäden hinter dem Nähfuß etwa 15 cm (6 Zoll) heraus.



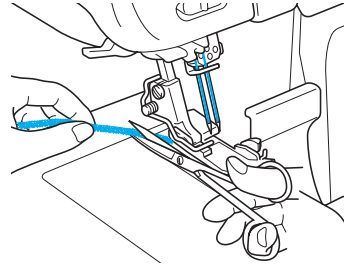
2. Heben Sie den Nähfuß an und legen Sie den Stoff richtig unter den Nähfuß, bevor Sie mit dem Nähen beginnen. Senken Sie den Nähfuß ab und drehen Sie dann das Handrad in Ihre Richtung, um langsam ein paar Stiche zu nähen.
3. Der Stoff wird automatisch zugeführt. Sie müssen ihn nur in der gewünschten Richtung führen.
4. Prüfen Sie, ob die Stiche (Stichkette) gleichmäßig sind. Wenn die Stiche nicht gleichmäßig sind, überprüfen Sie noch einmal, ob Sie die Fäden richtig und der Reihe nach eingefädelt haben.
5. Folgen Sie der Nahtzugabenführung, um die Stoffränder gleichmäßig abzuschneiden. Die Skala der Nahtzugabenführung zeigt 9,5, 12,7, 15,9 und 25,4 mm (3/8, 1/2, 5/8 und 1 Zoll) an, wenn der Stichbreitenregler auf „5“ steht.



① Nähfuß ② Oberes Messer ③ Nahtzugabenführung

Stoff entnehmen

Lassen Sie die Maschine nach Beendigung der Naht langsam weiter laufen, um die Naht abzuketten. Schneiden Sie dann die Kette etwa 5 cm (2 Zoll) vom Stoffrand entfernt ab. Wenn der Vorschub nicht zum Abketten ausreicht, ziehen Sie vorsichtig an den Fäden.



Ketten sichern

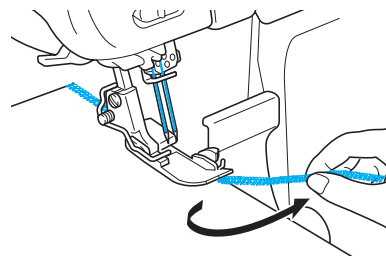
Sie können die Ketten auf zwei Arten sichern.

Methode 1

Sie können die Ketten am Anfang und am Ende eines Stiches mit Ihrer Maschine sichern.

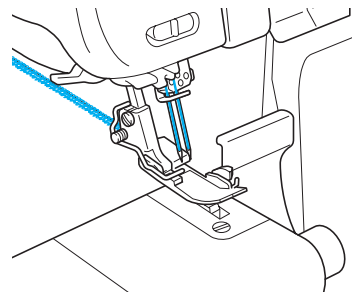
Am Stichanfang

1. Ketten Sie etwa 5 cm (2 Zoll) ab und nähen Sie dann ein paar Stiche.
2. Stoppen Sie die Maschine und heben Sie den Nähfuß an.
3. Legen Sie die Ketten unter den Nähfuß und steppen Sie darüber, indem Sie sie in Ihre Richtung ziehen.
4. Nach ein paar Stichen können Sie die überschüssige Kette mit dem oberen Messer wie abgebildet abschneiden.

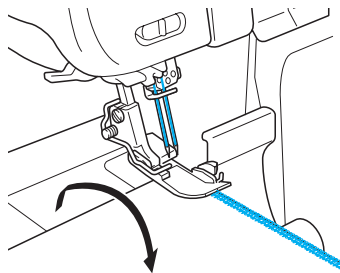


Am Stichende

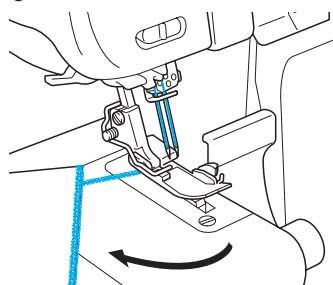
1. Nähen Sie am Ende der Naht einen Stich über den Stoffrand hinaus, bevor Sie die Maschine stoppen.



2. Heben Sie Nähfuß und Nadeln an und drehen Sie den Stoff um.



3. Senken Sie die Nadeln und den Nähfuß in der gleichen Position wieder ab.
4. Versäubern Sie die Naht und achten Sie darauf, die versäuberte Naht nicht mit dem oberen Messer zu zerschneiden.
5. Nach ein paar Stichen können Sie den Stoff wie abgebildet versäubern.

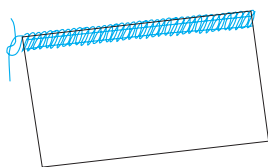


6. Schneiden Sie die Kette mit einer Schere ab.

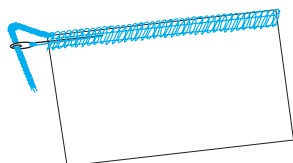
Methode 2

Mit dieser Methode können Sie die Ketten am Anfang und am Ende einer Naht sichern.

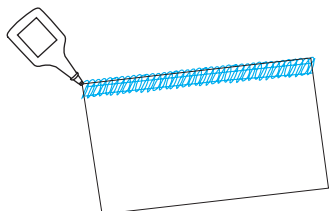
1. Verknoten Sie die Fadenenden der Kette.



2. Schieben Sie die Kette mit einer Handnähnaht mit großem Ohr in das Ende der Naht.



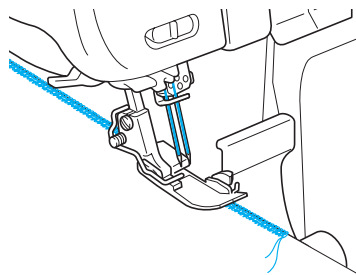
3. Fixieren Sie die Ketten mit etwas Stoffkleber und schneiden Sie die überflüssigen Stiche nach dem Trocknen ab.



Wenn der Faden beim Nähen reißt

Entfernen Sie den Stoff und fädeln Sie die Maschine neu ein (zum Einfädeln siehe „KAPITEL 3 EINFÄDELN“). Legen Sie den Stoff wieder unter den Nähfuß und nähen Sie 3-5 cm (1-2 Zoll) weit über die vorherigen Stiche.

Wenn einer der Greiferfäden während des Nähens reißt, entfernen Sie auch den nicht gerissenen Greiferfaden und fädeln Sie beide Greifer neu ein.



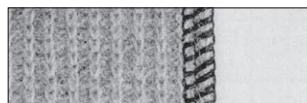
Stichauswahl

Wählen Sie das Stichmuster aus, bevor Sie mit dem Nähen beginnen.

Vier-Faden-Overlockstich

Dieser Overlockstich wird mit allen vier Fäden und zwei Nadeln genäht.

Einsatz: Erzeugt eine starke Naht. Ideal zum Nähen von Strick- und Webstoffen.



Drei-Faden-Overlockstich 5 mm (3/16 Zoll)

Für diesen Overlockstich werden drei Fäden und die linke Nadel verwendet. Die Nähte sind 5 mm (3/16 Zoll) breit.

Einsatz: Für Overlock-Nähte bei Anzügen, Blusen, Hosen, usw. Ideal für mittelschwere bis schwere Stoffe.

HINWEIS:

Entfernen Sie die rechte Nadel beim Nähen dieses Overlockstichs.



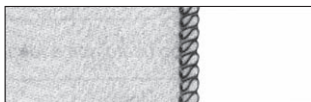
Drei-Faden-Overlockstich 2,8 mm (7/64 Zoll)

Für diesen Overlockstich werden drei Fäden und die rechte Nadel verwendet. Die Nähte sind 2,8 mm (7/64 Zoll) breit.

Einsatz: Für Overlock-Nähte bei Anzügen, Blusen, Hosen, usw. Ideal für feine bis mittelschwere Stoffe.

HINWEIS:

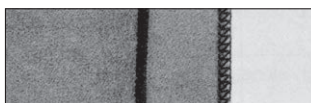
Entfernen Sie die linke Nadel beim Nähen dieses Overlockstichs.



Schmaler Overlockstich / Rollsaumstich

Der schmale Overlockstich / Rollsaumstich ist ein dekorativer Abschlussstich für leichte bis mittelschwere Stoffe. Er wird häufig verwendet, um Stoffkanten sauber abzuschließen. Für diesen Stich wird die linke Nadel entfernt und dann der 3-Faden-Overlock-Stich genäht.

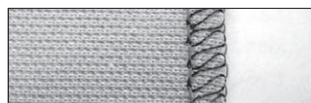
Verwenden Sie diesen Stich als Zier- oder Abschlussstich.



Zwei-Faden-Overlockstich 5 mm (3/16 Zoll)

Für diesen Overlockstich werden zwei Fäden und die linke Nadel verwendet. Die Nähte sind 5 mm (3/16 Zoll) breit.

Einsatz: Für Overlock-Nähte bei Anzügen, Blusen, Hosen, usw. Ideal für feine bis mittelschwere Stoffe.



Zwei-Faden-Overlockstich 2,8 mm (7/64 Zoll)

Für diesen Overlockstich werden zwei Fäden und die rechte Nadel verwendet. Die Nähte sind 2,8 mm (7/64 Zoll) breit.

Einsatz: Für Overlock-Nähte bei Anzügen, Blusen, Hosen, usw. Ideal für feine bis mittelschwere Stoffe.



Schmaler Overlockstich / Rollsaumstich

Anleitung für den schmalen Overlockstich / Rollsaumstich

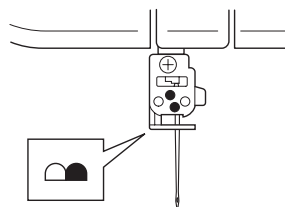
! VORSICHT

Schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie die Nadel entfernen bzw. einsetzen.

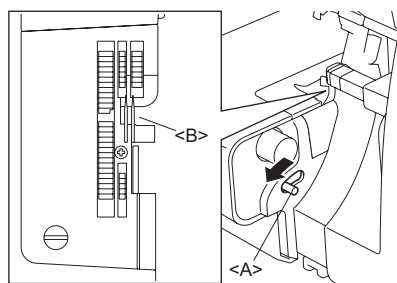
HINWEIS:

Empfehlungen für Garn und Nadeln finden Sie unter „KAPITEL 4 VERGLEICHSDIAGRAMM FÜR NÄHMATERIALIEN, GARNE UND NADELN“.

1. Entfernen Sie die linke Nadel.



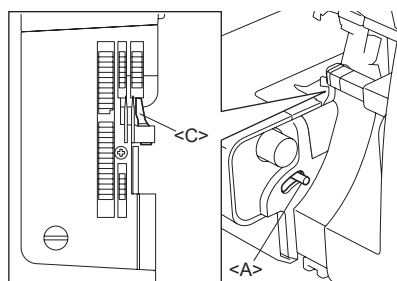
2. Fädeln Sie die Maschine für den Drei-Faden-Overlockstich ein und verwenden Sie dafür die rechte Nadel.
3. Ziehen Sie den Hebel <A> in Ihre Richtung, um den Stichfinger abzusenken.



: Stichfinger unten

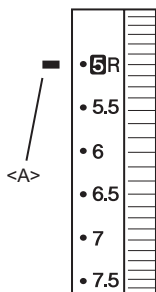
HINWEIS:

Für normale Overlockstiche wird der Stichfinger verwendet. Schieben Sie in diesem Fall den Stich-Einstellhebel <A> wieder in seine ursprüngliche Position.



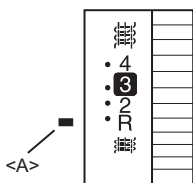
<C>: Stichfinger angehoben

4. Schieben Sie den Stichbreitenregler auf die Position „R“.



<A> Markierung für die ausgewählte Einstellung

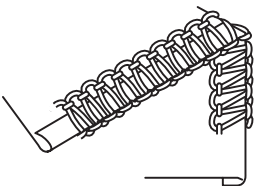
5. Stellen Sie die Stichlänge ein. Stellen Sie den Stichlängenregler auf die Position „R“ bis „2“ (für den schmalen Overlockstich: „R“ bis „2“, für den Rollsaumstich: „R“).

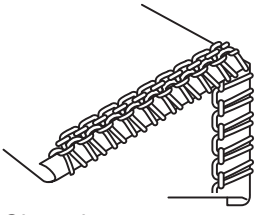


<A> Markierung für die ausgewählte Einstellung

Schmaler Overlockstich / Rollsaumstich

Weitere Informationen zu den empfohlenen Stoffen und Garnen für die Nadeln, den oberen Greifer und den unteren Greifer finden Sie unter „KAPITEL 4 VERGLEICHSDIAGRAMM FÜR NÄHMATERIALIEN, GARNE UND NADELN“.

| Schmaler Overlockstich | |
|------------------------|--|
| Stichart | Unterseite  Oberseite |
| Stichlänge | R (R-2,0) |
| Stichbreite | R (R-6) |
| Stichfinger | Abgesenkt |
| Fadenspannung | Für feine Stoffe Für mittelschwere Stoffe |
| Nadelfaden | 4 (3 - 5) 5 (4 - 6) |
| Obergreiferfaden | 5 (4 - 6) 6 (5 - 7) |
| Untergreiferfaden | 5 (4 - 6) 6 (5 - 7) |

| Rollstich | |
|-------------------|---|
| Stichart | Unterseite  Oberseite |
| Stichlänge | R (R-2,0) |
| Stichbreite | R (R-6) |
| Stichfinger | Abgesenkt |
| Fadenspannung | Für feine Stoffe Für mittelschwere Stoffe |
| Nadelfaden | 5 (4 - 6) 5 (4 - 6) |
| Obergreiferfaden | 5 (4 - 6) 5 (4 - 6) |
| Untergreiferfaden | 7 (6 - 8) 7 (6 - 8) |

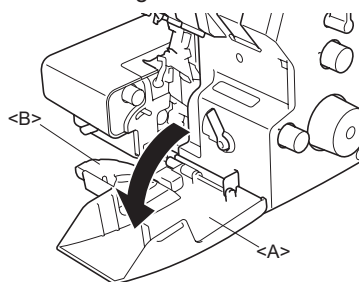
Zwei-Faden-Nähstich

Einsetzen der Zwei-Faden-Wechselplatte

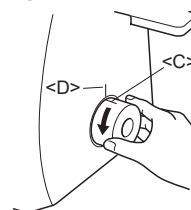
! VORSICHT

Schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie die Zwei-Faden-Wechselplatte einsetzen.

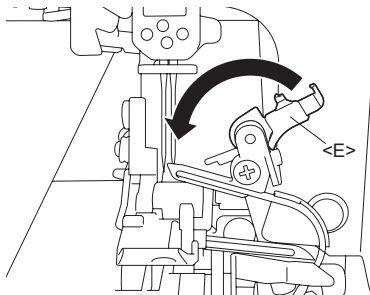
- Öffnen Sie die Frontabdeckung <A> und die Messerabdeckung .



- Drehen Sie das Handrad so weit, bis die Linie <C> am Handrad mit der Linie <D> an der Maschine ausgerichtet ist.

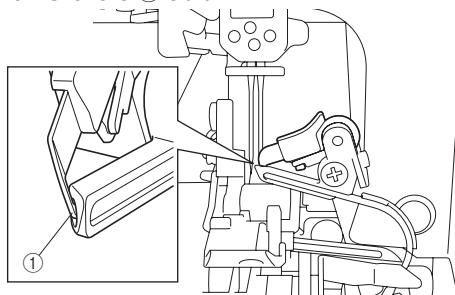


3. Stellen Sie die Zwei-Faden-Wechselplatte ein. Bewegen Sie Teil <E> der Zwei-Faden-Wechselplatte in Pfeilrichtung, sodass die Spitze von hinten durch das Ohr am Ende des oberen Greifers geführt wird.



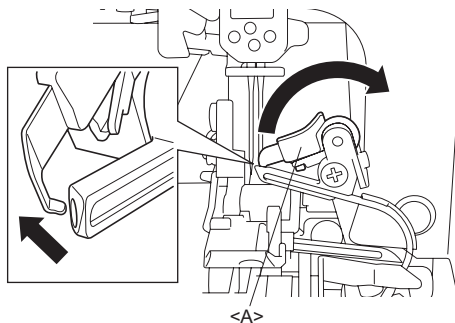
HINWEIS:

Achten Sie darauf, dass die Spitze im Ohr des oberen Greifers ① sitzt.

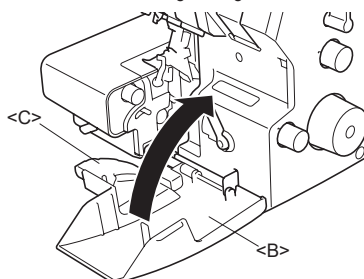


Lösen der Zwei-Faden-Wechselplatte

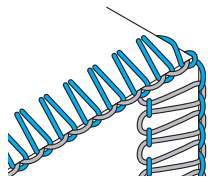
1. Drücken Sie Teil <A> der Zwei-Faden-Wechselplatte nach hinten, um die Spitze aus dem Ohr am Ende des oberen Greifers zu entfernen, und bewegen Sie ihn dann in Pfeilrichtung.



2. Schließen Sie die Frontabdeckung . Wenn Sie die Frontabdeckung schließen, wird dadurch auch die Messerabdeckung <C> geschlossen.



Zwei-Faden-Overlockstich

| | | |
|--------------------|--|--------------------------|
| Stichart | Unterseite | |
| |  | |
| | Oberseite | |
| Stichlänge | 3 | |
| Stichbreite | 5 - 7,5 | |
| Stichfinger | Angehoben | |
| Fadenspannung | Für feine Stoffe | Für mittelschwere Stoffe |
| Linker Nadelfaden | 2 (1 - 3) | 2 (1 - 3) |
| Untergreiferfaden | 6 (5 - 7) | 6 (5 - 7) |
| Rechter Nadelfaden | 2 (1 - 3) | 2 (1 - 3) |
| Untergreiferfaden | 6 (5 - 7) | 6 (5 - 7) |

HINWEIS:

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in diesem Video.



<https://s.brother/cvtkb/>

KAPITEL 6

FEHLERDIAGNOSE

Diese Nähmaschine ist auf fehlerlosen Betrieb ausgelegt. In der folgenden Tabelle sind jedoch Fehler aufgeführt, die auftreten können, wenn Grundeinstellungen nicht richtig vorgenommen werden.

| Fehler | Ursache | Abhilfe |
|------------------------------|---|--|
| 1. Transportiert nicht | 1. Faden ist verheddert | Richtig einfädeln. (Siehe Seiten 14 - 19.) |
| | 2. Nähfußdruck zu lose | Drehen Sie die Stellschraube für den Nähfußdruck im Uhrzeigersinn, um den Nähfußdruck zu erhöhen. (Siehe Seite 9.) |
| 2. Nadeln brechen ab | 1. Nadeln verbogen oder Nadelspitze stumpf | Nadeln durch neue Nadeln ersetzen. (Siehe Seite 12.) |
| | 2. Nadeln sind nicht richtig eingesetzt | Nadeln richtig einsetzen. (Siehe Seite 12.) |
| | 3. Material wird zu sehr gezogen | Material beim Nähen nicht zu stark schieben oder ziehen. |
| 3. Fäden reißen | 1. Fadenführung ist fehlerhaft | Richtig einfädeln. (Siehe Seiten 14 - 19.) |
| | 2. Faden ist verheddert | Garnrollenstift, Fadenführungen usw. prüfen und verheddertes oder knotiges Garn entfernen. |
| | 3. Fadenspannung ist zu fest | Fadenspannung einstellen. (Siehe Seiten 10 - 11.) |
| | 4. Nadeln sind nicht richtig eingesetzt | Nadeln richtig einsetzen. (Siehe Seite 12.) |
| | 5. Falsche Nadeln werden verwendet | Richtige Nadeln verwenden. Empfohlen wird 130/705H (Siehe Seite 12.) |
| 4. Stiche werden ausgelassen | 1. Nadeln verbogen oder Nadelspitze stumpf | Nadeln durch neue Nadeln ersetzen. (Siehe Seite 12.) |
| | 2. Nadeln sind nicht richtig eingesetzt | Nadeln richtig einsetzen. (Siehe Seite 12.) |
| | 3. Falsche Nadeln werden verwendet | Richtige Nadeln verwenden. Empfohlen wird 130/705H (Siehe Seite 12.) |
| | 4. Fadenführung ist fehlerhaft | Richtig einfädeln. (Siehe Seiten 14 - 19.) |
| | 5. Nähfußdruck zu lose | Drehen Sie die Stellschraube für den Nähfußdruck im Uhrzeigersinn, um den Nähfußdruck zu erhöhen. (Siehe Seite 9.) |
| | 6. Spitze der Zwei-Faden-Wechselplatte sitzt nicht im Ohr des oberen Greifers | Die Spitze der Zwei-Faden-Wechselplatte in das Ohr des oberen Greifers einsetzen. (Siehe Seiten 25 - 26.) |
| 5. Stiche sind ungleichmäßig | 1. Falsche Fadenspannungen | Fadenspannung einstellen. (Siehe Seiten 10 - 11.) |
| | 2. Fadenführung ist fehlerhaft | Richtig einfädeln. (Siehe Seite 14 - 19.) |
| 6. Der Stoff knittert | 1. Fadenspannung ist zu fest | Fadenspannung beim Nähen von leichtem oder dünnem Material verringern. (Siehe Seiten 10 - 11.) |
| | 2. Fadenführung ist fehlerhaft oder der Faden ist verheddert | Richtig einfädeln. (Siehe Seiten 14 - 19.) |
| | 3. Regler für Differentialtransport ist nicht auf die richtige Markierung eingestellt | Regler auf richtige Markierung einstellen. (Siehe Seite 9.) |

| Fehler | Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| 7. Messer schneidet den Stoff nicht | 1. Klinge ist abgenutzt | Tauschen Sie die Klinge durch eine neue aus. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler. |
| | 2. Messerverriegelungshebel verriegelt das Messer | Bewegen Sie den Messerverriegelungshebel, um das Messer zu entriegeln. (Siehe Seite 8.) |
| 8. Faden kann nicht durch das Nadelöhr geführt werden | 1. Falsche Fadenspannung | Drehen Sie die Markierung auf dem Handrad in die richtige Position. (Siehe Seite 6.) |
| | 2. Fadenführung ist fehlerhaft | Richtig einfädeln. (Siehe Seiten 14 - 19.) |
| | 3. Nadeleinfädler-Umschalter falsch eingestellt | Stellen Sie den Nadeleinfädler-Umschalter richtig ein. (Siehe Seiten 18 - 19.) |
| | 4. Nadeln sind nicht richtig eingesetzt | Nadeln richtig einsetzen. (Siehe Seite 12.) |
| 9. Greifer wird nicht eingefädelt | 1. Röhrchen sind nicht verbunden | Bewegen Sie den Lufteinfädelungs-Einstellhebel und drehen Sie dann das Handrad in Ihre Richtung, bis die Röhrchen verbunden sind. (Siehe Seite 14.) |
| | 2. Zu wenig Faden in das Einfädelloch für den Untergreiferfaden eingeführt | Führen Sie 1 bis 2 cm (1/2 Zoll) Faden in das Einfädelloch für den Untergreiferfaden ein. (Siehe Seite 15.) |
| | 3. Kein zusätzlicher Faden vor dem Einführen in das Einfädelloch für den Untergreiferfaden | Führen Sie vor dem Einsetzen in das Einfädelloch für den Untergreiferfaden 30 bis 40 cm (12 bis 16 Zoll) zusätzlichen Faden ein. (Siehe Seite 15.) |
| | 4. Faden bleibt irgendwo hängen | Lösen Sie den Faden von der Stelle, an der er hängen geblieben ist. |
| | 5. Fusseln in Röhrchen | Fädeln sie den Greifer mit dem mitgelieferten Einfädeldraht ein, um die Fusseln zu entfernen. (Siehe Seite 29.) |
| | 6. Das verwendete Garn (z. B. Wollnylongarn oder dickes Garn) lässt sich nur schwer in das Einfädelloch für den Untergreiferfaden einführen | Nutzen Sie zum Einfädeln den Einfädeldraht oder gesponnenes Garn. (Siehe Seiten 16 - 17.) |
| 10. Maschine funktioniert nicht | 1. Maschine nicht eingeschaltet | Schalten Sie die Maschine ein. (Siehe Seite 6.) |
| | 2. Netzstecker ist nicht in Steckdose eingesteckt | Stecken Sie den Netzstecker in eine Netzsteckdose. (Siehe Seite 6.) |
| | 3. Nähfußhebel oben | Senken Sie den Nähfußhebel ab. (Siehe Seite 7.) |
| | 4. Nähtisch oder Frontabdeckung oder beides offen | Schließen Sie offene Abdeckungen. (Siehe Seiten 6 und 29.) |

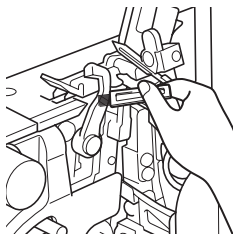
KAPITEL 7 WARTUNG

Reinigung

! VORSICHT

Schalten Sie die Maschine vor dem Reinigen aus.

Bei der Benutzung der Maschine sammeln sich Fusseln an. Entfernen Sie nach der Benutzung der Maschine regelmäßig Staub, abgeschnittene Stoffreste und Fäden mit der mitgelieferten Reinigungsbürste.

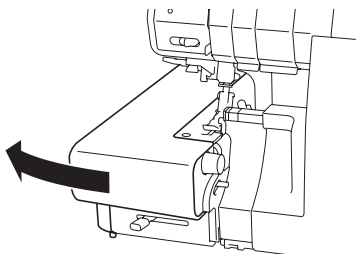


Öffnen des Nähtischs

WICHTIG

- Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen des Nähtischs, dass auf der linken Seite der Maschine genügend Platz ist und dass sich in dem Bereich keine Personen oder Gegenstände befinden.
- Wenden Sie beim Öffnen des Nähtischs nicht übermäßig viel Kraft an und versuchen Sie ihn nicht anzuheben. Andernfalls kann er beschädigt werden. Achten Sie beim Schließen des Nähtischs darauf, dass Sie Ihre Finger oder Kleidung nicht einklemmen.
- Der Nähtisch muss fest geschlossen sein.

Öffnen Sie den Nähtisch durch Schieben in Pfeilrichtung.



Reinigung der Lufteinfädelungsröhrchen

Verwenden Sie den mitgelieferten Einfädeldraht zum Reinigen der Greiferröhrchen.

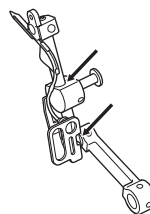
1. Verbinden Sie die Röhrchen. (Siehe „KAPITEL 3 Vor dem Einfädeln der Greifer“.)
2. Führen Sie den Einfädeldraht in das Einfädelloch ein und ziehen Sie dann den aus dem Ende des Greifers kommenden Draht heraus. (Siehe „KAPITEL 3 In diesen Fällen sollten Sie die Lufteinfädelung nicht verwenden“.)
3. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals.

Ölen

! VORSICHT

Schalten Sie die Maschine aus, bevor Sie die Frontabdeckung zum Ölen öffnen.

Für einen reibungslosen und leisen Betrieb sollten die beweglichen Teile (siehe Pfeil) regelmäßig geölt werden.



HINWEIS:

Entfernen Sie immer die Fusseln von der Maschine, bevor Sie sie ölen.

Ölen Sie die Maschine bei normalem Gebrauch ein- bis zweimal im Monat. Wenn die Maschine häufiger benutzt wird, sollten Sie sie einmal pro Woche ölen.

Verwenden Sie nur hochwertiges Nähmaschinenöl.

Ersetzen der Messer

Wenn die Messer den Stoff nicht mehr schneiden, müssen Sie sie ersetzen.

Wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertragshändler.

Transport

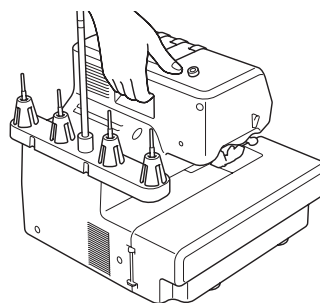
! VORSICHT

Die Maschine beim Transportieren immer am Tragegriff tragen. Wenn die Maschine beim Transport nicht am Tragegriff getragen wird, kann sie herunterfallen oder beschädigt werden.

WICHTIG

- Nehmen Sie immer den Fußanlasser aus dem Abfallbehälter, wenn Sie die Maschine tragen.

Tragen Sie die Maschine am Tragegriff, wenn Sie sie transportieren.



KAPITEL 8 OPTIONALE NÄHFÜSSE

! VORSICHT

Schalten Sie die Maschine aus, wenn Sie den Nähfuß wechseln.

Blindstichfuß

Funktion

Mit dem Blindstichnähfuß (Mehrzweckfuß) können Sie gleichzeitig Blindstiche nähen und die Naht versäubern. Dies ist ideal für Manschetten, Hosenbeine und Taschen sowie zum Säumen von Rücken usw.

Die Stichführung an diesem Fuß ist auch praktisch zum Nähen von Spezialstichen wie Flatlock- oder Pintuck-Nähten und anderen Dekorstichen.

Blindstich

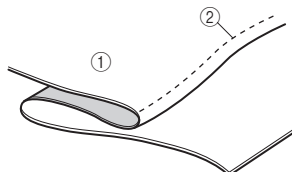
Mit dem Blindstich können Sie an Kleidungsstücken oder Deko-Projekten einen nahezu unsichtbaren Saum anbringen. Er eignet sich perfekt für Hosen, Röcke oder Vorhänge.

Empfohlene Einstellungen

- Stichbreite: 5 mm
- Stichlänge: 3 - 4 mm
- Spannung linker Nadelfaden: Locker (0-2)
- Spannung Obergreiferfaden: Fest (5-7)
- Spannung Untergreiferfaden: Locker (2-4)

Vorgehensweise

1. Bringen Sie den Blindstichfuß an (siehe „KAPITEL 1 Abnehmen/Anbringen des Nähfußes“).
2. Bereiten Sie die Maschine für den Drei-Faden-Overlockstich der linken Nadel vor. Entfernen Sie die rechte Nadel.
3. Drehen Sie die linke Stoffseite nach außen, falten Sie den Stoff einmal und dann in die gewünschten Breite wieder in die Gegenrichtung (siehe Abbildung).

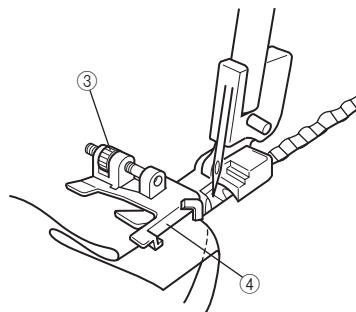


- ① Unterseite
- ② Nadelweg

Um das Nähen zu vereinfachen, können Sie vorher eine Falte in den Stoff bügeln.

4. Drehen Sie das Handrad so weit, bis die Linie am Handrad mit der Linie an der Maschine ausgerichtet ist (siehe „KAPITEL 1 Drehrichtung des Handrads“).

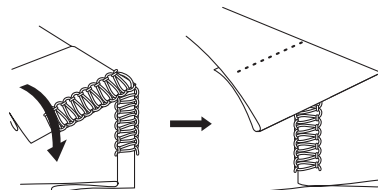
5. Heben Sie den Nähfußhebel an und legen Sie den Stoff mit der gefalteten Kante auf der linken Seite so ein, dass die Nadel beim Nähen nur die gefaltete Kante durchsticht.
6. Senken Sie den Nähfußhebel ab und stellen Sie die Stoffführung in Richtung der gefalteten Kante ein.
7. Stellen Sie die Position der Stoffführung des Nähfußes mit der Stellschraube so ein, dass die Nadel die Falte im Stoff leicht berührt. In diesem Fall ist die Dicke des Stoffs entscheidend. Durch Drehen der Schraube nach vorne (zu Ihnen hin) wird die Stoffführung nach rechts verschoben. Wenn Sie die Schraube nach hinten (von Ihnen weg) drehen, verschiebt sich die Stoffführung nach links.



- ③ Einstellschraube
- ④ Stoffführung

Um die Position der Stoffführung einzustellen, sollten Sie auf einem Stück desselben Stoffes eine Probenahrt nähen.

8. Falten Sie den Stoff mit der Hand und nähen Sie so, dass die Nadel knapp die Kante der Falte trifft.
9. Öffnen Sie den Stoff wie in der Abbildung gezeigt.



Am besten funktioniert der Stich mit einem feinen Faden in einer Farbe, die der Stofffarbe entspricht.

Wenn dieser Stich richtig ausgeführt wird, ist er auf der rechten Seite des Stoffes kaum zu sehen.

Flatlock-Stich

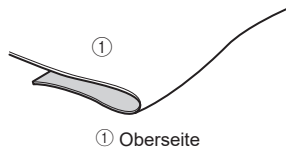
Der Flatlock-Stich wird hauptsächlich als dekorativer Abschlussstich verwendet. Der fertige Stich sieht wie eine Leiter oder kleine parallele Linien aus, wenn der Stoff flach gezogen wird.

Empfohlene Einstellungen

- Stichbreite: 5 mm
- Stichlänge: 2 - 4 mm
- Spannung linker Nadelfaden: 0-3
- Spannung Obergreiferfaden: 2-5
- Spannung Untergreiferfaden: 6-9

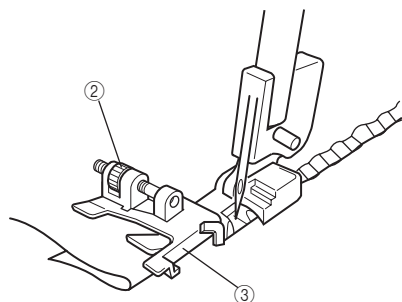
Vorgehensweise

1. Bringen Sie den Blindstichfuß an (siehe „KAPITEL 1 Abnehmen/Anbringen des Nähfußes“).
2. Bereiten Sie die Maschine für den Drei-Faden-Overlockstich der linken Nadel vor. Entfernen Sie die rechte Nadel.
3. Falten Sie den Stoff, wie in der Abbildung gezeigt.



① Oberseite

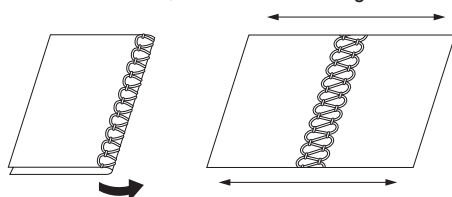
4. Drehen Sie das Handrad so weit, bis die Markierung am Handrad an der Linie an der Maschine ausgerichtet ist (Siehe „KAPITEL 1 Drehrichtung des Handrads“).
5. Heben Sie den Nähfußhebel an und legen Sie den Stoff mit der gefalteten Kante so ein, dass die Nadel nur die gefaltete Kante durchsticht.
6. Senken Sie den Nähfußhebel ab und stellen Sie die Stoffführung in Richtung der gefalteten Kante ein.
7. Stellen Sie die Stoffführungsposition des Nähfußes mit der Stellschraube so ein, dass sich die Nadel bis zu 1/8 Zoll (2,5-3,0 mm) innerhalb der gefalteten Kante des Stoffes bewegt, sodass ein Teil des Sticks über die Stoffkante hinausgeht.



② Einstellschraube
③ Stoffführung

Wenn Sie die Schraube nach vorne (zu Ihnen hin) drehen, verschiebt sich die Stoffführung nach rechts. Wenn Sie die Schraube nach hinten (von Ihnen weg) drehen, verschiebt sich die Stoffführung nach links. Um die Position der Stoffführung einzustellen, können Sie auf einem Stück desselben Stoffes eine Probenahrt nähen.

8. Halten Sie die Stoffteile zusammen und nähen Sie mit gleichbleibender Geschwindigkeit an der Falte entlang.
9. Wenn Sie mit dem Nähen fertig sind, ziehen Sie den Stoff auseinander, sodass er flach liegt.



Auf der rechten Seite des Stoffes können beide Sticharten verwendet werden. Wenn Sie die Seiten falsch herum zusammennähen, verziert der Obergreiferfaden die rechte Seite, wenn er flach gezogen wird. Wenn Sie rechts auf rechts nähen, verziert die vom Nadelfaden gebildete Leiter die rechte Seite, wenn er flach gezogen wird.

HINWEIS:

Diese Methode eignet sich nicht für dünne Stoffe.

Pintuck-Stich

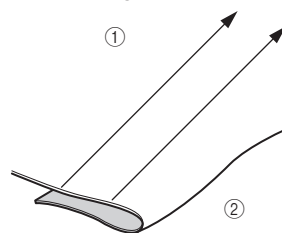
Beim Pintuck-Stich verleiht eine gerollte Kante Ihrem Nähprojekt Form und Eleganz.

Wenn Sie den oberen Greifer mit Garn in einer Kontrastfarbe einfädeln, können Sie in Ihrem Projekt einen dekorativen Kontrast setzen.

Bei dünnen Stoffen empfehlen wir ein dünnes, leicht zu verarbeitendes Garn.

Vorgehensweise

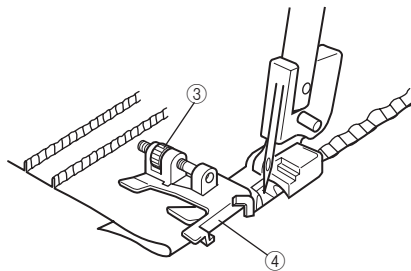
1. Bringen Sie den Blindstichfuß an (siehe „KAPITEL 1 Abnehmen/Anbringen des Nähfußes“).
2. Bereiten Sie die Maschine für den schmalen Overlockstich vor. (Siehe „KAPITEL 5 Schmalen Overlockstich / Rollsaumstich“.)
3. Zeichnen Sie mit einem Stoffstift in gleichmäßigen Abständen Linien auf den Stoff, um die Stecknadeln zu platzieren. Falten Sie den Stoff entlang einer der Linien und bügeln Sie ihn mit dem Bügeleisen leicht fest.



① Linien ziehen
② Falten

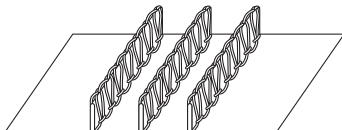
4. Drehen Sie das Handrad so weit, bis die Markierung am Handrad an der Linie an der Maschine ausgerichtet ist (Siehe „KAPITEL 1 Drehrichtung des Handrads“).
5. Heben Sie den Nähfußhebel an und legen Sie den Stoff mit der gefalteten Kante so ein, dass die Nadel nur die gefaltete Kante durchsticht.
6. Senken Sie den Nähfußhebel ab und stellen Sie die Stoffführung in Richtung der gefalteten Kante ein.
7. Richten Sie die Stoffführung des Blindstichfußes an der Linie auf der rechten Seite des Stichfingers aus. Wenn Sie die Schraube nach vorne (zu Ihnen hin) drehen, verschiebt sich die Stoffführung nach rechts. Wenn Sie die Schraube nach hinten (von Ihnen weg) drehen, verschiebt sich die Stoffführung nach links.

8. Richten Sie die Falte an der Stoffführung aus und legen Sie den Stoff bis zur Nadelposition ein.



③ Einstellschraube
④ Stoffführung

9. Führen Sie die Falte im Stoff so, dass sie auf halber Strecke zwischen der Nadel und dem oberen Messer zusammengenäht wird.
10. Nähen Sie weiter, bis Sie alle markierten Linien genäht haben.



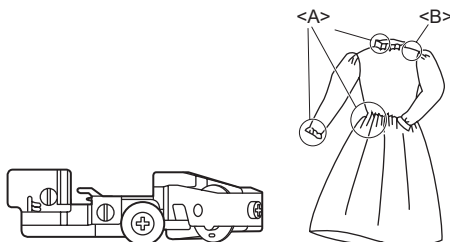
Korrigieren Sie kleinere Fehler von Hand.

Band-/ (Gummiband-)nähuß

Funktion

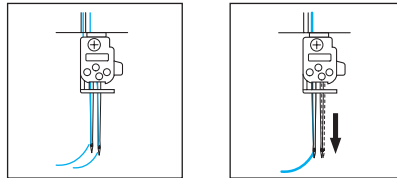
Mit dem Band-/ (Gummiband-)nähuß können Sie Verstärkungsbänder und Gummibänder nähen und gleichzeitig Säume anbringen.

- Sie können Verstärkungsbänder und Gummibänder von 6 mm (15/64 Zoll) bis 12 mm (15/32 Zoll) Breite nähen.
- Verstärkungsbänder verhindern, dass dehnbare Stoffe zu weit auseinander gezogen werden. Das kann z. B. bei Strickstoffen im Schulterbereich passieren. Gummibänder eignen sich für Manschetten, Halsausschnitte usw.



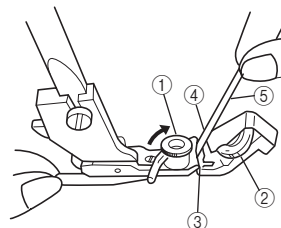
<A> Verwendung von Gummibändern
 Verwendung des Verstärkungsbands

Maschineneinstellung (Stichtyp):



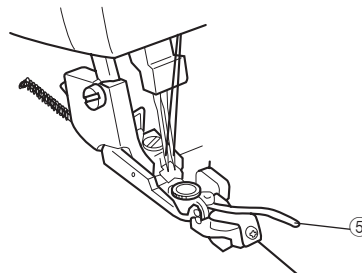
- Vier-Faden-Overlockstich mit zwei Nadeln
- Drei-Faden-Overlockstich mit einer Nadel (Sie können jede Nadel verwenden)

Einstellung für Gummibänder/ Verstärkungsbänder



1. Bringen Sie den Band-/ (Gummiband-)nähuß an (siehe „KAPITEL 1 Abnehmen/Anbringen des Nähfußes“).
2. Heben Sie den Nähfußhebel an.
3. Drehen Sie das Handrad so weit, bis die Markierung am Handrad an der Linie an der Maschine ausgerichtet ist (Siehe „KAPITEL 1 Drehrichtung des Handrads“).
4. Klappen Sie die Bandführung ① auf und stellen Sie den Fußeinstellregler ② auf „0“.
5. Führen Sie das Verstärkungsbänder oder das Gummiband ⑤ durch den Schlitz ③.
6. Führen Sie das Verstärkungsbänder oder das Gummiband ⑤ durch den Schlitz ③, sodass die rechte Seite des Bands entlang der Führung verläuft ④.
7. Klappen Sie die Bandführung ① so zu, dass sie auf der linken Seite des Verstärkungsbands oder Gummibands aufliegt.

Probenähen



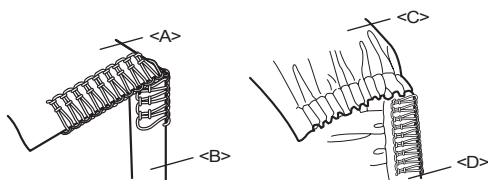
1. Heben Sie den Nähfußhebel an.
2. Legen Sie den Stoff und das Band so ein, dass deren Kante das obere Messer berührt.
3. Senken Sie den Nähfußhebel ab.
4. Schieben Sie den Stichbreitenregler auf „5“.
5. Stellen Sie den Stichlängenregler ein.
 - Verstärkungsbänder: zwischen „3“ und „4“
 - Gummibänder: „4“

6. Stellen Sie den Nähfußstellregler ②
- auf „0“ ein, wenn Sie mit einem Verstärkungsband nähen.
 - auf Ihre gewünschte Kräuselung ein, wenn Sie mit Gummibändern nähen.

HINWEIS:

Je höher die Zahl, desto stärker die Kräuselung.

7. Nähen Sie eine Probenahrt und ändern Sie die Fadenspannung, wenn nötig. Beispiel für eine korrekte Naht:



- <A> Oberseite
- Verstärkungsband
- <C> Oberseite
- <D> Gummiband

HINWEIS:

Die Fadenspannung beim Nähen mit Verstärkungsbändern entspricht der normalen Overlock-Spannung.

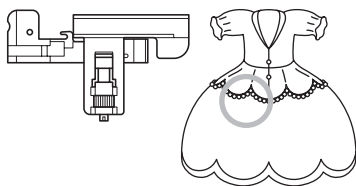
Für ein schönes Ergebnis empfehlen wir, die Fadenspannung für den unteren und den oberen Greifer etwas zu erhöhen.

Wir empfehlen, auf jedem Stoff eine Probenahrt zu nähen, weil die Kräuselung unterschiedlich stark sein kann.

Perlenfuß

Funktion

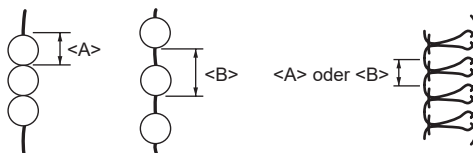
Mit dem Perlenfuß können Sie Perlen auf Stoffe aufnähen. Er eignet sich zur Verzierung von Gardinen, Tischdecken, Kleidern usw. Mit diesem Fuß können Sie Pailletten und Perlen von 3 mm bis 5 mm (1/8 bis 13/64 Zoll) Durchmesser aufnähen.

**Vorbereitung**

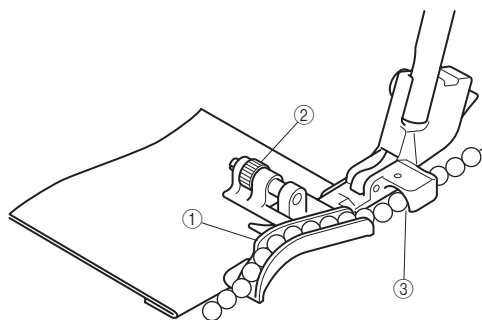
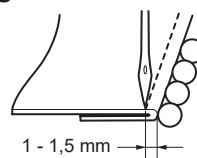
1. Drehen Sie das Handrad, um das obere Messer in die niedrigste Position zu bringen, und verriegeln Sie dann das obere Messer. (Siehe „KAPITEL 1 Drehrichtung des Handrads“ und „KAPITEL 1 Ver-/Entriegeln des oberen Messers“.)
2. Bringen Sie den Perlenfuß an (siehe „KAPITEL 1 Abnehmen/Anbringen des Nähfußes“).
3. Bereiten Sie die Maschine für den 3-Faden-Overlockstich der linken Nadel vor. Entfernen Sie die rechte Nadel.

Einstellung der Maschine

1. Stellen Sie entsprechend der Länge die Stichlänge für <A> oder ein. Eine Stichlänge von 4 mm muss beispielsweise als Stichlänge 4 mm für <A> oder eingestellt werden.



2. Stellen Sie die Stichbreite auf 3 bis 5 mm ein.
3. Stellen Sie die folgenden Fadenspannungen ein:
Linker Nadelfaden: leicht verringern
Obergreiferfaden: leicht verringern
Untergreiferfaden: leicht erhöhen

Vorbereitung von Stoff und Perlen

1. Falten Sie den Stoff an der Linie, an der die Perlen angebracht werden sollen.
2. Legen Sie den Stoff an den Nadeleinstichpunkt und halten Sie die gefaltete Kante mit der Führung ① an Ort und Stelle.
3. Stellen Sie mit der Schraube ② den Abstand zwischen der Faltkante und der Nadel auf 1 mm bis 1,5 mm (3/64 bis 1/16 Zoll) ein.
4. Legen Sie die Perlen kurz vor dem Führungskanal in die Führung ③ ein.

Probenähen

1. Nähen Sie, indem Sie das Handrad mit der Hand drehen, bis die Perlen durch den Kanal wandern.
2. Nähen Sie langsam und führen Sie dabei mit der Hand den Perlenstrang und den Stoff.
3. Verknoten Sie die beiden Fadenenden am Anfang und am Ende.

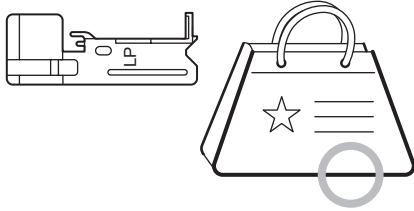
HINWEIS:

Die Fadenspannung lässt sich leicht verringern, besonders bei kleinen Perlen. Senken Sie den beweglichen Stichfinger ab für besseres Nähen.

Paspelnähfuß

Funktion

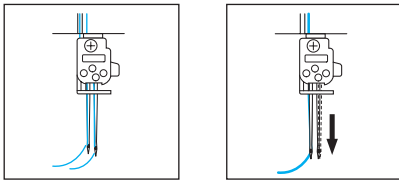
Mit dem Paspelnähfuß können Sie Paspeln an der Stoffkante anbringen. Mit Paspeln werden Stoffränder verziert (Schlafanzüge, Sportartikel) aber auch Möbelbezüge, Kissen, Taschen usw.



Vorbereitung

Bringen Sie den Paspelnähfuß an (siehe „KAPITEL 1 Abnehmen/Anbringen des Nähfußes“).

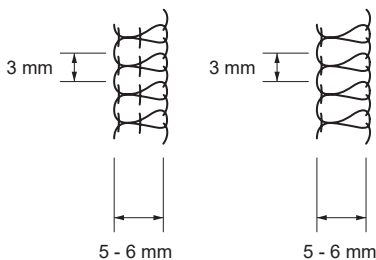
Maschineneinstellung (Stichtyp):



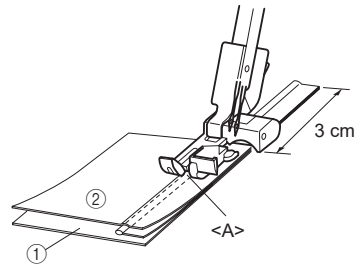
- 4-Faden-Overlockstich mit zwei Nadeln
- 3-Faden-Overlockstich mit einer Nadel (die rechte Nadel sollte entfernt werden)

Einstellung der Maschine

1. Stellen Sie die Stichlänge auf 3 mm (1/8 Zoll) ein. (normale Position)
2. Stellen Sie die Stichbreite auf 5 bis 6 mm (13/64 bis 15/64 Zoll) ein
3. Stellen Sie die Fadenspannung für normale Overlockstiche ein (siehe „KAPITEL 5 Stichausswahl“).



Vorbereitung von Stoff und Paspelband



① Oberseite ② Unterseite

1. Legen Sie das Paspelband zwischen die 2 Stoffteile und legen Sie beide Stoffkanten wie abgebildet übereinander.
Für ein gleichmäßiges Nähergebnis sollten 3 cm (1 3/16 Zoll) Paspelband über dem Stoffrand überstehen. (Die Stoffoberseite sollte innen liegen)
2. Legen Sie den Stoff mit dem Paspelband unter den Nähfuß, legen Sie das Paspelband in die Rille <A> des Paspelnähfußes ein und beginnen Sie zu nähen.

Mit dem Nähen beginnen

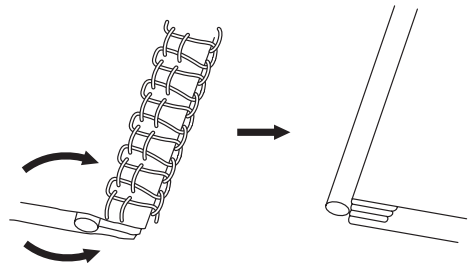
1. Führen Sie den Stoff und das Paspelband beim Nähen vorsichtig mit den Händen.
2. Wenden Sie beide Seiten des Stoffes nach dem Nähen.

HINWEIS:

Sie können sich das Nähen erleichtern, indem Sie vor dem Nähen den Stoff und das Paspelband zusammenheften.

Bei spitzen Winkeln lassen sich Paspeln nur schwer einnähen.

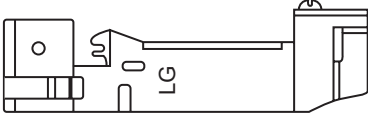
Bei breitem Paspelband empfehlen wir, das Band vor dem Nähen schmaler zu schneiden.



Kräuselfuß

Funktion

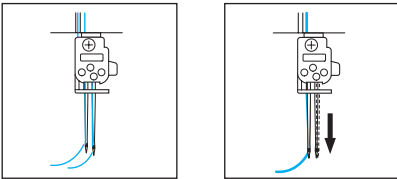
Mit dem Kräuselfuß können Sie bei verschiedenen Kleidungsstücken und Heimdekor-Projekten schöne Raffungen nähen.



Vorbereitung

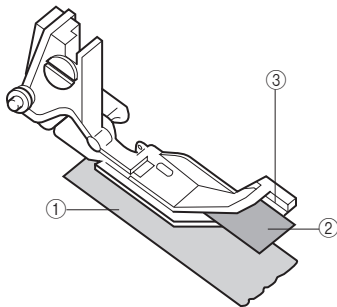
Bringen Sie den Kräuselfuß an (siehe „KAPITEL 1 Abnehmen/Anbringen des Nähfußes“).

Maschineneinstellung (Stichtyp):



- 4-Faden-Overlockstich mit zwei Nadeln
- 3-Faden-Overlockstich mit einer Nadel (Sie können jede Nadel verwenden)

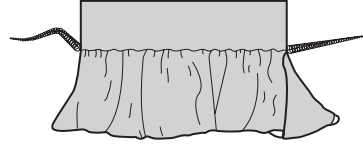
Vorbereitung des Stoffs



① Oberseite ② Unterseite ③ Führung

1. Heben Sie den Nähfußhebel an.
2. Drehen Sie das Handrad so weit, bis die Linie am Handrad mit der Linie an der Maschine ausgerichtet ist (siehe „KAPITEL 1 Drehrichtung des Handrads“).
3. Legen Sie das untere Stoffstück (den Stoff, der gerafft werden soll ①) unter die Führung ③ direkt unter der Nadel.
4. Legen Sie das obere Stoffstück ② zwischen dem Kräuselfuß und der Führung ③ auf den unteren Stoff ①.
5. Senken Sie den Nähfußhebel ab.

Probenähen



1. Stellen Sie eine Stichlänge von 3 mm ein.
2. Stellen Sie den Differentialtransport auf 2.
3. Stellen Sie die Stichbreite auf 5 mm ein.
4. Die anderen Einstellungen entsprechen denen beim Standard-Overlock-Nähen.
5. Richten Sie den Stoff beim Nähen an der Führung ③ aus.
 - Sie können die Größe der Falten anpassen, indem Sie eine Stichlänge zwischen 2 mm und 5 mm einstellen.
 - Stellen Sie die Menge des gerafft Stoffes ein, indem Sie den Differentialtransport zwischen 1,0 und 2,0 einstellen.

HINWEIS:

Ziehen Sie den Stoff nicht während des Nähens.

SPEZIFIKATIONEN

Spezifikationen

Einsatz

Feine bis sehr schwere Stoffe

Nähgeschwindigkeit

Maximal 1.300 Stiche pro Minute

Stichbreite

2,8 mm bis 7,5 mm (7/64 bis 19/64 Zoll)

Stichlänge

2 mm bis 4 mm (5/64 bis 5/32 Zoll)

Nadelhub

26,4 mm (1 3/64 Zoll)

Nähfuß

Mit Gelenk zum Anklicken

Nähfußhub

5 mm bis 6 mm (3/16 bis 15/64 Zoll)

Nadel

130/705H

Anzahl der Nadeln und Fäden

Zwei Nadeln oder eine Einzelnadel

Zwei/drei/vier Fäden wechselbar

Gewicht

9,8 kg

Abmessungen der Maschine

370 mm (B) x 405 mm (H) x 355 mm (T)

(ca. 14-9/16 (B) x 15-15/16 (H) x 13-31/32 (T) Zoll)

INLEIDING

Gefeliciteerd met de aanschaf van deze machine. Alvorens de machine te gebruiken dient u zorgvuldig de "BELANGRIJKE VEILIGHEIDSINSTRUCTIES" te lezen. Vervolgens bestudeert u deze handleiding zodat u de diverse functies goed gebruikt. Nadat u de handleiding hebt gelezen, bergt u deze op een handige plek op. Dan kunt u de handleiding zo nodig raadplegen.

BELANGRIJKE VEILIGHEIDSINSTRUCTIES

Neem altijd de basisveiligheidsvoorzorgsmaatregelen in acht bij het gebruik van een elektrisch apparaat, inclusief onderstaande maatregelen.
Lees eerst deze veiligheidsinstructies alvorens de machine in gebruik te nemen.

! GEVAAR

- De kans op elektrische schokken verminderen

1 Haal in de volgende gevallen altijd direct na gebruik de stekker uit het stopcontact: voordat u de machine gaat schoonmaken, de machine wilt smeren, wanneer u onderhoud uitvoert zoals in deze handleiding aangegeven of wanneer u de machine onbeheerd achterlaat.

! WAARSCHUWING

- De kans op brandwonden, brand, elektrische schokken of letsel verkleinen

2 Haal altijd de stekker van de machine uit het stopcontact wanneer u servicehandelingen verricht die u als gebruiker volgens de gebruiksaanwijzing moet uitvoeren.

- Voordat u de stekker uit het stopcontact haalt, zet u de machine eerst op "O" (uit). Vervolgens pakt u de netstekker beet en trekt u deze uit het stopcontact. Trek niet aan het snoer.
- Sluit de machine rechtstreeks op een stopcontact aan. Gebruik geen verlengsnoeren.
- Haal altijd de stekker van de machine uit het stopcontact bij een stroomstoring.

3 Gevaren in verband met elektriciteit:

- Sluit de machine aan op een stopcontact met wisselstroom binnen het op de kenplaat aangegeven bereik. Sluit de machine niet aan op een stopcontact met gelijkstroom of omvormer. Als u niet zeker weet welke stoomvoorziening u hebt, neem dan contact op met een gekwalificeerd elektricien.
- Deze machine is alleen goedgekeurd voor gebruik in het land van aanschaf.

4 Gebruik de machine beslist niet als een snoer of stekker beschadigd is; als de machine niet goed werkt; als de machine is gevallen of beschadigd; of als u water op de machine hebt gemorst. Breng de machine naar de dichtstbijzijnde erkende Brother-dealer voor onderzoek, reparatie, elektrische of mechanische aanpassingen.

- Of de machine in gebruik is of niet, wanneer u iets ongebruikelijks opmerkt aan de machine - geur, hitte, verkleuring of vervorming - stopt u onmiddellijk en haalt u de netstekker uit het stopcontact.
- Wanneer u de machine vervoert, draagt u deze aan het handvat. Wanneer u de machine optilt aan een ander onderdeel dan het handvat, kan de machine beschadigen of vallen. Dit kan letsel veroorzaken.
- Wanneer u de machine optilt, maak dan geen plotselinge onvoorzichtige bewegingen. Daardoor kunt u letsel oplopen.

5 Houd altijd uw werkvlak vrij:

- Gebruik de machine nooit wanneer de luchtopeningen zijn geblokkeerd. Houd de ventilatieopeningen van de machine en het voetpedaal vrij van stof, pluïjsjes en stukken stof.
- Plaats geen voorwerpen op het voetpedaal.
- Zorg dat er nooit iets in een opening valt en steek geen voorwerpen in een opening.
- Gebruik de machine niet wanneer spuitbussen worden gebruikt of zuurstof wordt toegediend.
- Gebruik de machine niet in de buurt van een warmtebron, zoals fornuis of strijkbout. Anders kan de machine, het netsnoer, het kledingstuk dat u naait ontvlammen. Dit kan leiden tot brand of een elektrische schok.
- Plaats deze machine niet op een wankel of scheef oppervlak. Dan kan de machine vallen, en dit kan letsel veroorzaken.

6 Wees vooral voorzichtig tijdens het naaien:

- Let altijd goed op de naald. Gebruik geen verbogen of beschadigde naalden.
- Blijf met uw vingers uit de buurt van alle bewegende onderdelen. Let vooral op bij de naald en de messen van de machine.
- Zet de machine op de stand "O" (uit) wanneer u iets aanpast in de buurt van de naald.
- Gebruik nooit een beschadigde of onjuiste steekplaat. Daardoor kan de naald breken.
- Duw de stof niet en trek er niet aan tijdens het naaien. Volg de instructies zorgvuldig, zodat de naald niet doorbuigt en breekt.

7 Deze machine is geen speelgoed:

- Let goed op wanneer kinderen in de buurt zijn terwijl u de machine gebruikt.
- Dit product bevat kleine onderdelen. Houd het product buiten het bereik van kinderen om te voorkomen dat ze de kleine onderdelen per ongeluk kunnen inslikken.
- Houd de plastic zak waarin de machine werd geleverd buiten bereik van kinderen, of gooi de zak weg. Laat nooit kinderen met de zak spelen. Ze zouden hierin kunnen stikken.
- Gebruik het tornmesje uitsluitend volgens de aanwijzingen.
- Gebruik de machine niet buiten.

8 Voor een langere levensduur:

- Gebruik of zet de machine niet weg op een plaats met direct zonlicht of een hoge vochtigheidsgraad. Gebruik of plaats de machine niet vlakbij de verwarming, een strijkijzer, halogeenlamp of andere warme voorwerpen.
- Gebruik geen reinigingsmiddelen of organische oplosmiddelen, zoals thinner, wasbenzine of alcohol, om de machine te reinigen. Bij gebruik hiervan kan de afwerkingslaag gaan schilferen of bekrast raken.
- Raadpleeg altijd de Bedieningshandleiding als u delen, de persvoeten, de naald of andere onderdelen vervangt of installeert om te zorgen dat dit juist gebeurt.

9 Voor reparatie of bijstelling:

- Als de verlichtingsunit beschadigd is, moet deze worden vervangen door een erkende Brother-dealer.
- Indien de machine een defect vertoont of moet worden bijgesteld, kijk dan eerst aan de hand van het overzicht voor probleemoplossing in deze Bedieningshandleiding of u de machine zelf kunt controleren of bijstellen. Als u het probleem daarmee niet kunt oplossen, raadpleeg dan uw plaatselijke erkende Brother-dealer.

Gebruik deze machine alleen voor de bestemde doeleinden, zoals beschreven in deze handleiding. Gebruik alleen door de fabrikant aanbevolen accessoires zoals beschreven in deze handleiding. De inhoud van deze handleiding en de specificaties van dit product kunnen zonder kennisgeving worden gewijzigd. Meer informatie over onze producten en updates vindt u op onze website www.brother.com

BEWAAR DEZE INSTRUCTIES

Deze machine is bedoeld voor huishoudelijk gebruik.

VOOR GEBRUIKERS BUITEN EUROPA:

Dit apparaat is niet bedoeld voor gebruik door personen (kinderen inbegrepen) met beperkte lichamelijke, zintuiglijke of geestelijk vermogens, tenzij onder toezicht of met instructies over het gebruik van het apparaat door degene die verantwoordelijk is voor hun veiligheid. Let goed op dat kinderen niet met het apparaat spelen.

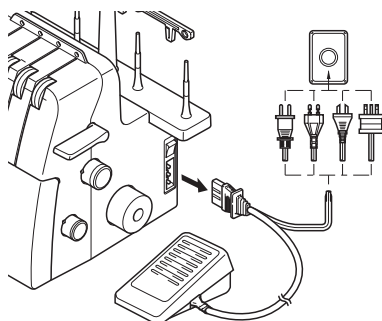
VOOR GEBRUIKERS BINNEN EUROPA:

Dit apparaat kan gebruikt worden door kinderen vanaf 8 jaar en personen met verminderde fysieke, zintuiglijke of mentale capaciteiten of gebrek aan ervaring en kennis als zij toezicht of instructies krijgen omtrent het veilige gebruik van het apparaat en als zij de mogelijke gevaren begrijpen. Kinderen mogen niet met het apparaat spelen. Reiniging en onderhoud mag niet zonder toezicht uitgevoerd worden door kinderen.

! VOORZICHTIG

Als u de overlockmachine onbeheerd achterlaat, moet u de aan/uit- en lichtschakelaar van de machine uitzetten en vervolgens de stekker uit het stopcontact halen.

Wanneer u onderhoud uitvoert aan de overlockmachine of wanneer u de kappen (buitenkant) verwijdert, moet de stekker van de machine uit het stopcontact worden gehaald.



ALLEEN VOOR GEBRUIKERS IN GROOT-BRITANNIË, IERLAND, MALTA EN CYPRUS

BELANGRIJK

- Wanneer u de stekkerstop vervangt, moet u een door ASTA voor BS 1362 goedgekeurde stop gebruiken, met het -merk, met de sterkte die op de stekker is aangegeven.
- Plaats altijd de afdekking van de zekering terug. Gebruik nooit stekkers waarvan de zekering niet is afgedekt.
- Als uw wandstopcontact niet geschikt is voor de stekker die bij deze apparatuur wordt geleverd, neem dan contact op met uw erkende Brother-dealer om het juiste snoer te verkrijgen.

GEFELICITEERD MET DE KEUZE VOOR DEZE OVERLOCKMACHINE

Uw machine is een hoogkwalitatief, gemakkelijk te gebruiken product. Als u alle functies volledig wilt benutten, adviseren we u dit boekje te bestuderen.

Als u meer informatie wilt over het gebruik van uw machine, is uw dichtstbijzijnde erkende dealer u graag van dienst. Veel plezier!

!VOORZICHTIG

Als u de naald wilt inrijgen of vervangen, moet u de aan/uit- en lichtsakelaar van de machine uitzetten en vervolgens de stekker uit het stopcontact halen.

Wanneer de machine niet in gebruik is, is het aan te raden de stekker van de voeding uit het stopcontact te halen om gevaarlijke situaties te voorkomen.

Opmerkingen over de motor

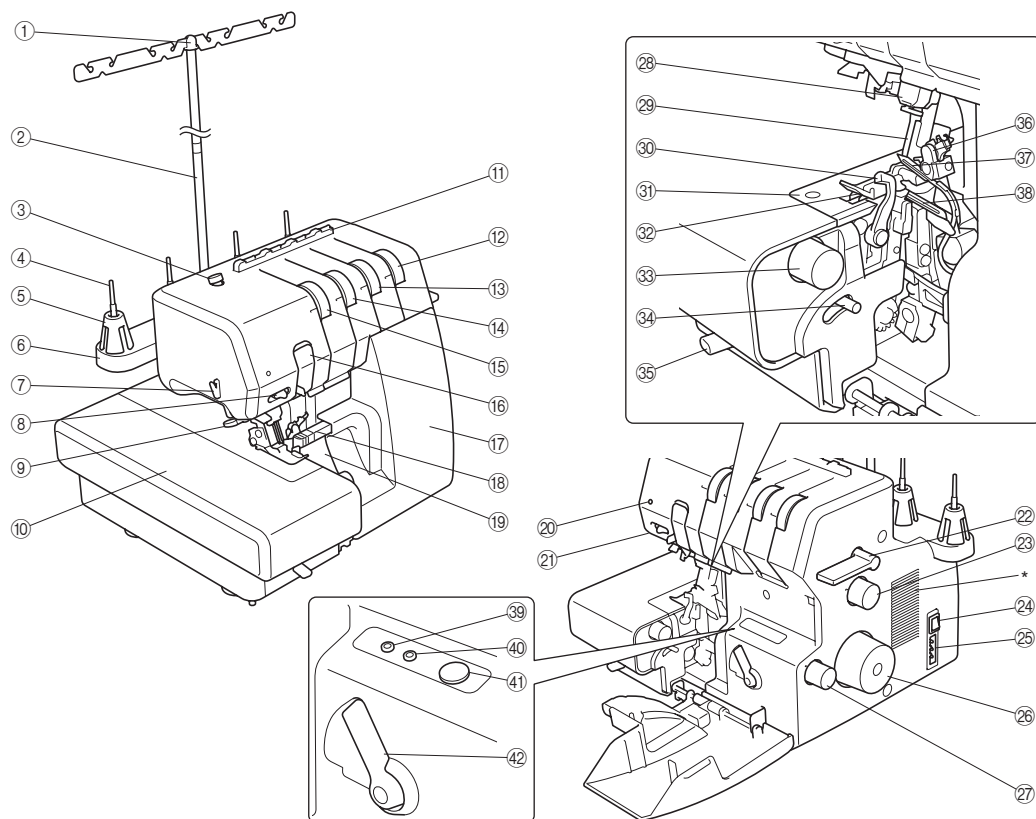
- De maximale bedieningssnelheid van deze overlockmachine bedraagt 1.300 steken per minuut, wat behoorlijk snel is vergeleken met de normale bedieningssnelheid van 300 tot 800 steken per minuut voor de gemiddelde overlockmachine.
- De kogellagers in de hoofdmotor zijn gemaakt van speciaal materiaal (een met olie geïmpregneerde legering die is bevestigd in vilt dat een warmtebehandeling met olie heeft ondergaan), waardoor ze geschikt zijn voor een urenlang gebruik.
- Urenlang gebruik van de overlockmachine kan een opbouw van warmte in de motor en het gebied eromheen veroorzaken, maar dit is niet genoeg om een negatieve invloed op de prestaties te hebben. Het is belangrijk om stof en papier uit de buurt van de luchtopeningen aan de achterkant, zijkanten en onderkant te houden, zodat er lucht door de openingen kan komen.
- Wanneer de hoofdmotor draait, kunt u kleine vonken zien door de luchtopeningen in de kap bij het handwiel. Deze vonken worden geproduceerd door de koolborstels en de stroomwisselaar en horen bij de normale werking van de machine.

Inhoud

| | |
|--|-----------|
| HOOFDSTUK 1: NAMEN VAN ONDERDELEN EN HUN FUNCTIE | 42 |
| Accessoires | 43 |
| De machine aanzetten | 44 |
| Draairichting van het handwiel | 44 |
| De voorklep en mes afdekking openen/sluiten | 44 |
| De persvoethendel gebruiken | 45 |
| De persvoet verwijderen en bevestigen | 45 |
| Afval-opvangbak | 46 |
| Het bovenste mesje vergrendelen/ontgrendelen | 46 |
| Steeklengte | 46 |
| Steekbreedte | 47 |
| Differentiaaltransporteur | 47 |
| De persvoetdruk aanpassen | 47 |
| Draaiknop draadspanning | 48 |
| Voorbeelden van aanpassing van de draadspanning | 48 |
| Naald | 50 |
| De naald verwijderen/installeren | 50 |
| HOOFDSTUK 2: VOORBEREIDING VOOR INRIJGEN | 51 |
| Draadgeleider | 51 |
| Het kloskapje gebruiken | 51 |
| Het garennetje gebruiken | 51 |
| HOOFDSTUK 3: INRIJGEN | 52 |
| Voordat u de grijpers gaat inrijgen | 52 |
| Voorzorgsmaatregelen voor het inrijgen van de grijpers | 52 |
| De onderste grijper inrijgen | 53 |
| De bovenste grijper inrijgen | 53 |
| Nadat u de grijpers hebt ingeregen | 54 |
| Wanneer u geen luchtinrijger gebruikt | 54 |
| Vorbereiding voordat u de naalden gaat inrijgen | 55 |
| De linkernaald inrijgen | 56 |
| De rechternaald inrijgen | 57 |
| HOOFDSTUK 4: VERGELIJKINGSTABEL VOOR NAAIMATERIALEN, DRADEN EN NAALDEN... | 58 |
| HOOFDSTUK 5: NAAIEN | 59 |
| Veiligheidsmechanisme | 59 |
| Testnaaien | 59 |
| Losse draadbundel maken | 59 |
| Beginnen met naaien | 60 |
| Werk verwijderen | 60 |
| Draadbundels vastzetten | 60 |
| Wanneer draden afbreken tijdens het naaien | 61 |
| Steekselectie | 61 |
| Smalle overlock / rolzoomsteek | 62 |
| Naaien met twee draden | 63 |
| HOOFDSTUK 6: PROBLEEMOPLOSSING | 65 |
| HOOFDSTUK 7: ONDERHOUD | 67 |
| Reinigen | 67 |
| Het werkvlak openen | 67 |
| De luchtinrijgerbuisjes reinigen | 67 |
| Oliën | 67 |
| De messen vervangen | 67 |
| Vervoeren | 67 |
| HOOFDSTUK 8: PRESENTATIE VAN OPTIONELE VOETEN | 68 |
| Blindzoomvoet | 68 |
| Elastiekvoet | 70 |
| Parelvoet | 71 |
| Pipingvoet | 72 |
| Plooivoet | 73 |
| SPECIFICATIES | 74 |
| Specificaties | 74 |
| INSTELLINGENREGISTER | 75 |

HOOFDSTUK 1

NAMEN VAN ONDERDELEN EN HUN FUNCTIE



- | | |
|--|--|
| ① Draadgeleider as | ②② Persvoethendel |
| ② Uitschuifbare draadgeleideras | ②③ Steeklengteknop |
| ③ Stelschroef voor persvoetdruk | ②④ Aan/uit- en lichtschakelaar |
| ④ Klospen | ②⑤ Aansluiting voetpedaal |
| ⑤ Garenkloshouder | ②⑥ Handwiel |
| ⑥ Klossteun | ②⑦ Instelknop differentiaalverhouding |
| ⑦ Draadafsnijder | ②⑧ Naaldklemschroef |
| ⑧ Schuifknop voor wisselen naaldinrijger | ②⑨ Naalden |
| ⑨ Naaldinrijgerhendel | ②⑩ Bovenste mesje |
| ⑩ Werkvlak | ②⑪ Steekplaat |
| ⑪ Draadgeleider | ②⑫ Persvoet |
| ⑫ Draadspanningsknop onderste grijper | ②⑬ Steekbreedteknop |
| ⑬ Draadspanningsknop bovenste grijper | ②⑭ Hendel naaitong in/uit (rolzoom) |
| ⑭ Draadspanningsknop rechternaald | ②⑮ Hendel om mes te vergrendelen |
| ⑮ Draadspanningsknop linkernaald | ②⑯ Converter voor 2-draads locksteek |
| ⑯ Afdekplaatje draadhevel | ②⑰ Bovenste grijper |
| ⑰ Voorklep | ②⑱ Onderste grijper |
| ⑱ Naadtoeslaggeleider | ②⑲ Draadinrijgopening bovenste grijper |
| ⑲ Mes afdekking | ②⑳ Draadinrijgopening onderste grijper |
| ⑲⑰ LED-indicator voor fouten | ②㉑ Drukknop voor luchtinrijger |
| ⑲⑱ LED verlichting | ②㉒ Schakelaar luchtinrijger/naaien |

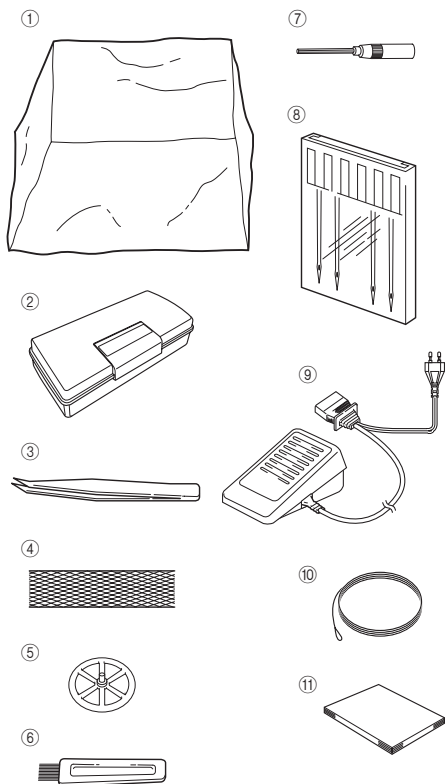
* Luchtopeningen (6 plaatsen)

Accessoires

* De bijgeleverde accessoires kunnen afwijken; ze zijn afhankelijk van het type en model van de machine.

Bijgeleverde accessoires

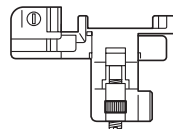
- ① Zachte hoes: XB4350001
- ② Accessoiredoos: XB3291001
- ③ Pincet: XB1618001
- ④ Garennetje (4): X75904000
- ⑤ Kloskapje (4): X77260000
- ⑥ Reinigingsborsteltje: X75906001
- ⑦ Inbusschroevendraaier: XB0393001
- ⑧ Naaldensetje (130/705H): XB2772001
nr. 80: 2 stuks, nr. 90: 2 stuks
- ⑨ Voetpedaal:
XB4341001 (120 V-gebied)
XB3112001 (gebieden met 220-230V)
XB3134001 (VK, Maleisië, Verenigde Arabische Emiraten, Saudi-Arabië)
XB3156001 (Korea)
XB3190001 (Australië, Nieuw-Zeeland)
- ⑩ Garen inrijger: XB4370001
- ⑪ Bedieningshandleiding



Optionele accessoires

Meer informatie over de optionele voeten hieronder vindt u in "HOOFDSTUK 8 PRESENTATIE VAN OPTIONELE VOETEN".

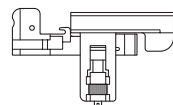
- ⑫ Blindzoomvoet:
SA214 (VS, CANADA, EUROPA)
SA214AP (OVERIG)



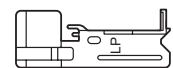
- ⑬ Elastiekvoet:
SA212 (VS, CANADA, EUROPA)
SA212AP (OVERIG)



- ⑭ Parelvoet:
SA217 (VS, CANADA, EUROPA)
SA217AP (OVERIG)



- ⑮ Pipingvoet:
SA210 (VS, CANADA, EUROPA)
SA210AP (OVERIG)



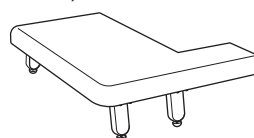
- ⑯ Plooiivoet:
SA213 (VS, CANADA, EUROPA)
SA213AP (OVERIG)



- ⑰ Afval-opvangbak: XB4329001



- ⑱ Grote verlengtafel:
SAWT8 (VS, CANADA)
SERGERWT3 (EUROPA)
WTL3 (OVERIG)



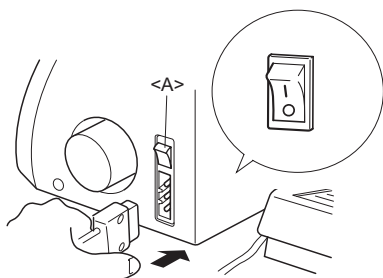
* De onderdeelcode is afhankelijk van de productcode of de kleur van de afval-opvangbak. Neem contact op met uw erkende Brother-dealer.

* De productcode staat vermeld op het kenplaatje van de machine.

De machine aanzetten

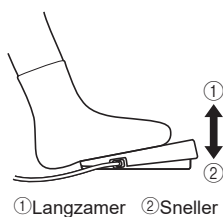
De machine aanzetten

1. Steek de drie-pinsstekker in de aansluiting voor het voetpedaal onder aan de rechterkant van de machine. Steek de stekker van de voeding in het stopcontact.
2. Zet de aan/uit- en lichtschaakelaar <A> op de markering "I" (markering "O" is om uit te zetten).



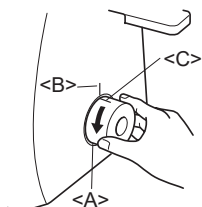
Bediening

Wanneer het voetpedaal licht wordt ingedrukt, naait de machine in een laag tempo. Naarmate het voetpedaal verder wordt ingedrukt, gaat de machine in een hoger tempo naaien. Wanneer het voetpedaal wordt losgelaten, stopt de machine.



Draairichting van het handwiel

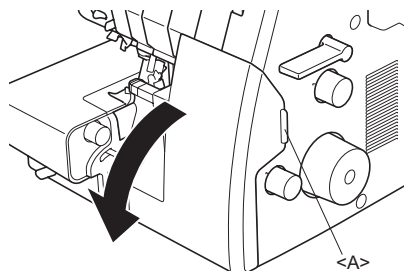
Het handwiel <A> draait tegen de klok in (richting van de pijl). Dat is dezelfde richting als bij een gewone huishoudnaaimachine.



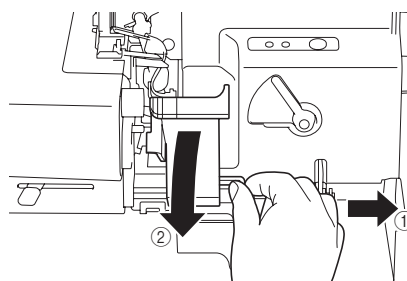
Voordat u de machine gaat inrijgen, draait u aan het handwiel zodat markering <C> op het handwiel zich op een lijn bevindt met lijn op de machine.

De voorklep en mes afdekking openen/sluiten

De voorklep en de mes afdekking moeten worden geopend om deze machine in te rijgen. Als u de voorklep wilt openen, pakt u <A> vast met uw vingers en beweegt u de klep in de richting van de pijl.



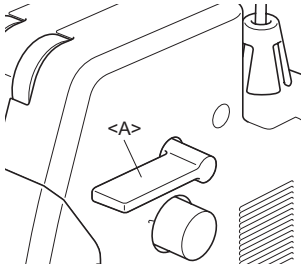
Als u de mes afdekking wilt openen, schuift u deze naar rechts ① en beweegt u de afdekking vervolgens in de richting van de pijl ②.



Als u de voorklep sluit, sluit u meteen de mes afdekking.

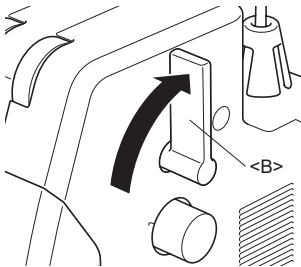
De persvoethendel gebruiken

Zet de hendel in stand <A> om te naaien (normaal gebruik).



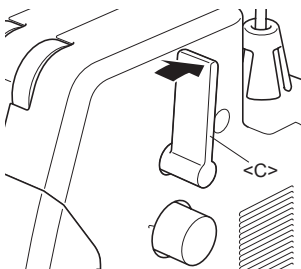
Als u de persvoet omhoog wilt zetten, zet u de persvoethendel in stand .

De omhooggezette persvoethendel opent de draadspanningsschijven naast de draaiknoppen voor draadspanning. Gebruik daarom deze stand om de machine in te rijden.



Als u de ruimte tussen de persvoet en de steekplaat wilt vergroten, bijvoorbeeld wanneer u de persvoet wilt vervangen of dikke stof wilt naaien, zet u de persvoethendel nog verder naar stand <C>.

Wanneer u de persvoethendel loslaat vanuit stand <C>, gaat de hendel terug naar stand .



De persvoet verwijderen en bevestigen

1. Zet de aan/uit- en lichtschaakelaar uit.
2. Zet de persvoethendel omhoog ①.
3. Draai aan het handwiel ② zodat de markering op het handwiel zich op een lijn bevindt met de lijn op de machine. (Zie "HOOFDSTUK 1 Draairichting van het handwiel".)

De persvoet verwijderen

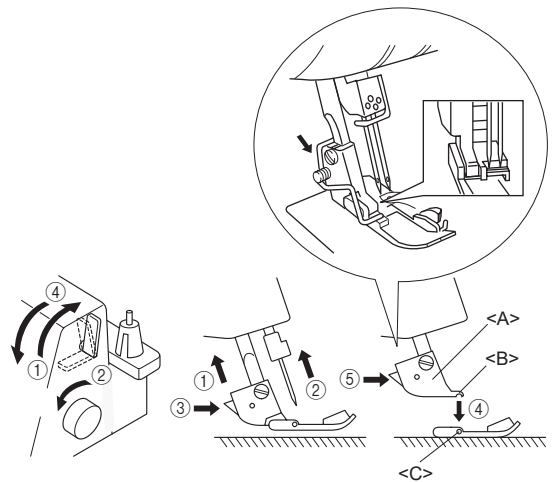
Druk op de knop op de persvoethouder ③ om de persvoet los te maken.

Zet de persvoet verder omhoog door de persvoethendel verder omhoog te duwen.

Verwijder vervolgens de persvoet en bewaar deze op een veilige locatie.

De persvoet bevestigen

Plaats de persvoet precies onder de persvoethouder <A>, zodat de groef aan de onderkant van de persvoethouder lijnt met de stang aan bovenkant van de persvoet <C> en de stang in de groef kan vallen. Zet vervolgens de persvoethendel omlaag om de persvoet ④ te bevestigen en druk op de knop op de persvoethendel ⑤.

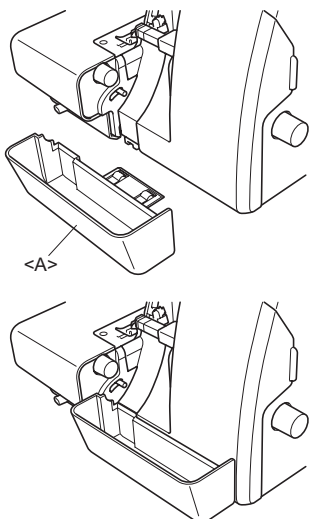


Afval-opvangbak

BELANGRIJK

- Verwijder altijd het voetpedaal van de afval-opvangbak wanneer u de machine draagt.

De optionele afval-opvangbak <A> bevat de bij het naaien afgeknipte stof en draden.



Installeren:

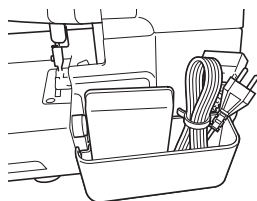
steek de afval-opvangbak <A> tegen de voorklep aan in de machine.

Verwijderen:

trek de afval-opvangbak er langzaam uit.

OPMERKING:

U kunt de optionele afval-opvangbak ook gebruiken als voetpedaalhouder.



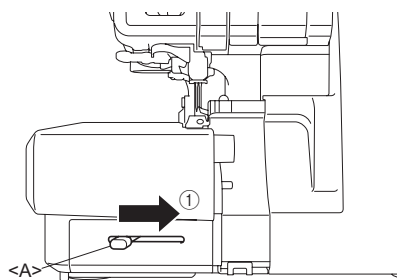
Het bovenste mesje vergrendelen/ontgrendelen

! VOORZICHTIG

- Raak de messen niet aan.
- Zorg ervoor dat de machine volledig is gestopt met naaien, voordat de vergrendeling/ontgrendeling van het bovenste mes wordt uitgevoerd. Als u de hendel om het mes te vergrendelen gebruikt tijdens het naaien, kan de stof komen vast te zitten in de machine met mogelijke beschadiging van de naald tot gevolg. Er kan ook schade aan de machine ontstaan of een storing in de machine optreden, met letsel tot gevolg.

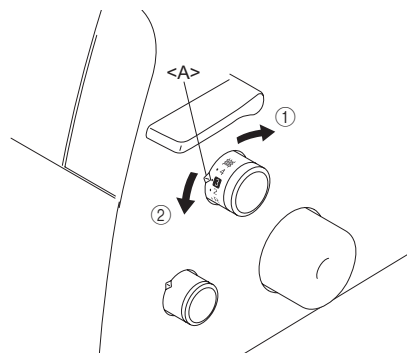
Zet de hendel om het mes te vergrendelen in stand <A> om het bovenste mesje te gebruiken.

Als u wilt naaien zonder de stof af te snijden, vergrendelt u het bovenste mesje door de hendel om het mes te vergrendelen naar rechts ① te zetten. U kunt het vergrendelde bovenste mesje gebruiken als stofgeleider.



Steeklengte

De normale instelling van de steeklengte bedraagt 3 mm (1/8 inch). Als u de steeklengte wilt wijzigen, draait u aan de steeklengteknoop aan de rechterzijde van machine.

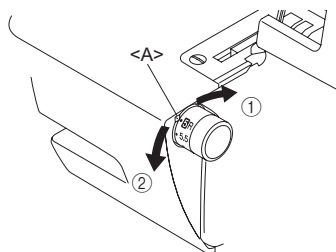


- ① Verminder de steeklengte tot een minimum van 2 mm (5/64 inch).
- ② Vergroot de steeklengte tot een maximum van 4 mm (5/32 inch).

<A> Selectiemarkering

Steekbreedte

De normale instelling van de steekbreedte voor een reguliere overlocksteek bedraagt 5 mm (13/64 inch). Als u de steekbreedte wilt wijzigen, draait u aan de steekbreedteknoop.



- ① Vergroot de steekbreedte tot een maximum van 7,5 mm (19/64 inch).
- ② Verklein de steekbreedte tot een minimum van 5 mm (3/16 inch).

<A> Selectiemarkering

Differentiaaltransporteur

BELANGRIJK

- Wanneer u dik niet-rekbaar materiaal naait, zoals spijkerstof, zet dan het differentiaaltransport uit, om te voorkomen dat de stof beschadigd.

Deze overlockmachine is uitgerust met twee transporteursets onder de persvoet om de stof door te voeren door de machine. De differentiaaltransporteur controleert de beweging van zowel de voorste als de achterste transporteurs. Wanneer de instelling 1,0 is, bewegen de transporteurs met gelijke snelheid (verhouding van 1,0). Wanneer de verhouding voor de differentiaaltransporteur lager dan 1,0 is ingesteld, bewegen de voorste transporteurs langzamer dan de achterste transporteurs, waardoor de stof wordt gerekt tijdens het naaien. Dit is effectief bij dunnere stoffen; het voorkomt dat de stof gaat rimpelen. Wanneer de verhouding voor de differentiaaltransporteur hoger dan 1,0 is ingesteld, bewegen de voorste transporteurs sneller dan de achterste transporteurs, waardoor de stof bijeengehouden wordt tijdens het naaien. Deze functie voorkomt dat er plooiën ontstaan tijdens het overlocknaaien van stretchstoffen.

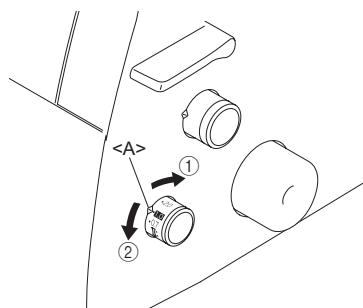
Instelling differentiaaltransporteur

| Verhouding differentiaal-transporteur | Hoofdtransporteur (achter) | Differentiaal-transporteur (voor) | Effect | Toepassing |
|---------------------------------------|----------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|--|
| 0,7 - 1,0 | | | Materiaal wordt strakgetrokken. | Voorkomt dat dun materiaal gaat rimpelen |
| 1,0 | | | Zonder differentiaal-transporteur | Normaal naaien |

| Verhouding differentiaal-transporteur | Hoofdtransporteur (achter) | Differentiaal-transporteur (voor) | Effect | Toepassing |
|---------------------------------------|----------------------------|-----------------------------------|--|---|
| 1,0 - 2,0 | | | Materiaal wordt bijeengehouden of samenge-trokken. | Voorkomt dat stretch-materialen gaan rekken of rimpelen |

De normale instelling op de instelknop voor de differentiaalverhouding is 1,0.

Draai aan de knop rechtsonder op de machine om de differentiaaltransporteur in te stellen.



- ① Lager dan 1,0 ② Hoger dan 1,0 <A> Selectiemarkering

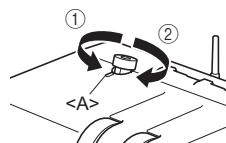
Pas voor een gladdere afwerking de transporteurverhouding aan van 1,0 naar 2,0. (De vereiste transporteurverhouding hangt af van de elasticiteit van het materiaal.)

Hoe elastischer het materiaal, hoe verder richting de 2,0 de verhouding voor de differentiaaltransporteur moet worden ingesteld. Voer een naaitest uit op een stofresistant om de correcte instelling te bepalen.

De persvoetdruk aanpassen

Draai aan de stelschroef voor de persvoetdruk linksboven op de machine. U kunt de druk aanpassen verwijzend naar de waarde op de schroef.

De normale instelling is "2".



- ① Minder druk
- ② Meer druk
- <A> Selectiemarkering

Pas de persvoetdruk aan om te voorkomen dat het materiaal gaat rimpelen of om rondingen te kunnen naaien.

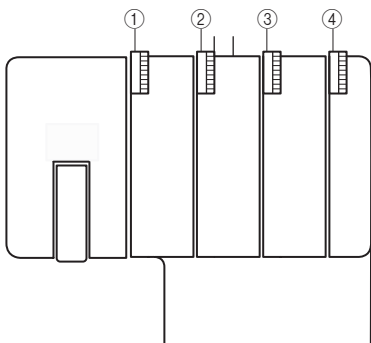
Verlaag de persvoetdruk tijdens het werken met dunne stoffen. Verhoog de persvoetdruk bij het naaien van dikke stoffen.

Draaiknop draadspanning

BELANGRIJK

- Zorg ervoor dat de draden goed zijn bevestigd in de draadspanningsschijven.

Er is een draaiknop voor draadspanning voor elke naalddraad, de onderste-grijperdraad en de bovenste-grijperdraad. De correcte draadspanning kan variëren afhankelijk van het type en de dikte van de stof en het type draad dat wordt gebruikt. Aanpassing van de draadspanning kan nodig zijn en zijn afhankelijk van iedere stof- en materiaal keuze.

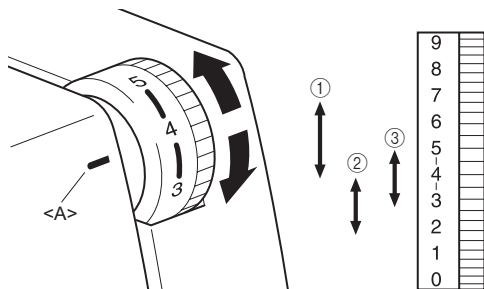


- ① De draaiknop voor draadspanning met de gele markering is voor de linkernaald.
- ② De draaiknop voor draadspanning met de groene markering is voor de rechternaald.
- ③ De draaiknop voor draadspanning met de roze markering is voor de bovenste grijper.
- ④ De draaiknop voor draadspanning met de blauwe markering is voor de onderste grijper.

Spanningscontrole

Onder de meeste omstandigheden kunt u naaien in stand "4". (Standaard: SPAN 60/2Z)

Als het steekresultaat niet voldoet, selecteert u een andere spanningsinstelling.



<A> Selectiemarkering voor spanning

- ① Voor zware spanning: 4 t/m 7
- ② Voor lichte spanning: 4 t/m 2
- ③ Voor gemiddelde spanning: 5 t/m 3

Raadpleeg "Voorbeelden van aanpassing van de draadspanning" als u de juiste spanning niet kunt vinden.

Voorbeelden van aanpassing van de draadspanning

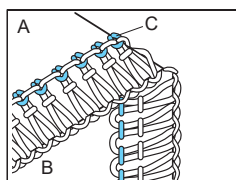
Voor goede overlocksteken moeten de grijperdraden en naalddraden voldoen aan de onderstaande beschrijving.

- De bovenste-grijperdraad en de onderste-grijperdraad zijn verstrengeld aan de rand van de stof.
- Er zitten geen lussen in de naalddraden aan de voor- of achterkant van de stof.

Als de overlocksteken niet op een goede manier worden genaaid, pas dan de draadspanning aan.

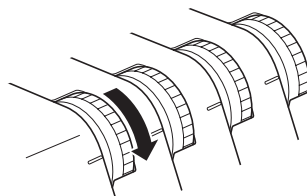
Verzet de draaiknop voor draadspanning een halve of kwart markering op de schaalverdeling en ga vervolgens door met testen naaien en aanpassingen doen.

Linkernaalddraad vormt lussen aan de achterkant van de stof

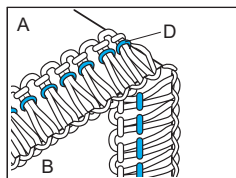


- A: Achterkant
- B: Voorkant
- C: Linkernaalddraad

Verhoog de spanning van de linkernaalddraad.

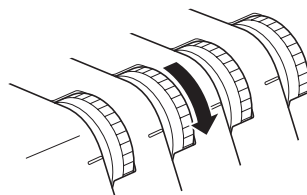


Rechternaalddraad vormt lussen aan de achterkant van de stof

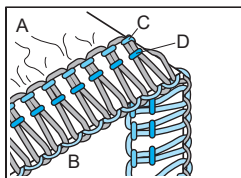


- A: Achterkant
- B: Voorkant
- D: Rechternaalddraad

Verhoog de spanning van de rechternaalddraad.

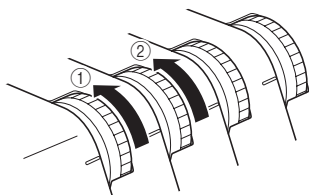


Stof rimpelt

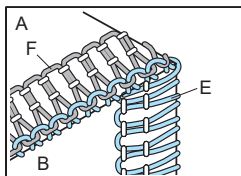


- A: Achterkant
- B: Voorkant
- C: Linkernaalddraad
- D: Rechternaalddraad

Verlaag eerst de naalddraadspanning van de linkernaalddraad ①, vervolgens die van de rechternaalddraad ②.

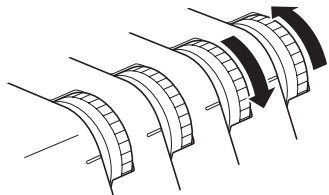


Bovenste-grijperdraad is zichtbaar vanaf de achterkant van de stof

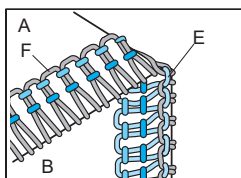


- A: Achterkant
- B: Voorkant
- E: Bovenste-grijperdraad
- F: Onderste-grijperdraad

Verhoog de spanning van de bovenste-grijperdraad, verlaag de spanning van de onderste-grijperdraad of pas de spanning van beide draden aan.

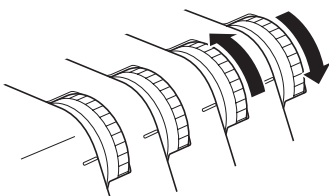


Onderste-grijperdraad is zichtbaar vanaf de voorkant van de stof

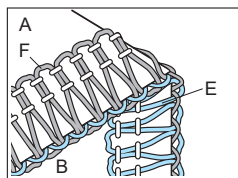


- A: Achterkant
- B: Voorkant
- E: Bovenste-grijperdraad
- F: Onderste-grijperdraad

Verlaag de spanning van de bovenste-grijperdraad, verhoog de spanning van de onderste-grijperdraad of pas de spanning van beide draden aan.

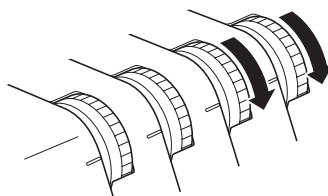


Er zijn grote lussen gevormd; bovenste-grijperdraad of onderste-grijperdraad valt buiten de rand van de stof

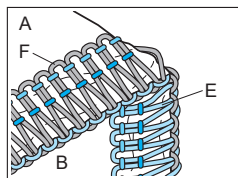


- A: Achterkant
- B: Voorkant
- E: Bovenste-grijperdraad
- F: Onderste-grijperdraad

Verhoog de spanning van de bovenste-grijperdraad en de onderste-grijperdraad.

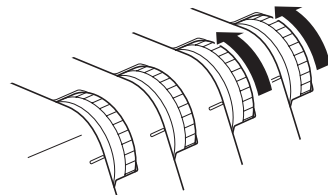


Steken vormen plooiën



- A: Achterkant
- B: Voorkant
- E: Bovenste-grijperdraad
- F: Onderste-grijperdraad

Verlaag de spanning van de bovenste-grijperdraad en de onderste-grijperdraad.



OPMERKING:

Bekijk de video voor meer bijzonderheden over deze bewerkingen.



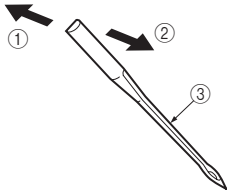
<https://s.brother/cvtkb/>

Naald

Deze machine maakt gebruik van een standaardnaald voor een huishoudnaaimachine. De aanbevolen naald is 130/705H (#80 of #90).

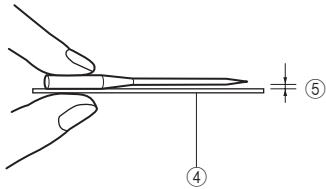
Beschrijving van de naald

- ① Achterkant (platte kant) ② Voorkant ③ Groef



De naald controleren

- ④ Vlakke ondergrond
⑤ Leg de naald op de platte kant en controleer of de ruimte parallel loopt.



OPMERKING:

Het gebruik van 130/705H SUK (#90) BALL POINT kan de kans op beschadiging van het materiaal verkleinen.

De naald verwijderen/installeren

! VOORZICHTIG

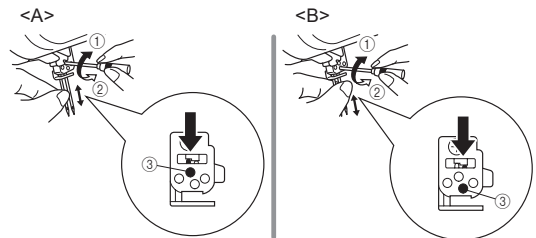
Zorg er altijd voor dat de machine is uitgeschakeld, voordat u de naald verwijderd/installeert.

BELANGRIJK

- Laat de naald of de naaldbevestigingsschroef niet in de machine vallen, anders kan de machine beschadigd raken.

<A> De linkernaald verwijderen/installeren

 De rechternaald verwijderen/installeren



- ① Vastdraaien ② Losdraaien ③ Naaldbevestigingsschroef

Verwijderen:

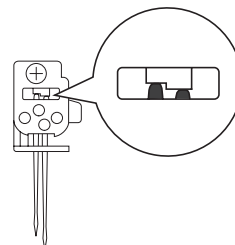
1. Zet de aan/uit- en lichtschemelaar in de stand "O".
2. Draai aan het handwiel, zodat de markering op het handwiel zich op een lijn bevindt met de lijn op de machine. (Zie "HOOFDSTUK 1 Draairichting van het handwiel".)
3. Draai met de bijgeleverde inbuschroevendraaier de corresponderende naaldbevestigingsschroef ③ los in de richting van ② in de afbeelding en verwijder de naald.

Installeren:

1. Zet de aan/uit- en lichtschemelaar in de stand "O".
2. Draai aan het handwiel, zodat de markering op het handwiel zich op een lijn bevindt met de lijn op de machine.
3. Zorg dat de platte kant van de naald aan de achterkant is, en breng de naald zo ver mogelijk omhoog in de opening.
4. Draai met de bijgeleverde inbuschroevendraaier de corresponderende naaldbevestigingsschroef ③ goed vast in de richting van ① in de afbeelding.

OPMERKING:

Zorg ervoor dat de naalden volledig worden ingebracht. De naalden zijn correct geplaatst als de rechternaald iets lager dan de linkernaald zichtbaar is.



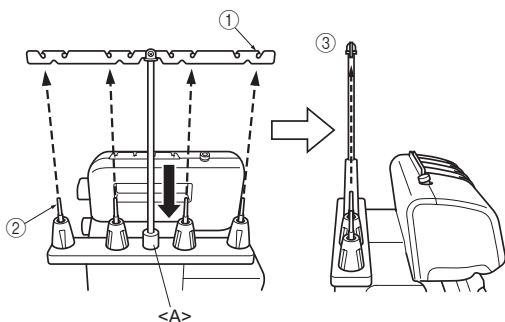
HOOFDSTUK 2 VOORBEREIDING VOOR INRIJGEN

Draadgeleider

Plaats de uitschuifbare draadgeleideras in opening <A>.

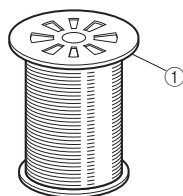
Schuif de draadgeleideras volledig uit, zodra deze is geplaatst en zet de as vast met een stopper. Zorg ervoor dat de draadhouders zich direct boven de klospennen bevinden, zoals aangegeven.

- ① Draadhouder op draadgeleider
- ② Klospen
- ③ Juiste stand



Het kloskapje gebruiken

Wanneer u naaiklossen gebruikt, moet het kloskapje worden gebruikt volgens de afbeelding hieronder. Zorg ervoor dat de klosinkeping zich aan de onderkant bevindt.

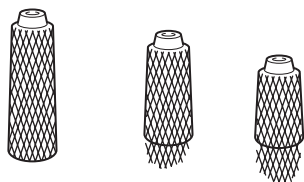


① Kloskapje

Het garennetje gebruiken

Als u met een losjes gesponnen nyldraad naait, adviseren we dat u de klos afdekt met het bijgeleverde garennetje om te voorkomen dat de draad van de klos glijdt.

Pas het netje aan de vorm van de klos aan.



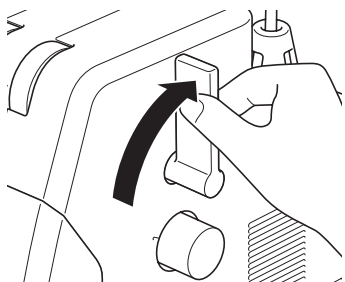
HOOFDSTUK 3 INRIJGEN

⚠ VOORZICHTIG

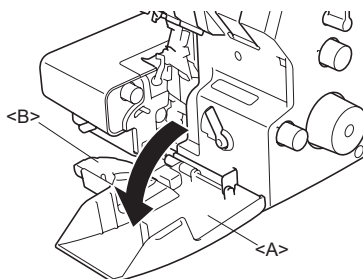
Zet de machine uit, om de draden veilig in te rijgen.

Voordat u de grijpers gaat inrijgen

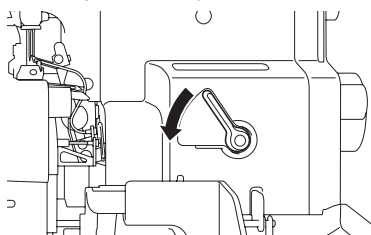
1. Zet de persvoet omhoog met de persvoethendel.



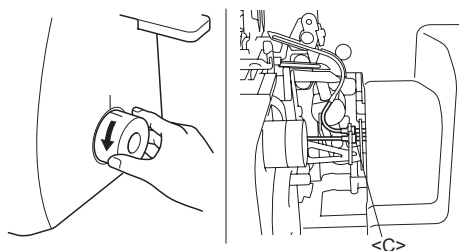
2. Open de voorklep <A> en de mes afdekking .



3. Verzet de schakelaar voor luchtinrijger/naaien in de richting van de pijl.



4. Draai het handwiel naar u toe, totdat de buisjes <C> samenkomen.



5. Zet de aan/uit- en lichtschaakelaar in de stand "I".

Voorzorgsmaatregelen voor het inrijgen van de grijpers

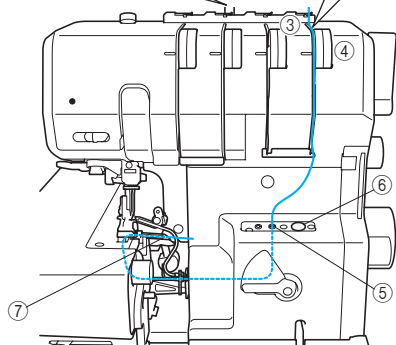
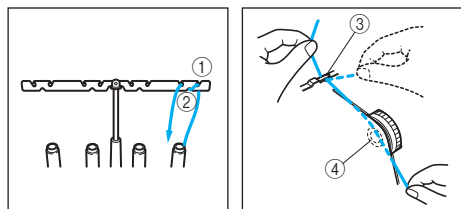
BELANGRIJK

- Gebruik de drukknop voor de luchtinrijger alleen voor inrijgen. Gebruik de drukknop voor de luchtinrijger voor niets anders dan inrijgen.
- Steek niets anders dan draad (of de garen inrijger) in de draadinrijgopening van de grijper. Anders ontstaat er schade en zal het lucht-draadinrijgen niet meer functioneren.
- Voorkom dat vloeistoffen, zoals olie, in de draadinrijgerbuisjes terecht komt. Anders zal het lucht-draadinrijgen niet meer functioneren, of ontstaat er schade.
- Wanneer u de drukknop voor de luchtinrijger gebruikt, mag de opening van de grijper niet geblokkeerd worden (met uw vinger bijvoorbeeld) en kijk niet in de opening.
- Probeer de voorklep niet geforceerd te sluiten zonder de schakelaar voor luchtinrijger/naaien terug te zetten naar de stand waarin de buisjes uit elkaar staan. Anders kan er schade ontstaan.

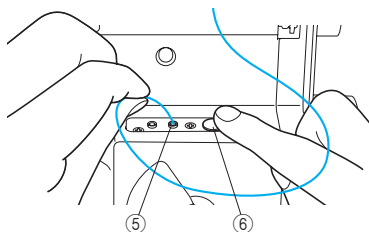
OPMERKING:

Wanneer u het uiteinde van de draad afknipt met een schaar, is het gemakkelijker om de draad in de draadinrijgopening van de grijper te steken. U kunt elk soort draad gebruiken voor inrijgen. Bij gebruik van een luchtinrijger kan het zijn dat het gebruik van wollige nylondraden of dikke draden om de grijpers in te rijgen niet mogelijk is. Zie "HOOFDSTUK 3 Wanneer u geen luchtinrijger gebruikt".

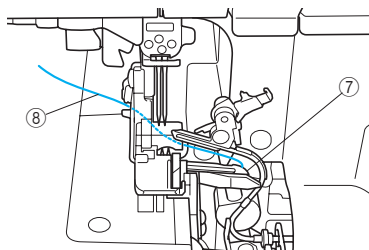
De onderste grijper inrijgen



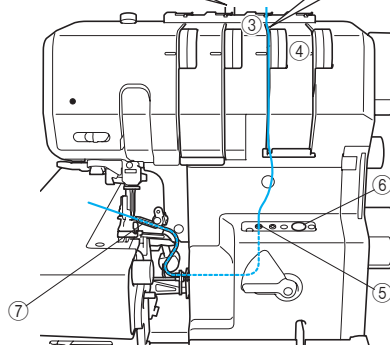
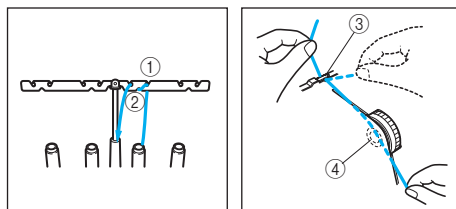
1. Trek de draad van de klos en rijg van ① naar ② op de draadgeleideras, van achteren naar voren.
2. Leid de draad door de draadgeleider ③ boven op de machine.
3. Leid de draad door de draadspanningsschijf ④ naast de draadspanningsknop van de onderste grijper.
4. Laat een extra stuk van 30 tot 40 cm (12 tot 16 inch) aan de draad en steek 1 tot 2 cm (1/2 inch) draad in de draadinrijgopening van de onderste grijper ⑤; druk vervolgens op de drukknop voor de luchtinrijger ⑥.



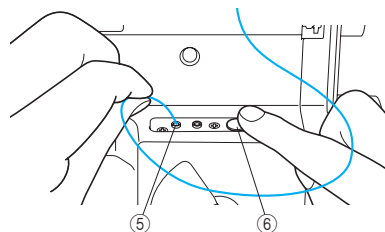
5. Zorg ervoor dat de draad uit de opening ⑦ aan het uiteinde van de onderste grijper komt.
6. Trek de draad verder uit die uit de opening aan het uiteinde van de onderste grijper komt, leid deze draad onder de persvoet door en trek deze vervolgens naar de achterkant van de machine ⑧.



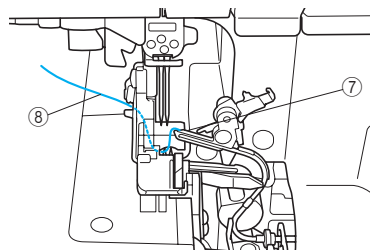
De bovenste grijper inrijgen



1. Trek de draad van de klos en rijg van ① naar ② op de draadgeleideras, van achteren naar voren.
2. Leid de draad door de draadgeleider ③ boven op de machine.
3. Leid de draad door de draadspanningsschijf ④ naast de draadspanningsknop van de bovenste grijper.
4. Laat een extra stuk van 30 tot 40 cm (12 tot 16 inch) aan de draad en steek 1 tot 2 cm (1/2 inch) draad in de draadinrijgopening van de bovenste grijper ⑤; druk vervolgens op de drukknop voor de luchtinrijger ⑥.

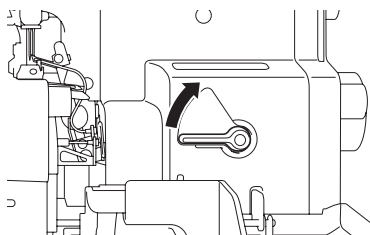


5. Zorg ervoor dat de draad uit de opening ⑦ aan het uiteinde van de bovenste grijper komt.
6. Trek de draad verder uit die uit de opening aan het uiteinde van de bovenste grijper komt, leid deze draad onder de persvoet door en trek deze vervolgens naar de achterkant van de machine ⑧.

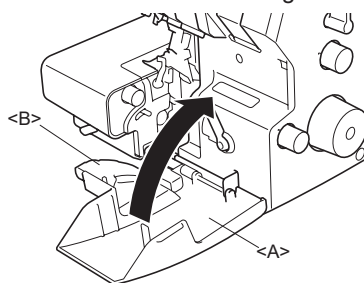


Nadat u de grijpers hebt ingeregen

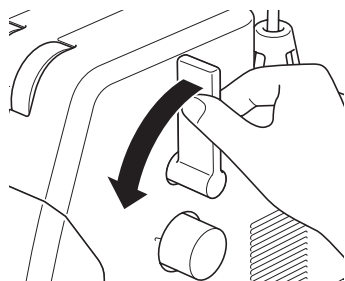
1. Verzet de schakelaar luchtinrijger/naaien tot de vergrendeling om de buisjes uit elkaar te zetten.



2. Sluit de voorklep <A>. Als u de voorklep sluit, sluit u meteen de mes afdekking .



3. Zet de persvoethendel omlaag.



OPMERKING:

De voorklep sluit pas wanneer de buisjes uit elkaar staan.

Wanneer u geen luchtinrijger gebruikt

Het kan moeilijk zijn om wollige nyloodraad of dikke draad in de draadinrijgopening van de onderste grijper te steken. Of het gebruik van dit type draad is niet mogelijk, zelfs niet nadat u op de drukknop voor de luchtinrijger hebt gedrukt. In deze gevallen moet u de grijpers inrijgen via een van de onderstaande methoden.

- Met gebruik van de meegeleverde garen inrijger
- Met gebruik van draad dat geschikt is voor luchtinrijgers (gesponnen draad)

De garen inrijger gebruiken

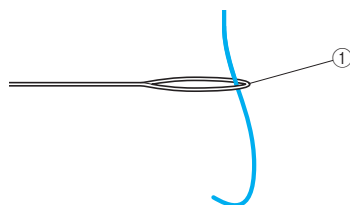
⚠ VOORZICHTIG

Zet de machine uit.

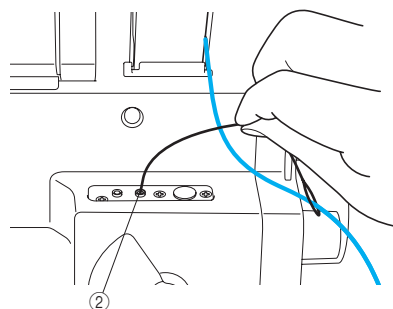
BELANGRIJK

- Druk niet op de drukknop voor de luchtinrijger wanneer u de garen inrijger gebruikt; de machine kan anders beschadigd raken.

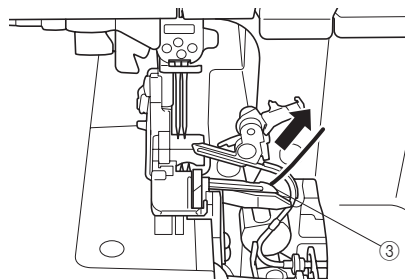
1. Leid 2 tot 3 cm (ongeveer 1 inch) van de naaidraad door het oogje van de garen inrijger ①.



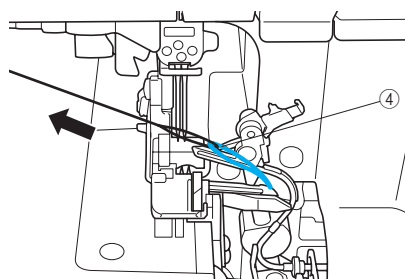
2. Steek de garen inrijger in de draadinrijgopening van de onderste grijper ②.



3. Voer de garen inrijger met de hand door tot deze uit de opening ③ aan het uiteinde van de grijper komt.



4. Trek de garen inrijger verder uit tot er ook voldoende draad uit is ④.



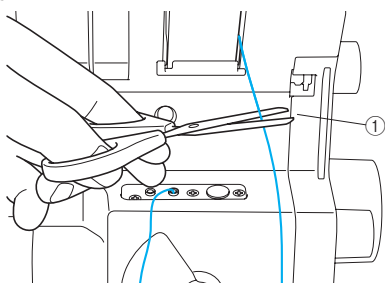
Gesponnen draad gebruiken

! VOORZICHTIG

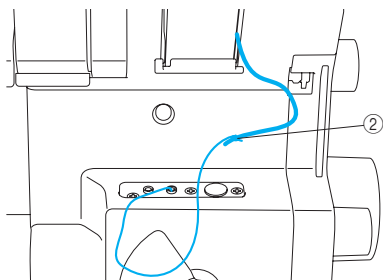
Zet de machine uit.

BELANGRIJK

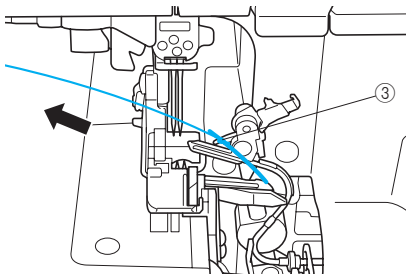
- Druk niet op de drukknop voor de luchtinrijger wanneer u inrijgt met naaidraad; de machine kan anders beschadigd raken.
1. Gebruik de luchtinrijger om de grijper in te rijgen met normaal lockgaren.
 2. Knip het normale lockgaren 20 tot 30 cm (8 tot 12 inch) vanaf de draadinrijgopening van de grijper ① af.



3. Rijg de machine in met de naaidraad tot aan de draadinrijgopening van de grijper.
4. Bind de naaidraad aan het normale lockgaren ②.



5. Trek aan het lockgaren die uit de opening aan het uiteinde van de grijper komt, tot er voldoende naaidraad is uitgekomen ③.

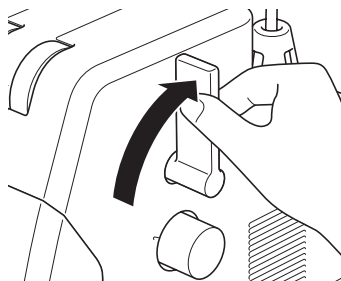


Vorbereiding voordat u de naalden gaat inrijgen

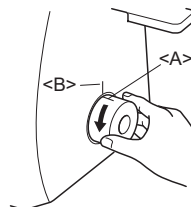
! VOORZICHTIG

Zet de machine uit, om de draden veilig in te rijgen.

1. Zet de persvoet omhoog met de persvoethendel.



2. Draai aan het handwiel, zodat de markering op het handwiel <A> zich op een lijn bevindt met de lijn op de machine .

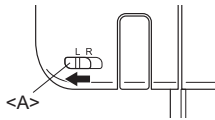


OPMERKING:

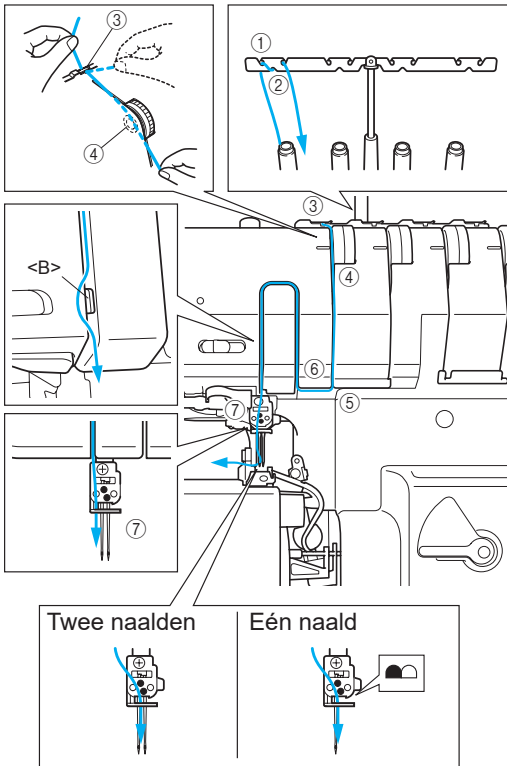
Wanneer u de naalden inrijgt nadat u de grijpers hebt ingeregen, hoeft u niet aan het handwiel te draaien; de markering op het handwiel en de lijn op de machine bevinden zich op een lijn. Als de machine aan staat, zet de machine dan uit.

De linkernaald inrijgen

1. Schuif de schuifknop voor het wisselen van de naaldinrijger <A> naar de markering "L" op de machine.



2. Voer de draad in de afgebeelde volgorde in door de gele kleur en het nummer naast elk inrijpunt te volgen.
 - a) Trek de draad van de klos en direct omhoog door draadhouder ① en draadhouder ② op de draadgeleider, van achteren naar voren.
 - b) Houd de draad met beide handen vast, leid de draad door de draadgeleider ③ en leid vervolgens de draad door de draadspanningsschijf ④ in de sleuf naast de gele draaiknop voor draadspanning.
 - c) Leid de draad naar beneden door de sleuf en er overheen door de inrijpunten ⑤ ⑥ ⑦ naast de gele kleurmarkeringen, in de numerieke volgorde die wordt aangegeven in de begeleidende afbeelding.

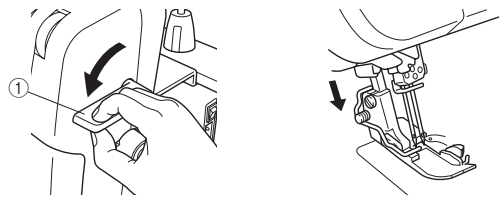


OPMERKING:
Zorg dat de draad links langs de scheider gaat.

De naaldinrijger gebruiken

U kunt de naald inrijgen in één handeling met gebruik van de naaldinrijger.

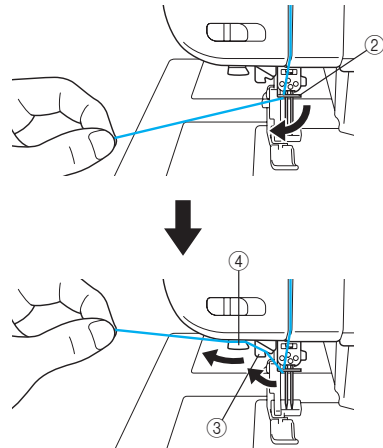
1. Zet de persvoet omlaag met de persvoethendel ①.



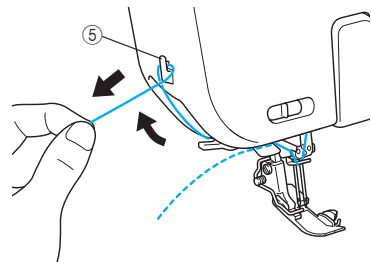
2. Trek het uiteinde van de draad die door de draadgeleiders op de naaldstang ② is geleid, naar links. Leid vervolgens de draad door de inkeping van de draadgeleider ③. Trek vervolgens de draad stevig vanaf de voorkant en steek hem helemaal in de gleuf van de draadgeleiderschijf ④.

OPMERKING:

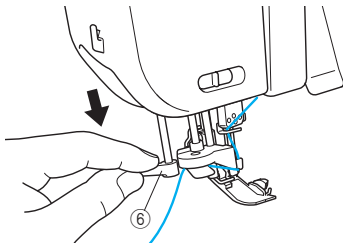
Zorg dat de draad langs de gleuf van de draadgeleider ③ gaat.



3. Snijd de draad af met de draadafsnijder ⑤ aan de linkerkant van de machine.

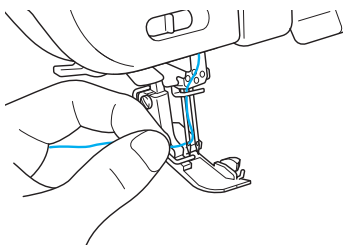


- Zet de naaldinrijgerhendel ⑥ aan de linkerkant van de machine zo ver mogelijk omlaag.

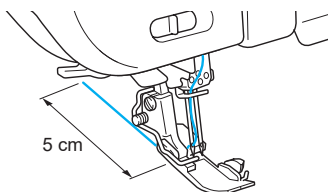


De draad gaat door het oog van de naald.

- Laat de naaldinrijgerhendel ⑥ los.
- Trek voorzichtig de lus van de draad door het oog van de naald, zodat ook het uiteinde van de draad door het oog gaat.

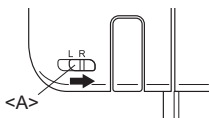


- Zet de persvoethendel ① omhoog, leid het uiteinde van de draad door de persvoet en trek de draad vervolgens ongeveer 5 cm (2 inch) naar de achterkant van de machine.



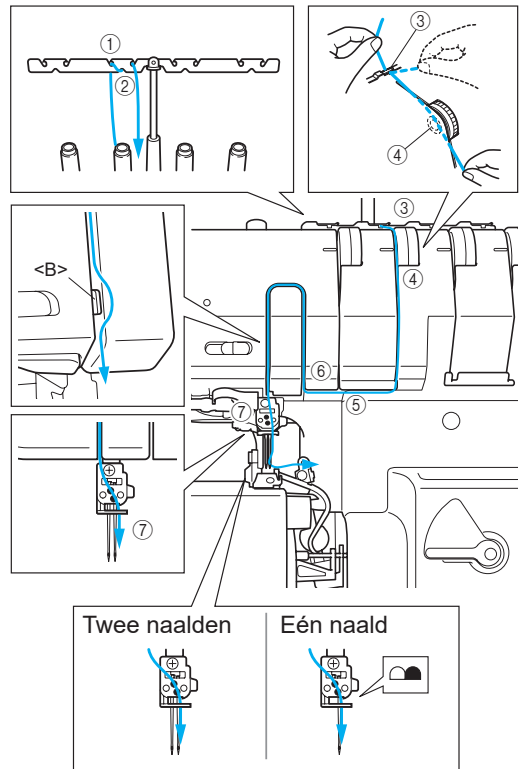
De rechternaald inrijgen

- Schuif de schuifknop voor het wisselen van de naaldinrijger <A> naar de markering "R" op de machine.



- Voer de draad in de afgebeelde volgorde in door de groene kleur en het nummer naast elk inrijpunt te volgen.
 - Trek de draad van de klos en direct omhoog door draadhouder ① en draadhouder ② op de draadgeleider, van achteren naar voren.
 - Houd de draad met beide handen vast, leid de draad door de draadgeleider ③ en leid vervolgens de draad door de draadspanningsschijf ④ in de sleuf naast de groene draaiknop voor draadspanning.

- Leid de draad naar beneden door de sleuf en er overheen door de inrijpunten ⑤ ⑥ ⑦ naast de groene kleurmarkeringen, in de numerieke volgorde die wordt aangegeven in de begeleidende afbeelding.



OPMERKING:

Zorg dat de draad rechts langs de scheider gaat.

U kunt de naaldinrijger op dezelfde manier gebruiken als voor de linker naald. (Zie "De naaldinrijger gebruiken")

OPMERKING:

Bekijk de video voor meer bijzonderheden over deze bewerkingen.



<https://s.brother/cvtkb/>

HOOFDSTUK 4

VERGELIJKINGSTABEL VOOR NAAIMATERIALEN, DRADEN EN NAALDEN

| Materiaal | Steek | Steeklengte (mm) | Draad | Naald |
|--|-----------------------------------|------------------|---|------------------------------|
| Dunne stoffen: Crêpe georgette Batist Organza Tricot | Overlocksteek | 2,0-3,0 | Gesponnen nr. 80-90 Katoen nr. 100 Tetron nr. 80-100 | 130/705H nr. 80 |
| Dunne stoffen: Crêpe georgette Batist Organza Tricot | Smalle overlock / rolzoomsteek | R-2,0 | Naald draad: Gesponnen nr. 80-90 Tetron nr. 80-100 Grijper draad: Wollig nyloodraad Gesponnen nr. 80-90 Tetron nr. 80-100 | 130/705H nr. 80 |
| Gemiddelde stofdikte: Popeline Gabardine Stretch | Overlocksteek | 2,5-3,5 | Gesponnen nr. 60-80 Katoen nr. 60-80 Tetron nr. 60-80 | 130/705H nr. 80 nr. 90 |
| Gemiddelde stofdikte: Popeline | Smalle overlock / rolzoomsteek | R-2,0 | Naald draad: Gesponnen nr. 60-80 Tetron nr. 60-80 Grijper draad: Wollig nyloodraad Gesponnen nr. 60-80 Tetron nr. 60-80 | 130/705H nr. 80 nr. 90 |
| Dikke stoffen: Tweed Denim Gebreide | Overlocksteek | 3,0-4,0 | Katoen nr. 50-60 Gesponnen nr. 60 Tetron nr. 50-60 | 130/705H nr. 90 |

OPMERKING:

Een decoratieve draad werkt het best in de bovenste grijper, voor een mooi decoratief steekresultaat.

HOOFDSTUK 5 NAAIEN

⚠️ VOORZICHTIG

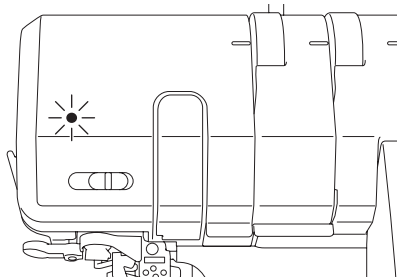
- Raak bewegende delen (zoals mes, naalden en grijpers) en regelaars (zoals knoppen en hendels) niet aan tijdens het naaien.
- Open geen enkele klep tijdens het naaien.
- Als u iets afwijkends constateert tijdens het gebruik van de machine, stopt u onmiddellijk en neemt u contact op met uw erkende dealer.

Veiligheidsmechanisme

Deze machine is uitgerust met een veiligheidsmechanisme om verkeerd gebruik te voorkomen.

In de onderstaande gevallen gaat de rode LED-indicator voor foutmeldingen oplichten en werkt de machine niet.

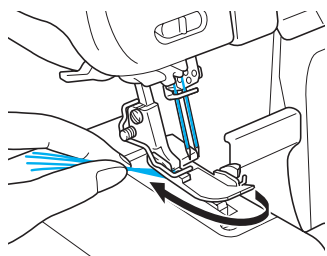
- De voorklep staat open.
- Het werkvlak staat open.
- De persvoethendel staat omhoog.



Testnaaien

Zet de machine aan en doe een naaitest, voordat u begint te naaien.

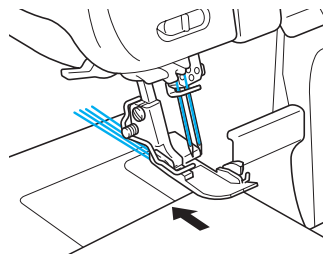
1. Stel alle draadspanning in op "4".
2. Rijg de machine in en trek alle draden ongeveer 15 cm (6 inch) uit tot achter de persvoet.



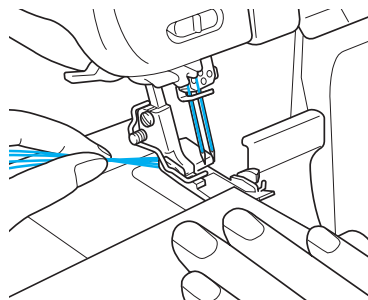
3. Plaats een stukje stof onder de persvoet voor een naaitest.

OPMERKING:

Zet altijd de persvoet omhoog, voordat u er stof onder plaatst. U kunt niet beginnen met naaien door alleen maar de stof onder de persvoet door te leiden zonder de persvoet omhoog te zetten.

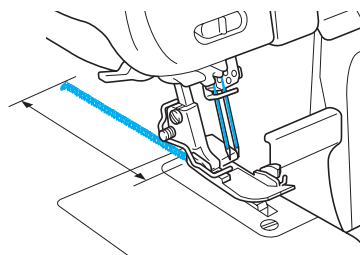


4. Houd alle draden vast met uw linkerhand, draai langzaam het handwiel een paar keer naar u toe en controleer of de draden zich met elkaar verweven, voordat u het voetpedaal gebruikt om te naaien.



Losse draadbundel maken

Na de naaitest houdt u het voetpedaal iets ingedrukt en maakt u een losse draadbundel van ongeveer 10 cm (4 inch). De draden verweven zich automatisch met elkaar tot een bundel.



OPMERKING:

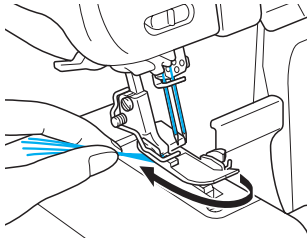
Als de draadspanning niet goed in balans is, is het resultaat van de losse draadbundel ongelijk. Als dit gebeurt, trekt u voorzichtig aan de draden. Controleer de inrijging en pas de draadspanning aan om tot een gelijkmatige draadbundel te komen. (Zie "HOOFDSTUK 1 Draaiknop draadspanning".)

Beginnen met naaien

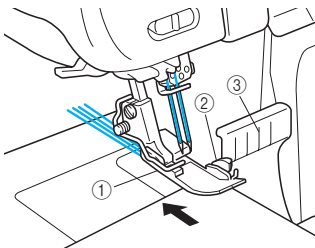
⚠ VOORZICHTIG

Laat geen spelden in de stof zitten wanneer u gaat naaien; de spelden beschadigen de naalden en messen.

1. Rijg de machine in en trek alle draden ongeveer 15 cm (6 inch) uit tot achter de persvoet.



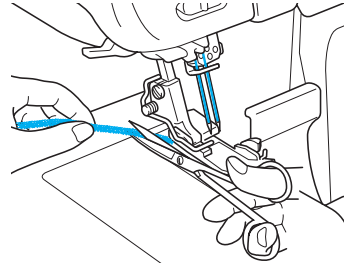
2. Zet de persvoet omhoog en plaats het materiaal goed onder de persvoet, voordat u begint met naaien. Zet de persvoet omlaag en draai vervolgens het handwiel naar u toe om langzaam een paar steken te naaien.
3. De stof wordt automatisch doorgevoerd. U hoeft de stof alleen in de vereiste richting te begeleiden.
4. Controleer de steekvorming (stekenbundel) om het steekresultaat te beoordelen. Als de steek niet gelijkmatig is, moet u opnieuw controleren of de inrijging goed en in de goede volgorde is uitgevoerd.
5. Volg de naadgeleider om de naden met een gelijkmatige breedte af te snijden. De schaalverdeling op de naadgeleider geeft 9,5, 12,7, 15,9 en 25,4 mm (3/8, 1/2, 5/8 en 1 inch) weer wanneer u de steekbreedteknop hebt ingesteld op "5".



① Persvoet ② Bovenste mesje ③ Naadtoeslaggeleider

Werk verwijderen

Wanneer de naad is voltooid, laat u de machine op laag tempo doorlopen tot er een losse draadbundel ontstaat. Knip vervolgens de draden af op ongeveer 5 cm (2 inch) van uw werk. Als de doorvoer niet voldoende is om de losse draadbundel te kunnen maken, trekt u voorzichtig aan de draden.



Draadbundels vastzetten

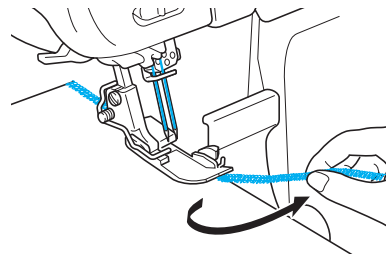
Er zijn twee methoden beschikbaar om draadbundels vast te zetten.

Methode 1

Zet de draadbundels van het begin en het einde van een naad vast met uw machine.

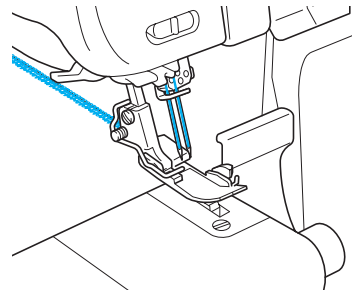
Aan het begin van een naad

1. Naai een paar steken, na ongeveer 5 cm (2 inch) aan losse draadbundel te hebben gemaakt.
2. Stop de machine en zet de persvoet omhoog.
3. Leg de draadbundels onder de persvoet en overlock eroverheen terwijl u de bundel naar u toe trekt.
4. Nadat u een paar steken hebt genaaid, snijdt u de extra draadbundel af met het bovenste mesje, zoals aangegeven in de afbeelding.

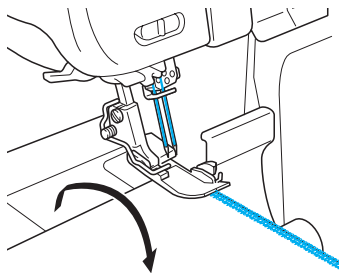


Aan het einde van een naad

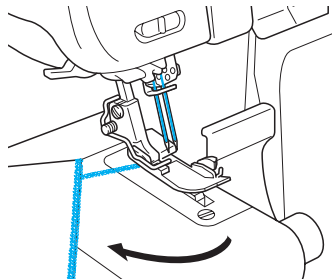
1. Naai aan het einde van een naad één steek buiten de stof, voordat u de machine stopt.



- Zet de persvoet en de naalden omhoog en keer de stof om.



- Zet de naalden en de persvoet omlaag in dezelfde positie.
- Overlock over de naad en zorg ervoor dat u niet met het bovenste mesje in de overlocknaad snijdt.
- Nadat u een paar steken hebt genaaid, laat u de stof uitlopen, zoals aangegeven in de afbeelding.

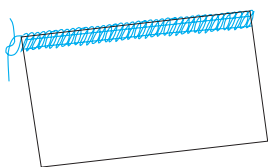


- Knip de draadbundel af met een schaar.

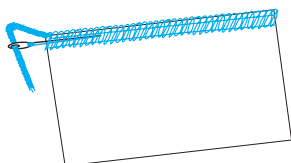
Methode 2

U kunt met deze methode de draadbundels van het begin en het einde van een naad op dezelfde manier vastzetten.

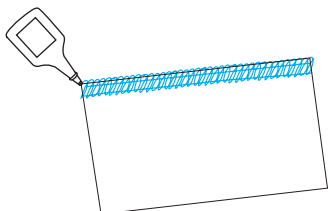
- Leg een knoopje in de draad die los uit de bundel hangt.



- Steek de draadbundels in het einde van de naad en gebruik daarvoor een handnaald met een groot oog.



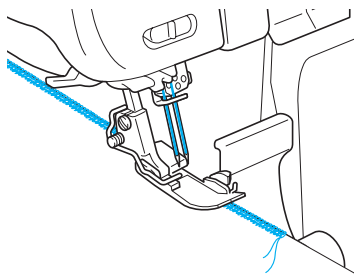
- Zet de draadbundels vast met een druppeltje textiellijm en knip de extra steken af na het drogen.



Wanneer draden afbreken tijdens het naaien

Verwijder het materiaal en rijg opnieuw in (zie "HOOFDSTUK 3 INRIJGEN" voor opnieuw inrijgen). Vervang het materiaal onder de persvoet en naai 3-5 cm (1 tot 2 inch) over de voorgaande steken heen.

Als een van de grijperdraden afbreekt tijdens het naaien, verwijder dan ook de niet afgebroken grijperdraad en rijg beide grijpers opnieuw in.



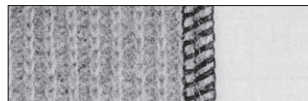
Steekselectie

Selecteer een steek, voordat u begint met naaien.

Overlocksteek met vier draden

Gebruik alle vier draden en twee naalden voor het maken van overlocksteken met vier draden.

Gebruik: Creëert een sterke naad. Ideaal voor het naaien van gebreide en geweven stoffen.



Overlocksteek met drie draden 5 mm (3/16 inch)

Gebruik drie draden en de linkernaald en maak naden van 5 mm (3/16 inch).

Gebruik: Voor overlockafwerkingen in kostuums, blouses, broeken enz. Ideaal voor normale en dikkere stoffen.

OPMERKING:

Verwijder de rechternaald wanneer u deze overlocksteek naait.



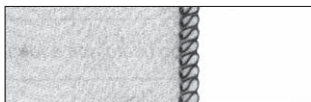
Overlocksteek met drie draden 2,8 mm (7/64 inch)

Gebruik drie draden en de rechternaald en maak naden van 2,8 mm (7/64 inch).

Gebruik: Voor overlockafwerkingen in kostuums, blouses, broeken enz. Ideaal voor fijne en normale stoffen.

OPMERKING:

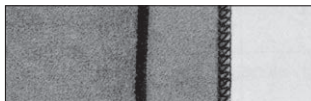
Verwijder de linkernaald wanneer u deze overlocksteek naait.



Smalle overlock / rolzoomsteek

De smalle overlock / rolzoomsteek vormen een decoratieve afwerking voor dunne tot normale stoffen. De steek wordt vaak gebruikt om de rand van de stof af te werken. U kunt deze steek naaien door de linkernaald te verwijderen en de 3-draadsoverlocksteek te gebruiken.

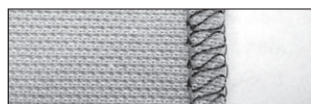
Gebruik de steek als een decoratieve of afwerksteek.



Overlocksteek met twee draden 5 mm (3/16 inch)

Gebruik twee draden en de linkernaald en maak naden van 5 mm (3/16 inch).

Gebruik: Voor overlockafwerkingen in kostuums, blouses, broeken enz. Ideaal voor fijne tot normale stoffen.



Overlocksteek met twee draden 2,8 mm (7/64 inch)

Gebruik twee draden en de rechternaald en maak naden van 2,8 mm (7/64 inch).

Gebruik: Voor overlockafwerkingen in kostuums, blouses, broeken enz. Ideaal voor fijne en normale stoffen.



Smalle overlock / rolzoomsteek

Instructies voor smalle overlock / rolzoomsteek

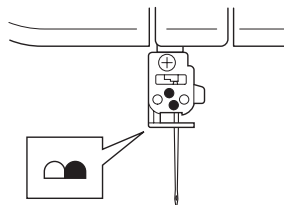
! VOORZICHTIG

Zet de machine uit, voordat u de naald verwijdt/installeert.

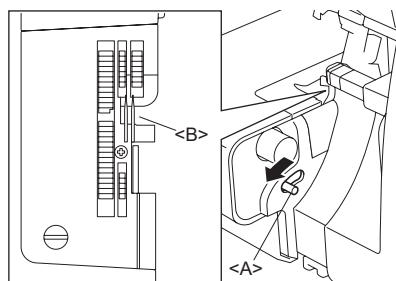
OPMERKING:

Zie "HOOFDSTUK 4 VERGELIJKINGSTABEL VOOR NAAIMATERIALEN, DRADEN EN NAALDEN" voor de aanbevolen draad en naald.

1. Verwijder de linkernaald.



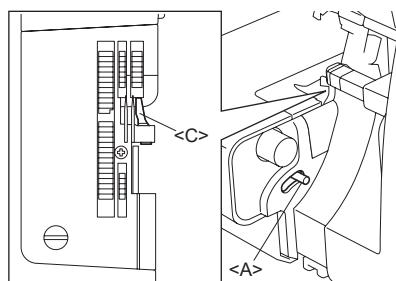
2. Rij de machine in voor de overlocksteek met drie draden, met gebruik van de rechternaald.
3. Trek hendel <A> naar u toe om de steekvinger/naaitong omlaag te zetten.



: steekvinger/naaitong omlaag

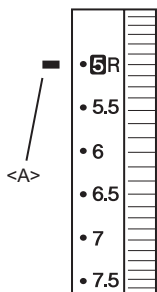
OPMERKING:

u gebruikt de steekvinger/naaitong voor normale overlocksteken. In dat geval zet u de hendel naaitong in/uit (rolzoom) <A> in de oorspronkelijke stand.



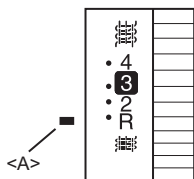
<C>: steekvinger/naaitong omhoog

4. Zet de steekbreedteknop omhoog naar de stand "R".



<A> Selectiemarkering

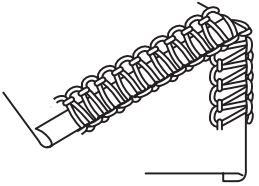
5. Pas de steeklengte aan.
Zet de steeklengteknop in de stand "R" to "2"
(voor de smalle overlocksteek: "R" to "2", voor de rolzoomsteek: "R").

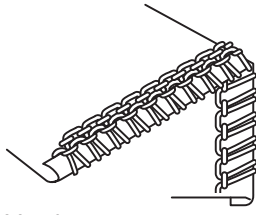


<A> Selectiemarkering

Tablel smalle overlock / rolzoomsteek

Zie "HOOFDSTUK 4 VERGELIJKINGSTABEL VOOR NAAIMATERIALEN, DRADEN EN NAALDEN" voor bijzonderheden over aanbevolen materialen en draden voor de naalden, de bovenste grijper en de onderste grijper.

| | Smalle overlocksteek | |
|-----------------------|---|-----------------------------|
| Steekstijl | Achterkant | |
| |  | |
| | Voorkant | |
| Steeklengte | R (R-2.0) | |
| Steekbreedte | R (R-6) | |
| Steekvinger/naaitong | Omlaag | |
| Draadspanning | Voor fijne materialen | Voor middelzware materialen |
| Naalddraad | 4 (3 - 5) | 5 (4 - 6) |
| Bovenste-grijperdraad | 5 (4 - 6) | 6 (5 - 7) |
| Onderste-grijperdraad | 5 (4 - 6) | 6 (5 - 7) |

| | Rolzoomsteek | |
|-----------------------|--|-----------------------------|
| Steekstijl | Achterkant | |
| |  | |
| | Voorkant | |
| Steeklengte | R (R-2.0) | |
| Steekbreedte | R (R-6) | |
| Steekvinger/naaitong | Omlaag | |
| Draadspanning | Voor fijne materialen | Voor middelzware materialen |
| Naalddraad | 5 (4 - 6) | 5 (4 - 6) |
| Bovenste-grijperdraad | 5 (4 - 6) | 5 (4 - 6) |
| Onderste-grijperdraad | 7 (6 - 8) | 7 (6 - 8) |

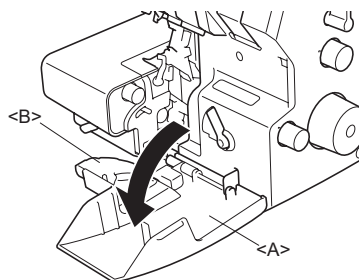
Naaien met twee draden

De converter voor 2-draads locksteek plaatsen

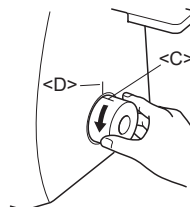
!VOORZICHTIG

Zet de machine uit, voordat u de converter voor 2-draads locksteek plaatst.

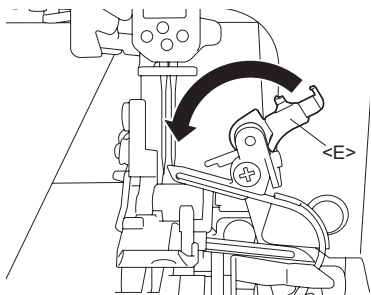
1. Open de voorklep <A> en de mes afdekking .



2. Draai aan het handwiel, zodat de markering op het handwiel <C> zich op een lijn bevindt met de lijn op de machine <D>.

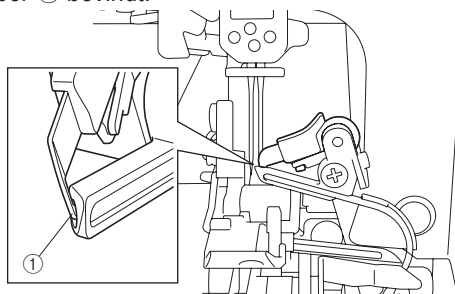


- Plaats de converter voor 2-draads locksteek.
Beweeg deel <E> van de converter voor 2-draads locksteek in de richting van de pijl om de punt ervan achterlangs in het oog aan het uiteinde van de bovenste grijper te steken.



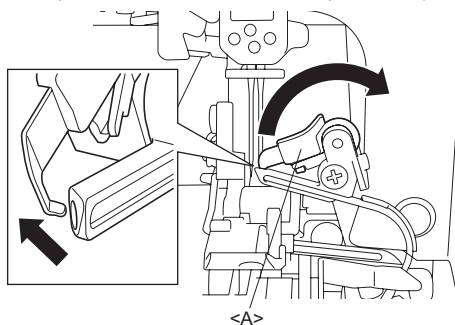
OPMERKING:

Zorg dat de punt zich in het oog van de bovenste grijper ① bevindt.

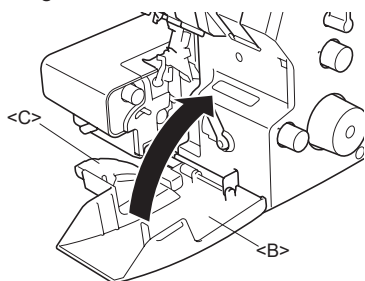


De converter voor 2-draads locksteek losmaken

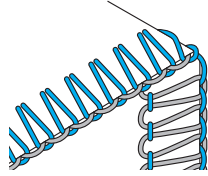
- Duw vlak <A> van de converter voor 2-draads locksteek naar achteren om de punt te verwijderen uit het oog aan het uiteinde van de bovenste grijper en beweeg vervolgens de converter in de richting van de pijl.



- Sluit de voorklep .
Als u de voorklep sluit, sluit u meteen de mes afdekking <C>.



Tabel overlocksteek met twee draden

| | | |
|-----------------------|---|-----------------------------|
| Steekstijl | Achterkant | |
| |  | |
| | Voorkant | |
| Steeklengte | 3 | |
| Steekbreedte | 5 - 7,5 | |
| Steekvinger/naaitong | Omhoog | |
| Draadspanning | Voor fijne materialen | Voor middelzware materialen |
| Linkernaalddraad | 2 (1 - 3) | 2 (1 - 3) |
| Onderste-grijperdraad | 6 (5 - 7) | 6 (5 - 7) |
| Rechternaalddraad | 2 (1 - 3) | 2 (1 - 3) |
| Onderste-grijperdraad | 6 (5 - 7) | 6 (5 - 7) |

OPMERKING:

Bekijk de video voor meer bijzonderheden over deze bewerkingen.



<https://s.brother/cvtkb/>

HOOFDSTUK 6

PROBLEEMOPLOSSING

Deze overlockmachine is ontworpen voor een probleemloze bediening. De volgende tabel geeft problemen aan die kunnen optreden als de basishandelingen niet op correcte wijze zijn uitgevoerd.

| Probleem | Oorzaak | Remedie |
|---|---|--|
| 1. De stof wordt niet doorgevoerd (transport loopt niet door) | 1. Draad is verstrikt | Rijg op correcte wijze in. (Zie pagina's 52 - 57.) |
| | 2. Druk van persvoet is te laag | Draai de stelschroef voor persvoetdruk rechtsom voor meer persvoetdruk. (Zie pagina 47.) |
| 2. Naalden breken | 1. Naalden zijn verbogen of naaldpunt is bot | Vervang door nieuwe naalden. (Zie pagina 50.) |
| | 2. Naalden verkeerd geïnstalleerd | Installeer naalden correct. (Zie pagina 50.) |
| | 3. Er is met veel kracht aan de stof getrokken | Trek niet aan het materiaal, tijdens het naaien. |
| 3. Draden breken | 1. Verkeerde inrijging | Rijg op correcte wijze in. (Zie pagina's 52 - 57.) |
| | 2. Draad is verstrikt | Controleer kloppen, draadhouders, enz. en verwijder verstrikte draad. |
| | 3. Draadspanning is te hoog | Pas de draadspanning aan. (Zie pagina's 48 - 49.) |
| | 4. Naalden verkeerd geïnstalleerd | Installeer naalden correct. (Zie pagina 50.) |
| | 5. Verkeerde naalden gebruikt | Gebruik correcte naalden. 130/705H - voorgesteld (Zie pagina 50.) |
| 4. Overgeslagen steken | 1. Naalden zijn verbogen of naaldpunt is bot | Vervang door nieuwe naalden. (Zie pagina 50.) |
| | 2. Naalden verkeerd geïnstalleerd | Installeer naalden correct. (Zie pagina 50.) |
| | 3. Verkeerde naalden gebruikt | Gebruik correcte naalden. 130/705H - voorgesteld (Zie pagina 50.) |
| | 4. Verkeerde inrijging | Rijg op correcte wijze in. (Zie pagina's 52 - 57.) |
| | 5. Druk van persvoet is te laag | Draai de stelschroef voor persvoetdruk rechtsom voor meer persvoetdruk. (Zie pagina 47.) |
| | 6. Punt van de converter voor 2-draads locksteek bevindt zich niet in het oog van de bovenste grijper | Steek de punt van de converter voor 2-draads locksteek in het oog van de bovenste grijper. (Zie pagina's 63 - 64.) |
| 5. Steken zijn niet gelijkmatig | 1. Draadspanningen zijn niet goed aangepast | Pas de draadspanning aan. (Zie pagina's 48 - 49.) |
| | 2. Verkeerde inrijging | Rijg op correcte wijze in. (Zie pagina 52 - 57.) |
| 6. Er ontstaan plooiatjes en rimpels in de stof | 1. Draadspanning is te hoog | Verlaag de draadspanning tijdens naaien van dunne of fijne stoffen. (Zie pagina's 48 - 49.) |
| | 2. Verkeerde inrijging of verstrikte draad | Rijg op correcte wijze in. (Zie pagina's 52 - 57.) |
| | 3. De instelknop voor de differentiaalverhouding is niet ingesteld op de juiste schaalmarkering | Stel de knop in op een juiste schaalmarkering. (Zie pagina 47.) |

| Probleem | Oorzaak | Remedie |
|--|--|---|
| 7. Mes snijdt geen stof | 1. Het mes is versleten | Vervang het mes door een nieuw exemplaar. Neem contact op met uw erkende Brother-dealer. |
| | 2. De hendel om het mes te vergrendelen is ingesteld op vergrendeling van het mes | Verzet de hendel om het mes te vergrendelen om het mes te ontgrendelen. (Zie pagina 46.) |
| 8. Draad gaat niet door het oog van de naald | 1. Onjuiste inrijgstand | Plaats de markering op het handwiel op de juiste manier. (Zie pagina 44.) |
| | 2. Verkeerde inrijging | Rijg op correcte wijze in. (Zie pagina's 52 - 57.) |
| | 3. De schuifknop voor het wisselen van de naaldinrijger is niet goed ingesteld | Stel de schuifknop voor het wisselen van de naaldinrijger goed in. (Zie pagina's 56 - 57.) |
| | 4. Naalden verkeerd geïnstalleerd | Installeer naalden correct. (Zie pagina 50.) |
| 9. De grijper is niet ingeregen | 1. De buisjes zijn niet samengebundeld | Verzet de schakelaar luchtinrijger/naaien en draai vervolgens het handwiel naar u toe, totdat de buisjes bijeen zijn gekomen. (Zie pagina 52.) |
| | 2. Er is onvoldoende draad ingevoerd in de draadinrijgopening van de grijper | Voer 1 tot 2 cm (1/2 inch) draad in in de draadinrijgopening van de grijper. (Zie pagina 53.) |
| | 3. Er is geen extra draad genomen voordat de draad wordt ingevoerd in de draadinrijgopening van de grijper | Laat een extra stuk draad van 30 tot 40 cm (12 tot 16 inch) voordat u de draad invoert in de draadinrijgopening van de grijper. (Zie pagina 53.) |
| | 4. De draad zit ergens vast | Maak de draad vrij op de plek waar deze vast zit. |
| | 5. Er heeft zich pluis opgehoopt in een buisje | Rijg de grijper in met gebruik van de meegeleverde garen inrijger om het pluis te verwijderen uit het buisje. (Zie pagina 67.) |
| | 6. De gebruikte draad (zoals wollige nyloodraad en dikke draad) is moeilijk in te voeren in de draadinrijgopening van de grijper | Rijg in met de garen inrijger of gesponnen draad. (Zie pagina's 54 - 55.) |
| 10. De machine werkt niet | 1. De machine is niet aangezet | Zet de machine aan. (Zie pagina 44.) |
| | 2. De stekker zit niet in het stopcontact | Steek de stekker van de voeding in het stopcontact. (Zie pagina 44.) |
| | 3. Persvoethendel staat omhoog | Zet de persvoethendel omlaag. (Zie pagina 45.) |
| | 4. Werkvlak, voorklep of beide staan open | Controleer op open onderdelen en sluit deze vervolgens. (Zie pagina's 44 en 67.) |

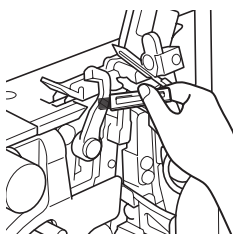
HOOFDSTUK 7 ONDERHOUD

Reinigen

! VOORZICHTIG

Zet de machine uit voordat u gaat reinigen.

Pluis hoopt zich op wanneer u de machine gebruikt. Verwijder regelmatig na gebruik van de machine stof, afgeknipte stof en draden met het meegeleverde reinigingsborsteltje.

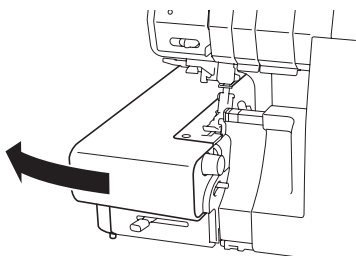


Het werkvlak openen

BELANGRIJK

- Voordat u het werkvlak opent, moet u ervoor zorgen dat er links van de machine voldoende ruimte is en dat er geen mensen of voorwerpen in de weg staan.
- Oefen geen overmatige kracht uit op het werkvlak of bij pogingen het omhoog te zetten. Het kan anders beschadigd raken. Wanneer u het werkvlak sluit, moet u oppassen dat uw vingers of kleding niet vast komen te zitten.
- Zorg dat het werkvlak goed gesloten is.

Schuif het werkvlak in de richting van de pijl om het te openen.



De luchtinrijgerbuisjes reinigen

Gebruik de meegeleverde garen inrijger om de grijperbuisjes te reinigen.

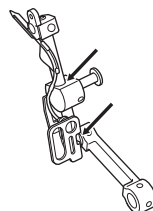
1. Breng de buisjes bijeen. (Zie "HOOFDSTUK 3 Voordat u de grijpers gaat inrijgen".)
2. Steek de garen inrijger in de draadinrijgopening en trek vervolgens de uit het uiteinde van de grijper komende draad eruit. (Zie "HOOFDSTUK 3 Wanneer u geen luchtinrijger gebruikt".)
3. Herhaal deze handeling verschillende keren.

Oliën

! VOORZICHTIG

Zet de machine altijd uit voordat u de voorklep opent en gaat oliën.

U moet de bewegende onderdelen van de machine (aangegeven met pijlen) regelmatig oliën voor een soepele en geruisloze werking.



OPMERKING:

Maak uw machine altijd eerst pluisvrij, voordat u olie aanbrengt.

Olie de machine bij normaal gebruik een of twee keer per maand. Als u de machine vaker gebruikt, oliet u de machine eens per week.

Gebruik alleen naaimachine-olie van goede kwaliteit.

De messen vervangen

Als de stof niet goed of niet meer wordt gesneden, dienen de mesjes vervangen te worden. Neem contact op met uw erkende dealer.

Vervoeren

! VOORZICHTIG

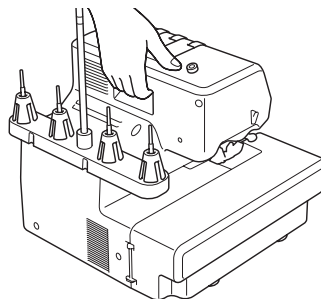
Wanneer u de machine vervoert, draagt u deze aan het handvat.

Als u de machine niet draagt bij het handvat, kan de machine vallen of beschadigd raken.

BELANGRIJK

- Verwijder altijd het voetpedaal van de afvalopvangbak tijdens het dragen van de machine.

Houd het handvat vast om de machine te vervoeren.



HOOFDSTUK 8 PRESENTATIE VAN OPTIONELE VOETEN

!VOORZICHTIG

Zet de machine uit wanneer u de persvoet vervangt.

Blindzoomvoet

Funcities

Wanneer u de blindzoomvoet (multifunctionele voet) gebruikt, kunnen er blinde steken worden genaaid en tegelijkertijd worden afgewerkt. Dit is ideaal wanneer u bijvoorbeeld manchetten, broekspijpen en zakken gaat naaien of kleding wilt zomen.

De stekengeleider op deze voet is ook nuttig wanneer u speciale steken zou willen naaien zoals flatlock-, plisseer- en andere decoratieve steken.

Blindsteken

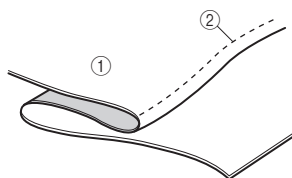
De blindzoomsteek wordt gebruikt om een bijna onzichtbare zoom te leggen in kledingstukken en bij artikelen voor interieurdecoratie. Gebruik deze steek om broeken, rokken of gordijnen te zomen.

Aanbevolen instellingen

- Steekbreedte: 5 mm
- Steeklengte: 3 - 4 mm
- Draadspanning linkernaald: Losjes (0-2)
- Draadspanning bovenste grijper: Strak (5-7)
- Draadspanning onderste grijper: Losjes (2-4)

Procedure

1. Bevestig de blindzoomvoet (zie "HOOFDSTUK 1 De persvoet verwijderen en bevestigen").
2. Stel de machine in voor de 3-draadsoverlocksteek met één naald links. U moet de rechternaald verwijderen.
3. Keer de stof binnenstebuiten, vouw de stof een keer om en vervolgens terug op de vereiste breedte, zoals aangegeven in de afbeelding.

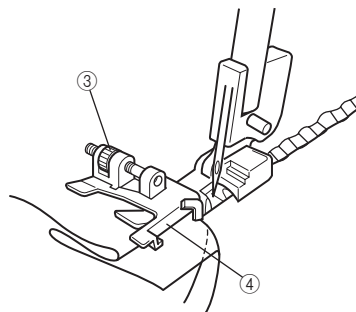


- ① Achterkant
- ② Naaldroute

U kunt het naaien vergemakkelijken als u een vouw in de gevouwen stof strijkt, voordat u gaat naaien.

4. Draai aan het handwiel, zodat de markering op het handwiel zich op een lijn bevindt met de lijn op de machine (zie "HOOFDSTUK 1 Draairichting van het handwiel").

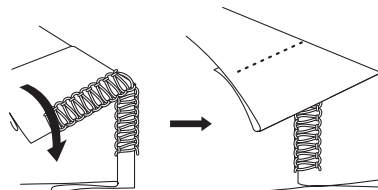
5. Zet de persvoethendel omhoog en plaats de stof met de gevouwen rand links en zodanig dat de naald al naaiende net door de gevouwen rand heen gaat.
6. Zet de persvoethendel omlaag en stem de stofgeleider af op de gevouwen rand.
7. Stem de stofgeleiderstand van de persvoet af met de stelschroef en zodanig dat de naald de vouw in de stof licht raakt. In dit geval is de dikte van de stof het criterium. Wanneer u de schroef naar voren (naar u toe) draait, gaat de stofgeleider naar rechts. Wanneer u de schroef naar achteren (van u af) draait, gaat de stofgeleider naar links.



- ③ Stelschroef
- ④ Stofgeleider

Als u de stand van de stofgeleider wilt aanpassen, moet u een stukje van dezelfde stof gebruiken om een naaitest uit te voeren.

8. Terwijl u de stof met de hand vouwt, naait u dusdanig dat de naald de rand van de vouw net pakt.
9. Open de stof zoals aangegeven in de afbeelding.



Voor het beste resultaat moet u een dunne draad gebruiken in een kleur die bij de stof past.

Wanneer u dat goed doet, zal de steek nauwelijks te zien zijn aan de voorkant van de stof.

Flatlocksteken

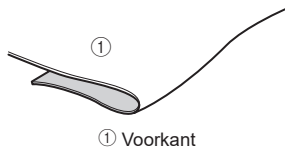
U gebruikt de flatlocksteek voornamelijk bij een decoratieve afwerking van een project. De voltooide steek kan er uitzien als een ladder of als dunne, parallelle lijnen wanneer u de stof plat trekt.

Aanbevolen instellingen

- Steekbreedte: 5 mm
- Steeklengte: 2 - 4 mm
- Draadspanning linkernaald: 0-3
- Draadspanning bovenste grijper: 2-5
- Draadspanning onderste grijper: 6-9

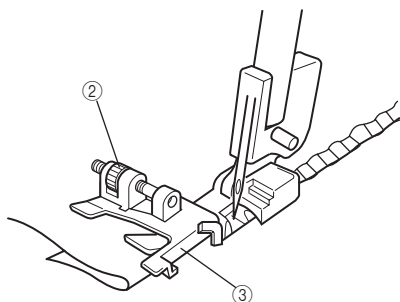
Procedure

1. Bevestig de blindzoomvoet (zie "HOOFDSTUK 1 De persvoet verwijderen en bevestigen").
2. Stel de machine in voor de 3-draadsoverlocksteek met één naald links. U moet de rechternaald verwijderen.
3. Vouw de stof zoals aangegeven in de afbeelding.



① Voorkant

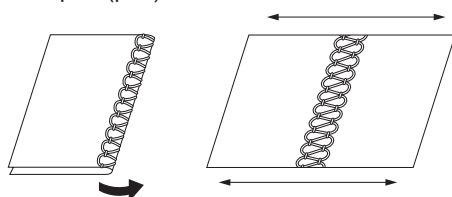
4. Draai aan het handwiel, zodat de markering op het handwiel zich op een lijn bevindt met de lijn op de machine (zie "HOOFDSTUK 1 Draairichting van het handwiel").
5. Zet de persvoethendel omhoog en plaats de stof met de gevouwen rand en wel zo dat de naald net door de vouw heen gaat.
6. Zet de persvoethendel omlaag en stem de stofgeleider af op de gevouwen rand.
7. Stem de stofgeleiderstand van de persvoet af met de stelschroef en wel zo dat de naald neerkomt op 1/8 inch (2,5 tot 3,0 mm) binnen de gevouwen rand van de stof, zodat een aantal steken over de rand heen lust.



② Stelschroef
③ Stofgeleider

Wanneer u de schroef naar voren (naar u toe) draait, gaat de stofgeleider naar rechts. Wanneer u de schroef naar achteren (van u af) draait, gaat de stofgeleider naar links. Als u de stand van de stofgeleider wilt aanpassen, moet u een stukje van dezelfde stof gebruiken om een naaitest uit te voeren.

8. Terwijl u de stukken stof bij elkaar houdt, naait u met constante snelheid langs de vouw.
9. Wanneer u klaar bent met naaien, trekt u de stof open (plat).



U kunt elke afwerksteek gebruiken op de voorkant van de stof. Als u de achterkanten aan elkaar naait, zal de draad van de bovenste grijper de voorkant decoreren wanneer u de stof plat trekt. Als u de voorkanten aan elkaar naait, zal de naalddraadladder de voorkant decoreren wanneer u de stof plat trekt.

OPMERKING:

Deze methode is niet geschikt voor dunne stoffen.

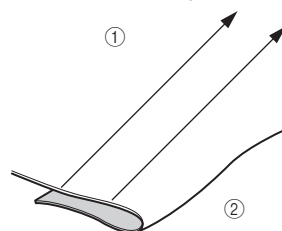
Plisseersteken naaien

De plisseersteek maakt gebruik van een opgerolde rand om vorm en versiering toe te voegen aan een naaiproject (ook wel pintucksteken genoemd). Contrasterende draad in de bovenste grijper voegt een accent toe aan uw project.

Bij dunne stoffen is het een goed idee om een dunne, soepel verwerkbaar draad te kiezen.

Procedure

1. Bevestig de blindzoomvoet (zie "HOOFDSTUK 1 De persvoet verwijderen en bevestigen").
2. Stel de machine in voor de smalle overlocksteek. (Zie "HOOFDSTUK 5 Smalle overlock / rolzoomsteek".)
3. Teken met textielpotlood lijnen met gelijke afstand van elkaar op de stof als geleiders voor de plaatsing van de plooi (of pintuck). Vouw de stof langs een van de lijnen en pers de vouw licht met een strijkbout.

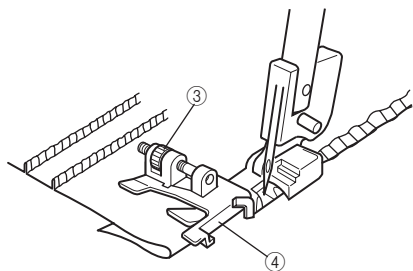


① Lijnen tekenen
② Dubbelvouwen

4. Draai aan het handwiel, zodat de markering op het handwiel zich op een lijn bevindt met de lijn op de machine (zie "HOOFDSTUK 1 Draairichting van het handwiel").
5. Zet de persvoethendel omhoog en plaats de stof met de gevouwen rand en wel zo dat de naald net door de gevouwen rand heen gaat.
6. Zet de persvoethendel omlaag en stem de stofgeleider af op de gevouwen rand.
7. Lijn de stofgeleider van de blindzoomvoet uit met de lijn aan de rechterkant van de steekvinger.

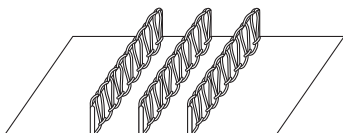
Wanneer u de schroef naar voren (naar u toe) draait, gaat de stofgeleider naar rechts. Wanneer u de schroef naar achteren (van u af) draait, gaat de stofgeleider naar links.

8. Lijn de vouw uit met de stofgeleider en plaats de stof tot aan de positie van de naald.



③ Stelschroef
④ Stofgeleider

9. Leid de vouw in de stof en naai tot halverwege de naald en het bovenste mesje.
10. Naai door tot u alle gemarkeerde lijnen hebt genaaid.



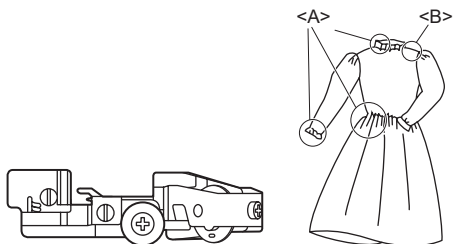
Corrigeer kleine contracties met de hand.

Elastiekvoet

Functies

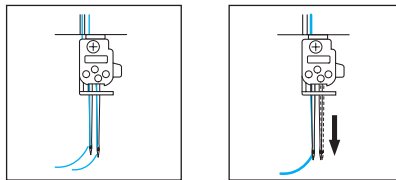
Met gebruik van de elastiekvoet kunt u zowel band als elastiek en zomen prachtig tegelijkertijd naaien.

- U kunt band of elastiek vanaf 6 mm (15/64 inch) tot 12 mm (15/32 inch) breed naaien.
- Het aanbrengen van band is heel nuttig voor de versteviging van rekbaar materiaal zoals de schouder van een gebreid kledingstuk. Elastiek is geschikt voor aanbrenging bij manchetten, halslijn enz.



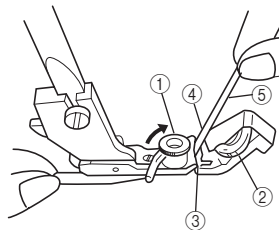
<A> Gebruik van elastiek
 Gebruik van band

Instelling machine (type steek):



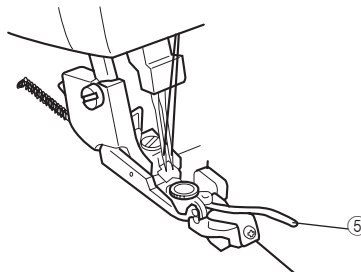
- 4-draadsoverlocksteek met twee naalden
- 3-draadsoverlocksteek met één naald (U kunt beide naalden gebruiken.)

Band/elastiek plaatsen



1. Bevestig de elastiekvoet (zie "HOOFDSTUK 1 De persvoet verwijderen en bevestigen").
2. Zet de persvoethendel omhoog.
3. Draai aan het handwiel, zodat de markering op het handwiel zich op een lijn bevindt met de lijn op de machine (zie "HOOFDSTUK 1 Draairichting van het handwiel").
4. Klap de bandgeleider ① open en zet vervolgens de draaiknop voor persafstelling ② op "0".
5. Voer het band of elastiek ⑤ door de sleuf ③.
6. Steek het band of elastiek ⑤ zodanig door de sleuf ③ dat de rechterkant van het band/elastiek langs de geleider ④ loopt.
7. Klap de bandgeleider ① zodanig dicht dat de geleider aan de linkerkant van het band/elastiek zit.

Testnaaien



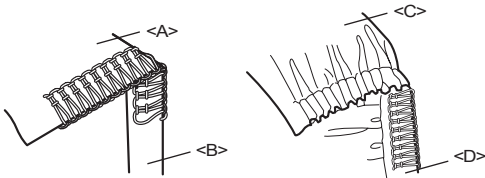
1. Zet de persvoethendel omhoog.
2. Breng het materiaal aan tot de rand van het materiaal het bovenste mesje raakt.
3. Zet de persvoethendel omlaag.
4. Zet de steekbreedteknoop op "5".
5. Zet de steeklengteknoop voor:
 - band tussen "3" en "4",
 - elastiek op "4".

- Zet de draaiknop voor persafstelling ②
 - op "0" voor naaien met band,
 - op de gewenste stand voor samentrekken voor naaien met elastiek.

OPMERKING:

Bij een hogere stand neemt het samentrekken toe.

- Voer een naaitest uit en pas de draadspanningen aan. Voorbeeld van een goed genaaide naad:



- <A> Voorkant
- Band
- <C> Voorkant
- <D> Elastiek

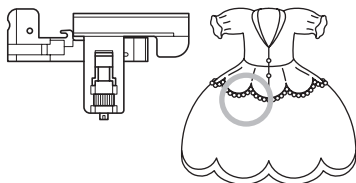
OPMERKING:

De draadspanningen zijn vergelijkbaar met de normale afwerking bij het naaien met band. Voor een mooie afwerking is een hogere spanning op de onderste grijper en de bovenste grijper aan te bevelen. We adviseren om een naaitest uit te voeren voor elk materiaal/elke draad, omdat het samentrekken kan verschillen.

Parelvoet

Functies

Met gebruik van de parelvoet kunt stof versieren met parels of kralen. Dit is nuttig voor een sierrand op gordijnen, tafelkleden, jurken enz. U kunt met deze voet pailletten en parels/kralen van 3 mm tot 5 mm (1/8 tot 13/64 inch) opnaaien.

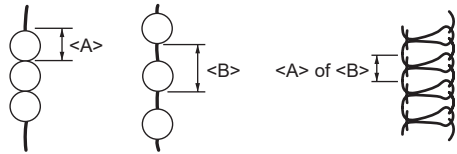


Vorbereiding

- Draai aan het handwiel om het bovenste mesje in de laagste stand te zetten en vergrendel het bovenste mesje vervolgens. (Zie "HOOFDSTUK 1 Draairichting van het handwiel" en "HOOFDSTUK 1 Het bovenste mesje vergrendelen/ontgrendelen".)
- Bevestig de parelvoet (zie "HOOFDSTUK 1 De persvoet verwijderen en bevestigen").
- Stel de machine in voor de 3-draadsoverlocksteek met één naald links. Verwijder de rechternaald.

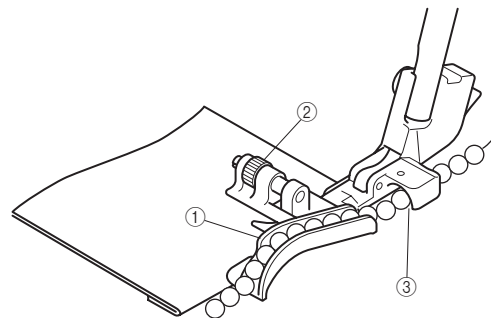
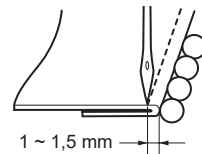
De machine aanpassen

- Pas de steeklengte aan overeenkomstig de lengte van <A> of . Een steeklengte van 4 mm betekent bijvoorbeeld 4 mm voor <A> of .



- Pas de steekbreedte aan op 3 tot 5 mm.
- Pas de draadspanningen als volgt aan: Linkernaalddraad: licht verlagen; bovenste-grijperdraad: licht verlagen, onderste-grijperdraad: licht verhogen.

Stof en parels/kralen plaatsen



- Vouw de stof overeenkomstig de lijn waarlangs de parels/kralen komen.
- Plaats de stof bij de naaldpositie en houd de gevouwen rand bij de geleider ①.
- Gebruik de schroef ② en pas de ruimte tussen de gevouwen en rand en de naald aan op 1 mm tot 1,5 mm (3/64 tot 1/16 inch).
- Plaats de parel/kraal in de geleider, precies voor de geleidertunnel ③.

Testnaaien

- Naai en draai daarbij het handwiel met de hand, totdat de parel/kraal door de tunnel komt.
- Naai met lage snelheid, terwijl u de streng parels/kralen en de stof met de hand geleidt.
- Leg een knoop in beide uiteinden van de draad aan het begin en het einde.

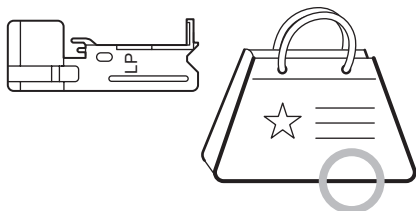
OPMERKING:

U kunt de draadspanning gemakkelijk verlagen, speciaal voor kleine parels/kralen. Zet de verplaatsbare steekvinger/naaitong omlaag voor betere steken.

Pipingvoet

Funcities

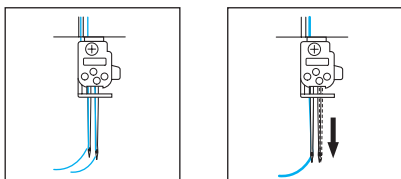
Met gebruik van de pipingvoet kunt u paspels maken aan de rand van materiaal. U kunt paspels gebruiken om de rand van stof (pyjama's, sportkleding), meubelhoezen, kussenslopen/hoezen, tassen enz. te decoreren.



Vorbereiding

Bevestig de pipingvoet (zie "HOOFDSTUK 1 De persvoet verwijderen en bevestigen").

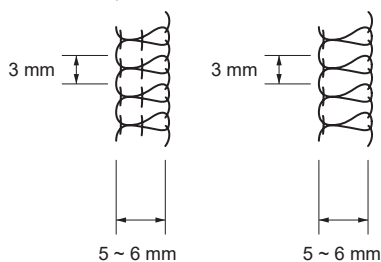
Instelling machine (type steek):



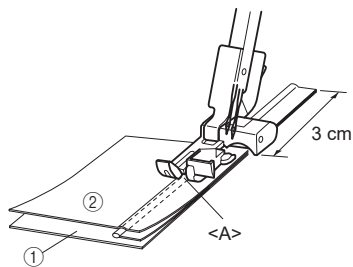
- 4-draadoverlocksteek met twee naalden
- 3-draadoverlocksteek met één naald (U moet de rechternaald verwijderen)

De machine aanpassen

1. Stel de steeklengte in op 3 mm (1/8 inch). (standaardstand)
2. Stel de steekbreedte in op 5 tot 6 mm (13/64 tot 15/64 inch)
3. Pas de draadspanningen aan voor gewone overlocksteken (zie "HOOFDSTUK 5 Steekselectie").



Stof en paspelband plaatsen



① Voorkant ② Achterkant

1. Leg paspelband tussen 2 stukken stof en pas de beide randen van de stof aan, zoals aangegeven in de afbeelding. Laat 3 cm (1 3/16 inch) paspelband over de rand van de stof hangen om gelijkmatig te kunnen naaien. (De voorkant van de stof moet zich aan de binnenkant bevinden.)
2. Plaats de stof met het paspelband onder de persvoet, plaats het paspelband in de groef <A> van de pipingvoet en begin te naaien.

Beginnen met naaien

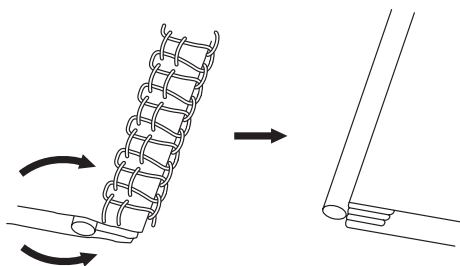
1. Begeleid de stof en het paspelband voorzichtig met de hand tijdens het naaien.
2. Draai beide kanten van de stof om na het naaien.

OPMERKING:

Voor meer naaigemak rijgt u stof en paspelband, voordat u gaat naaien.

Het naaien van paspels is moeilijk bij scherpe hoeken.

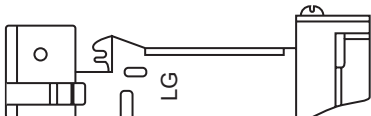
In het geval van breed paspelband is het beter om de extra breedte eraf te knippen voordat het in de naad wordt meegenaid.



Plooivoet

Funcities

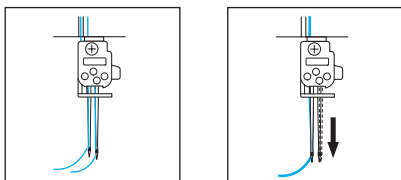
U kunt prachtige plooiën maken met gebruik van de plooi- en rimpelvoet bij uiteenlopende toepassingen voor kleding- en interieurdecoratie.



Vorbereiding

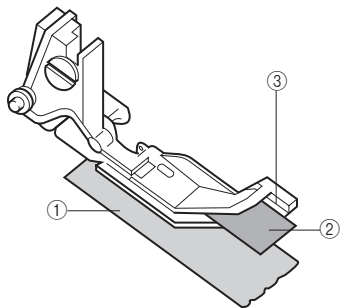
Bevestig de plooivoet (zie "HOOFDSTUK 1 De persvoet verwijderen en bevestigen").

Instelling machine (type steek):



- 4-draadoverlocksteek met twee naalden
- 3-draadoverlocksteek met één naald (U kunt beide naalden gebruiken.)

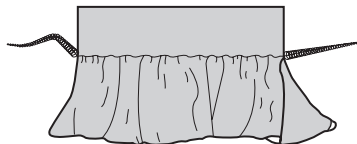
Stof plaatsen



① Voorkant ② Achterkant ③ Geleider

1. Zet de persvoethendel omhoog.
2. Draai aan het handwiel, zodat de markering op het handwiel zich op een lijn bevindt met de lijn op de machine (zie "HOOFDSTUK 1 Draairichting van het handwiel").
3. Plaats het onderste stuk stof (de stof die wordt geplooid ① onder de geleider ③, net onder de naald).
4. Plaats het bovenste stuk stof ② tussen de plooivoet en de geleider ③, boven op het onderste stuk stof ①.
5. Zet de persvoethendel omlaag.

Testnaaien



1. Stel de steeklengte in op 3 mm.
2. Stel de verhouding voor de differentiaaltransporteur in op 2.
3. Stel de steekbreedte in op 5 mm.
4. Pas de overige instellingen aan de instellingen aan die worden gebruikt voor het standaardoverlocknaaien.
5. Houd tijdens het naaien de stof op één lijn met de geleider ③.
 - Pas de afmeting van de plooiën aan door de steeklengte in te stellen op een waarde tussen 2 mm en 5 mm.
 - Pas de hoeveelheid stof voor plooiën aan door de verhouding voor de differentiaaltransporteur in te stellen op een waarde tussen 1,0 en 2,0.

OPMERKING:

Trek niet aan de stof en rek de stof niet uit tijdens het naaien.

SPECIFICATIES

Specificaties

Gebruik

Fijne tot dikke stofsoorten

Naaisnelheid

Maximaal 1.300 steken per minuut

Steekbreedte

2,8 mm tot 7,5 mm (7/64 tot 19/64 inch)

Steeklengte (pitch)

2 mm t/m 4 mm (5/64 t/m 5/32 inch)

Naaldstangsteek

26,4 mm (1 3/64 inch)

Persvoet

Vrij type persvoet

Persvoetlift

5 mm t/m 6 mm (3/16 t/m 15/64 inch)

Naald

130/705H

Aantal naalden en draden

Twee naalden of een enkele naald

Converteerbaar naar twee/drie/vier draden

Nettogewicht machine

9,8 kg

Afmetingen machine

370 mm (B) x 405 mm (H) x 355 mm (D)

(ongeveer 14-9/16 (B) x 15-15/16 (H) x

13-31/32 (D) inch)

INTRODUZIONE

Grazie per aver acquistato questa macchina. Prima di utilizzare la macchina leggere attentamente le "IMPORTANTI ISTRUZIONI DI SICUREZZA" e studiare questo manuale per il funzionamento corretto delle varie funzioni.

Dopo aver letto questo manuale, conservarlo in un luogo in cui sia facilmente accessibile per un eventuale riferimento futuro.

IMPORTANTI ISTRUZIONI DI SICUREZZA

Durante l'uso di un elettrodomestico, si consiglia di seguire alcune precauzioni di sicurezza, incluse quelle indicate di seguito. Leggere queste istruzioni di sicurezza prima di provare a utilizzare la macchina.

⚠️ PERICOLO

- Per ridurre il rischio di scosse elettriche

1 Scollegare sempre la macchina dalla presa elettrica immediatamente dopo l'uso, quando si esegue la pulizia, la lubrificazione, quando si effettua qualsiasi regolazione di servizio menzionata nel presente manuale o se si lascia la macchina incustodita.

⚠️ AVVERTENZA

- Per ridurre il rischio di ustioni, incendi, scosse elettriche o lesioni personali.

2 Scollegare sempre la macchina dalla presa elettrica quando si esegue qualsiasi regolazione di servizio menzionata nel manuale di istruzioni.

- Per scollegare la macchina, portare la macchina sul simbolo "O" per spegnerla, quindi afferrare la spina per toglierla dalla presa elettrica. Non tirare il cavo.
- Collegare la macchina direttamente a una presa elettrica. Non utilizzare una prolunga.
- Scollegare sempre la macchina in caso di interruzione di corrente.

3 Pericoli elettrici:

- Questa macchina deve essere collegata a una presa elettrica CA che eroghi energia elettrica corrispondente ai dati di funzionamento riportati sulla targhetta. Non collegarla a una presa elettrica CC o a un convertitore. In caso di dubbi sul tipo di presa elettrica di cui si dispone, contattare un elettricista qualificato.
- Questa macchina è approvata solo per l'utilizzo nel paese di acquisto.

4 Non azionare mai la macchina se il cavo o la presa sono danneggiati, se non funziona correttamente, se è caduta o danneggiata o se è stata bagnata. Restituire la macchina al rivenditore Brother autorizzato più vicino per far eseguire i controlli, la riparazione, le regolazioni elettriche o meccaniche.

- Quando la macchina non viene utilizzata o è in funzione, se si notano anomalie, come un odore, calore, scolorimento o deformazione, arrestare immediatamente la macchina e scollegare il cavo di alimentazione.
- Quando si trasporta la macchina, tenerla dal manico. Se si solleva la macchina da un altro punto si rischia di danneggiarla o di farla cadere, con conseguenti lesioni.
- Quando si solleva la macchina, prestare attenzione a non eseguire movimenti improvvisi o bruschi. In caso contrario, si rischiano lesioni personali.

5 Tenere sempre l'area di lavoro libera:

- Non azionare mai la macchina quando le prese d'aria sono bloccate. Evitare l'accumulo di filamenti, polvere e tessuti sulle aperture di ventilazione della macchina e del pedale reostato.
- Non depositare oggetti sul pedale reostato.
- Non inserire mai oggetti estranei nelle aperture.
- Non utilizzare in luoghi in cui si utilizzano prodotti spray o dove si somministra ossigeno.
- Non utilizzare la macchina vicino a una sorgente di calore, come una stufa o un ferro da stiro; altrimenti la macchina, il cavo di alimentazione o il capo da cucire potrebbero bruciare provocando incendi o scosse elettriche.
- Non collocare la macchina su una superficie instabile, ad esempio un tavolo mobile o inclinato. In caso contrario si rischia che la macchina cada, con conseguenti lesioni.

6 Prestare particolare attenzione durante la cucitura:

- Prestare sempre particolare attenzione all'ago. Non utilizzare aghi piegati o danneggiati.
- Tenere le dita lontane da tutte le parti in movimento. Prestare particolare attenzione all'area circostante l'ago della macchina e le lame.
- Posizionare la macchina sul simbolo "O" per spegnerla quando si eseguono regolazioni nell'area dell'ago.
- Non utilizzare una placca ago scorretta o danneggiata, perché potrebbe causare la rottura dell'ago.
- Non tirare né spingere il tessuto durante la cucitura e seguire attentamente le istruzioni, in modo da non piegare l'ago e romperlo.

7 Questa macchina non è un giocattolo:

- Prestare estrema attenzione quando si utilizza la macchina vicino a bambini.
- Questo prodotto contiene parti di piccole dimensioni. Tenere il prodotto lontano dalla portata dei bambini onde evitare l'ingestione accidentale delle parti di piccole dimensioni.
- Il sacchetto di plastica in cui è stata fornita la macchina deve essere tenuto fuori della portata dei bambini o smaltito. Non lasciare mai giocare i bambini con il sacchetto a causa del pericolo di soffocamento.
- Non utilizzare il taglia asole in altro modo diverso da quello per cui è stato progettato.
- Non utilizzare la macchina all'aperto.

8 Per una maggiore durata:

- Utilizzare e riporre la macchina evitando luoghi esposti alla luce diretta del sole e con umidità elevata. Non utilizzarla o collocarla accanto a termosifoni, ferri da stiro, lampade alogene o altri oggetti caldi.
- Non utilizzare detergenti o solventi organici, ad esempio solventi, etere di petrolio o alcol, per pulire la macchina. In caso contrario, si rischia di scrostare o graffiare il rivestimento.
- Fare sempre riferimento al presente Manuale d'istruzione per sostituire o installare i vari gruppi, piedini premistoffa, aghi o altre parti in modo da garantire un'installazione corretta.

9 Per riparazioni o regolazioni:

- Se l'unità luminosa è danneggiata, occorre farla sostituire da un rivenditore Brother autorizzato.
- In caso di cattivo funzionamento o qualora si rendano necessarie regolazioni, in primo luogo controllare e regolare la macchina autonomamente seguendo la tabella per la risoluzione dei problemi nel Manuale d'istruzione. Se il problema non viene risolto, rivolgersi al più vicino rivenditore Brother autorizzato.

Utilizzare la macchina solo per l'uso previsto, come descritto nel manuale.

Utilizzare accessori consigliati dal produttore, come indicato nel presente manuale.

Il contenuto del manuale e le specifiche del prodotto sono soggetti a modifiche senza preavviso.

Per ulteriori informazioni sui prodotti e per gli aggiornamenti, visitare il nostro sito Web all'indirizzo www.brother.com

CONSERVARE QUESTE ISTRUZIONI

Questa macchina è destinata all'uso domestico.

PER GLI UTENTI IN PAESI DIVERSI DAI PAESI EUROPEI

Questa macchina non deve essere utilizzata da persone (compresi bambini) con deficit fisici, sensoriali o mentali o privi delle necessarie esperienze e conoscenze, salvo il caso in cui siano controllati o abbiano ricevuto istruzioni riguardo all'utilizzo della macchina da una persona responsabile della loro sicurezza. Fare attenzione ai bambini piccoli, onde evitare che giochino con la macchina.

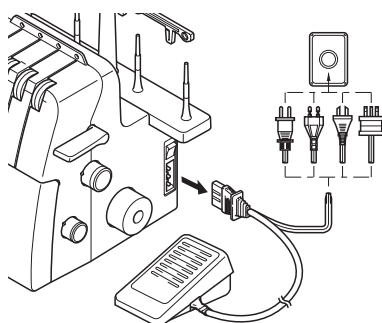
PER GLI UTENTI NEI PAESI EUROPEI

Questo apparecchio può essere usato da bambini di almeno 8 anni e da persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali, o con mancanza di esperienza e conoscenza, solo nel caso in cui siano controllati o che siano stati istruiti ad utilizzare l'apparecchio in tutta sicurezza e che siano consapevoli dei relativi rischi. I bambini non devono giocare con l'apparecchio. La pulizia e la manutenzione non devono essere effettuate da un bambino senza supervisione.

!ATTENZIONE


Quando si lascia la tagliacuci incustodita, spegnere l'interruttore principale e interruttore luce e poi staccare la spina dalla presa di corrente.

Quando si eseguono operazioni di manutenzione sulla tagliacuci o si rimuovono i coperchi, scollegare la macchina o il gruppo elettrico dall'alimentazione staccando la spina dalla presa di corrente.



SOLO PER GLI UTENTI DI REGNO UNITO, IRLANDA, MALTA E CIPRO

IMPORTANTE

- In caso di sostituzione del fusibile della spina, utilizzare un fusibile approvato dall'ASTA per il BS 1362, cioè contrassegnato dal simbolo .
- Ricollocare sempre il coperchio del fusibile. Non utilizzare mai spine senza il coperchio del fusibile.
- Se la presa elettrica disponibile non è adatta per la spina fornita con la macchina, è necessario contattare il rivenditore Brother autorizzato per ottenere il cavo corretto.

COMPLIMENTI PER AVER SCELTO QUESTA MACCHINA TAGLIACUCI

Questa macchina è un prodotto di alta qualità e molto facile da usare. Per sfruttarne al massimo le prestazioni, si consiglia di leggere attentamente questo libretto di istruzioni.

Il rivenditore autorizzato sarà a completa disposizione per qualsiasi informazione aggiuntiva sull'utilizzo della macchina. Buon lavoro!

!ATTENZIONE

Quando si infila o quando si sostituisce l'ago, spegnere l'interruttore principale e interruttore luce e poi staccare la spina dalla presa di corrente.

Quando non si utilizza la macchina, si consiglia di staccare la spina di alimentazione elettrica dalla presa a muro per evitare eventuali rischi.

Note sul motore

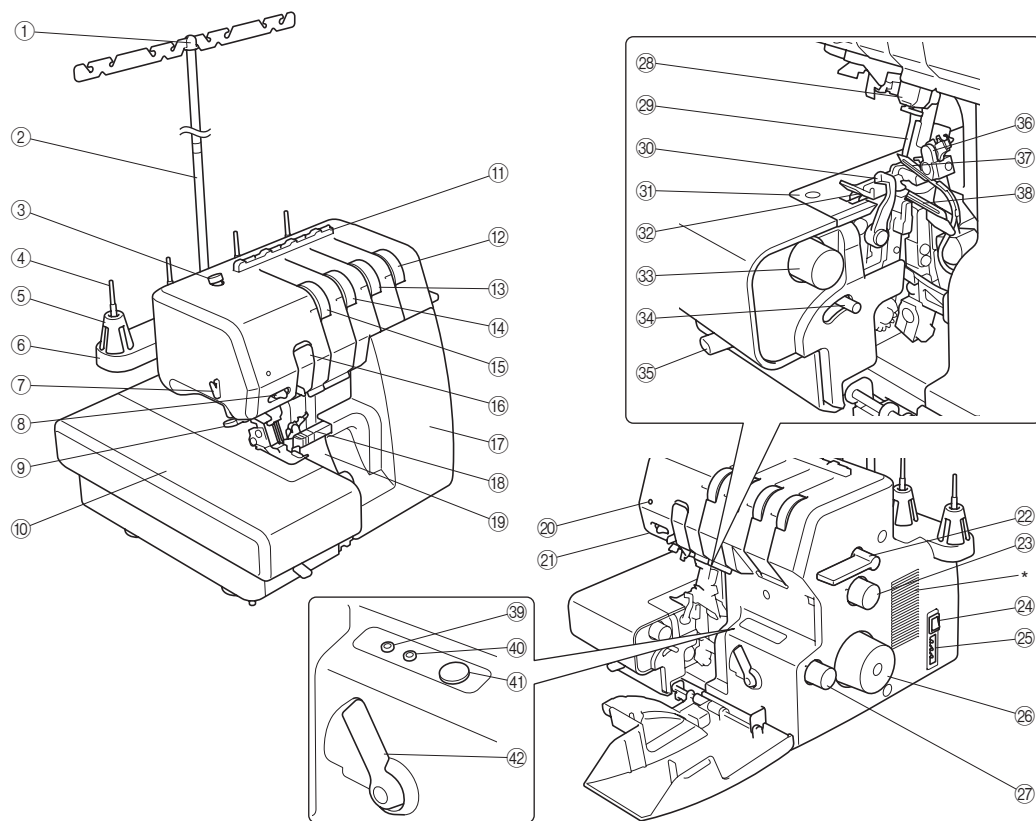
- La velocità di funzionamento massima di questa tagliacuci è di 1.300 punti al minuto, molto superiore rispetto alla velocità di 300-800 punti al minuto di una normale macchina per cucire.
- I cuscinetti del motore principale sono realizzati in un materiale speciale (lega imbevuta di olio e montati su feltro trattato termicamente con olio) e sono in grado di funzionare ininterrottamente per molte ore.
- Il funzionamento ininterrotto della tagliacuci può causare il surriscaldamento del motore che, tuttavia, non compromette le prestazioni della macchina. Non ostruire le prese d'aria sul retro, ai lati e sulla parte inferiore della macchina con carta o tessuti, in modo da consentire un adeguato passaggio dell'aria.
- Durante il funzionamento del motore principale, attraverso le prese d'aria è possibile notare delle scintille nella copertura sullo stesso lato del volantino. Queste scintille sono prodotte dallo strofinamento delle spazzole di carbone contro il collettore e fanno parte del normale funzionamento della macchina.

Sommario

| | |
|--|------------|
| CAPITOLO 1: DENOMINAZIONE DELLE PARTI E RISPETTIVE FUNZIONI | 80 |
| Accessori | 81 |
| Accensione della macchina | 82 |
| Orientamento del volantino | 82 |
| Apertura/chiusura del coperchio anteriore e del coprilama | 82 |
| Uso della leva di sollevamento piedino premistoffa | 83 |
| Rimozione/montaggio del piedino premistoffa | 83 |
| Contenitore portarifiuti | 84 |
| Blocco/sblocco della lama superiore | 84 |
| Lunghezza del punto | 84 |
| Larghezza del punto | 85 |
| Avanzamento differenziale | 85 |
| Regolazione della pressione del piedino premistoffa | 85 |
| Manopola di tensione del filo | 86 |
| Esempi di regolazione della tensione del filo | 86 |
| Ago | 88 |
| Installazione/Rimozione dell'ago | 88 |
| CAPITOLO 2: OPERAZIONI PRECEDENTI L'INFILATURA | 89 |
| Antenna portafilii | 89 |
| Uso del fermarocchetto | 89 |
| Uso del retino | 89 |
| CAPITOLO 3: INFILATURA | 90 |
| Prima dell'infilatura dei passafilo | 90 |
| Precauzioni per l'infilatura dei passafilo | 90 |
| Infilatura del passafilo inferiore | 91 |
| Infilatura del passafilo superiore | 91 |
| Dopo l'infilatura dei passafilo | 92 |
| Se non si utilizza l'infilatura ad aria | 92 |
| Operazioni precedenti l'infilatura degli aghi | 93 |
| Infilatura dell'ago sinistro | 94 |
| Infilatura dell'ago destro | 95 |
| CAPITOLO 4: TABELLA COMPARATIVA DI TESSUTI, FILI E AGHI | 96 |
| CAPITOLO 5: CUCITURA | 97 |
| Meccanismo di sicurezza | 97 |
| Cucitura di prova | 97 |
| Catenella di chiusura | 97 |
| Iniziare a cucire | 98 |
| Rimozione del tessuto dalla macchina | 98 |
| Blocco della catenella | 98 |
| Rottura dei fili durante la cucitura | 99 |
| Scelta del punto | 99 |
| Punto sovrappunto stretto / punto orlo arrotolato | 100 |
| Cucitura con due fili | 101 |
| CAPITOLO 6: RISOLUZIONE DEI PROBLEMI | 103 |
| CAPITOLO 7: MANUTENZIONE | 105 |
| Pulizia | 105 |
| Apertura del piano di lavoro | 105 |
| Pulizia dei tubi di infilatura | 105 |
| Lubrificazione | 105 |
| Sostituzione delle lame | 105 |
| Trasporto | 105 |
| CAPITOLO 8: INFORMAZIONI SUI PIEDINI OPZIONALI | 106 |
| Piedino per punto invisibile | 106 |
| Piedino per nervature (elastico) | 108 |
| Piedino per applicazioni | 109 |
| Piedino per cordoncino | 110 |
| Piedino arricciatore | 111 |
| SPECIFICHE | 112 |
| Specifiche | 112 |
| REGISTRO DELLE IMPOSTAZIONI | 113 |

CAPITOLO 1

DENOMINAZIONE DELLE PARTI E RISPETTIVE FUNZIONI



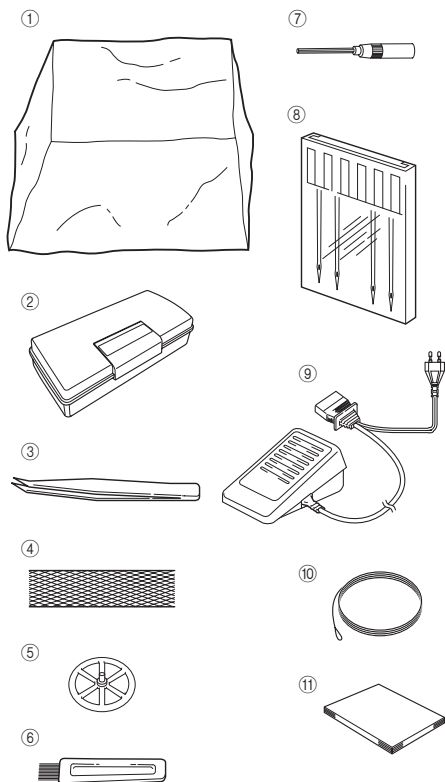
- | | |
|---|--|
| ① Antenna portafili | ②① Spia LED (all'interno del coprilampada) |
| ② Asta telescopica | ②② Leva di sollevamento piedino premistoffa |
| ③ Vite di regolazione della pressione del piedino premistoffa | ②③ Manopola di regolazione della lunghezza del punto |
| ④ Perno portarocchetti | ②④ Interruttore principale e interruttore luce |
| ⑤ Supporto del rocchetto | ②⑤ Ingresso per pedale reostato |
| ⑥ Piano di supporto dei perni portarocchetti | ②⑥ Volantino |
| ⑦ Tagliafilo | ②⑦ Manopola di regolazione del rapporto di avanzamento differenziale |
| ⑧ Leva di cambio infilata ago | ②⑧ Vite di serraggio dell'ago |
| ⑨ Leva dell'infilata ago | ②⑨ Aghi |
| ⑩ Piano di lavoro | ③⑩ Lama superiore |
| ⑪ Guida filo | ③① Placca ago |
| ⑫ Manopola di regolazione della tensione del filo del passafilo inferiore | ③② Piedino premistoffa |
| ⑬ Manopola di regolazione della tensione del filo del passafilo superiore | ③③ Manopola di regolazione della larghezza del punto |
| ⑭ Manopola di regolazione della tensione del filo dell'ago destro | ③④ Leva di cambio punto |
| ⑮ Manopola di regolazione della tensione del filo dell'ago sinistro | ③⑤ Leva blocca lama |
| ⑯ Coperchio tendifilo | ③⑥ Placca di cambio a due fili |
| ⑰ Coperchio anteriore | ③⑦ Passafilo superiore |
| ⑱ Guida per margine di cucitura | ③⑧ Passafilo inferiore |
| ⑲ Coprilama | ③⑨ Foro d'inserimento del passafilo superiore |
| ⑳ Indicatore LED di errore | ④① Foro d'inserimento del passafilo inferiore |
| | ④② Pulsante dell'infilatura ad aria |
| | ④③ Leva di cambio infilatura ad aria |
| | * Prese d'aria (6 punti) |

Accessori

* Gli accessori in dotazione variano a seconda del modello della macchina.

Accessori in dotazione

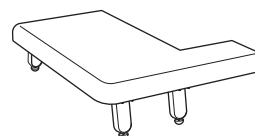
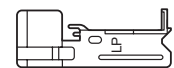
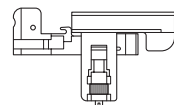
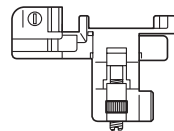
- ① Astuccio morbido: XB4350001
- ② Scatola porta accessori: XB3291001
- ③ Pinzette: XB1618001
- ④ Retino (4): X75904000
- ⑤ Fermarocchetto (4): X77260000
- ⑥ Spazzolino di pulizia: X75906001
- ⑦ Cacciavite a stella: XB0393001
- ⑧ Set di aghi (130/705H): XB2772001
#80: 2 pz., #90: 2 pz.
- ⑨ Pedale reostato:
XB4341001 (Zona 120 V)
XB3112001 (Area 220-230 V)
XB3134001 (Regno Unito, Malesia,
Emirati Arabi Uniti, Arabia
Saudita)
XB3156001 (Corea)
XB3190001 (Australia, Nuova Zelanda)
- ⑩ Filo per infilare: XB4370001
- ⑪ Manuale d'istruzione



Accessori opzionali

Per ulteriori informazioni sui seguenti piedini opzionali, vedere "CAPITOLO 8 INFORMAZIONI SUI PIEDINI OPZIONALI".

- ⑫ Piedino per punto invisibile:
SA214 (STATI UNITI,
CANADA, EUROPA)
SA214AP (ALTRI PAESI)
- ⑬ Piedino per nervature
(elastico):
SA212 (STATI UNITI,
CANADA, EUROPA)
SA212AP (ALTRI PAESI)
- ⑭ Piedino per applicazioni:
SA217 (STATI UNITI,
CANADA, EUROPA)
SA217AP (ALTRI PAESI)
- ⑮ Piedino per cordoncino:
SA210 (STATI UNITI,
CANADA, EUROPA)
SA210AP (ALTRI PAESI)
- ⑯ Piedino arricciatore:
SA213 (STATI UNITI,
CANADA, EUROPA)
SA213AP (ALTRI PAESI)
- ⑰ Contenitore portarifiuti: XB4329001
- ⑱ Tavola ampia:
SAWT8 (STATI UNITI, CANADA)
SERGERWT3 (EUROPA)
WTL3 (ALTRI PAESI)



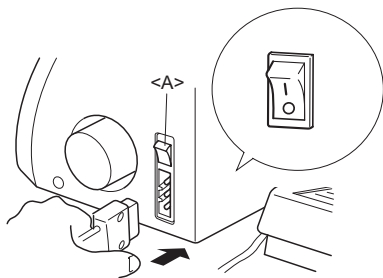
* Il codice parte varia a seconda del Product Code (Codice prodotto) o del colore del contenitore portarifiuti. Contattare il rivenditore Brother autorizzato.

* Il Product Code (Codice prodotto) è indicato nella targhetta della macchina.

Accensione della macchina

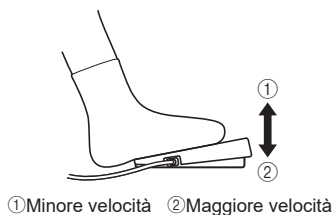
Come accendere la macchina

1. Inserire la spina tripolare nell'ingresso per pedale reostato situato sul lato in basso a destra della macchina. Inserire la spina di alimentazione in una presa elettrica.
2. Spostare l'interruttore principale e interruttore luce <A> nella posizione "I" (riportarlo alla posizione "O" per spegnere la macchina).



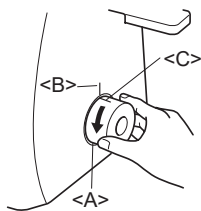
Funzionamento

Applicando una leggera pressione sul pedale reostato, la macchina funziona a velocità ridotta. Man mano che si aumenta la pressione sul pedale reostato, viene incrementata anche la velocità della macchina. Quando il pedale reostato viene rilasciato, la macchina si ferma.



Orientamento del volantino

Il volantino <A> ruota in senso antiorario (nella direzione della freccia). Ossia nella stessa direzione di una normale macchina per cucire per uso domestico.

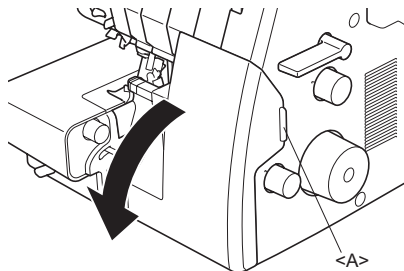


Prima di eseguire l'infilatura, ruotare il volantino in modo da allineare l'indicatore <C> sul volantino alla riga sulla macchina.

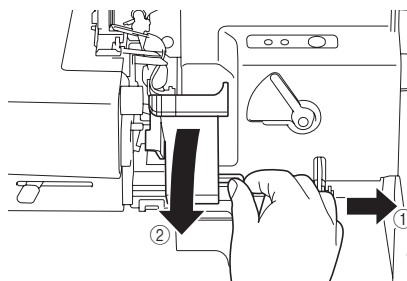
Apertura/chiusura del coperchio anteriore e del coprilama

È necessario aprire il coperchio anteriore e il coprilama durante l'infilatura.

Per aprire il coperchio anteriore, afferrare <A> con il dito e spostare il coperchio nella direzione della freccia.



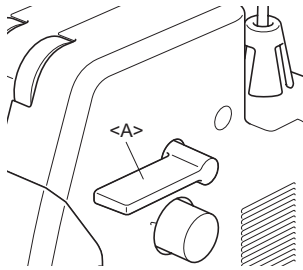
Per aprire il coprilama, farlo scorrere verso destra ① e spostarlo nella direzione della freccia ②.



Chiudendo il coperchio anteriore si chiude anche il coprilama.

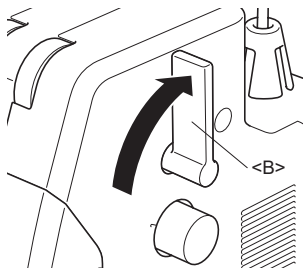
Uso della leva di sollevamento piedino premistoffa

Per la cucitura (uso normale), posizionare la leva su <A>.

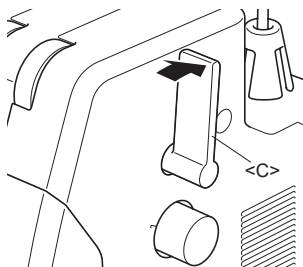


Per sollevare il piedino premistoffa, sollevare la leva di sollevamento piedino premistoffa nella posizione .

Dato che sollevando la leva di sollevamento piedino premistoffa si aprono anche i selettori tensione accanto alle manopole di tensione del filo, utilizzare questa posizione per eseguire l'infilatura.



Per aumentare lo spazio tra il piedino premistoffa e la placca ago, ad esempio, quando si sostituisce il piedino premistoffa o si cuciono tessuti spessi, spostare ulteriormente la leva di sollevamento piedino premistoffa fino alla posizione <C>. Sbloccando la leva di sollevamento piedino premistoffa dalla posizione <C>, essa tornerà alla posizione .



Rimozione/montaggio del piedino premistoffa

1. Spegnere l'interruttore principale e interruttore luce.
2. Sollevare la leva di sollevamento piedino premistoffa ①.
3. Ruotare il volantino ② in modo da allineare l'indicatore sul volantino alla riga sulla macchina. (Vedere "CAPITOLO 1 Orientamento del volantino".)

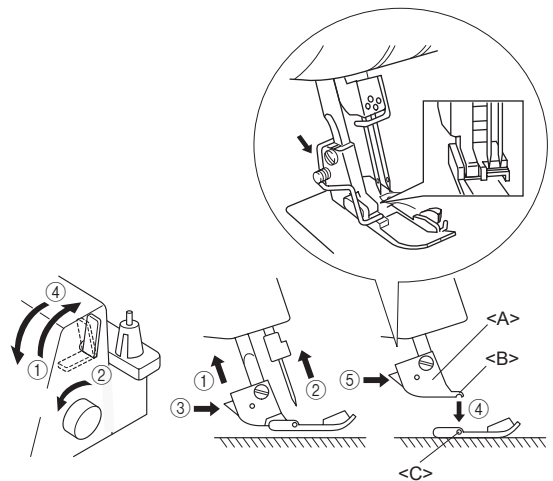
Rimozione del piedino premistoffa

Premere il pulsante sul supporto del piedino premistoffa ③; il piedino premistoffa verrà sbloccato.

Alzare ulteriormente il piedino premistoffa sollevando la leva di sollevamento piedino premistoffa. Quindi, rimuovere il piedino premistoffa e riporlo in un luogo sicuro.

Montaggio del piedino premistoffa

Collocare il piedino premistoffa sotto il supporto del piedino premistoffa <A> in modo che la scanalatura sulla base del supporto del piedino premistoffa sia allineata e si agganci alla barra situata nella parte superiore del piedino premistoffa <C>. Quindi, abbassare la leva di sollevamento piedino premistoffa per montare il piedino premistoffa ④, premendo il pulsante sul supporto del piedino premistoffa ⑤.

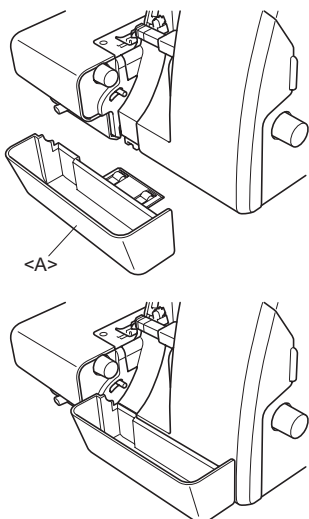


Contenitore portarifiuti

IMPORTANTE

- Rimuovere sempre il pedale reostato dal contenitore portarifiuti quando si trasporta la macchina.

Il contenitore portarifiuti opzionale <A> contiene i tessuti e i fili prodotti durante la cucitura.



Installazione:

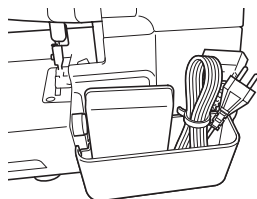
Inserire il contenitore portarifiuti <A> fino a farlo aderire al coperchio anteriore.

Rimozione:

Estrarre lentamente il contenitore portarifiuti.

NOTA:

Il contenitore portarifiuti opzionale può essere utilizzato anche come supporto del pedale reostato.



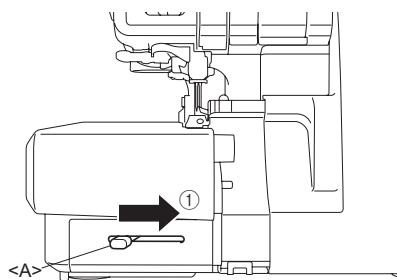
Blocco/sblocco della lama superiore

ATTENZIONE

- Non toccare le lame.
- Prima di passare tra il blocco e lo sblocco della lama superiore, verificare che la macchina si sia completamente arrestata. Se si sposta la leva blocca lama mentre si sta cucendo, il tessuto potrebbe impigliarsi nella macchina, rischiando di danneggiare l'ago o di causare danni o guasti alla macchina con conseguenti lesioni personali.

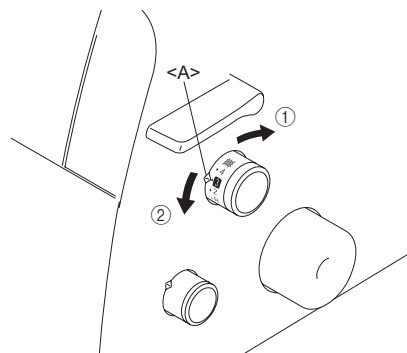
Per utilizzare la lama superiore, spostare la leva blocca lama nella posizione <A>.

Per cucire senza tagliare il tessuto, bloccare la lama superiore spostando la leva blocca lama verso destra ①. La lama superiore bloccata può essere utilizzata come guida.



Lunghezza del punto

Generalmente, la lunghezza del punto è impostata su 3 mm (1/8 inch). Per modificare tale valore, ruotare la manopola di regolazione della lunghezza del punto sul lato destro della macchina.

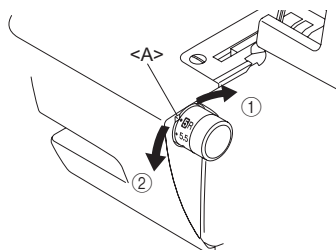


- ① Diminuire la lunghezza del punto fino a un minimo di 2 mm (5/64 inch).
- ② Aumentare la lunghezza del punto fino a un massimo di 4 mm (5/32 inch).

<A> Indicatore di selezione

Larghezza del punto

Generalmente, la larghezza del punto sopraggito è impostata su 5 mm (13/64 inch). Per modificare tale valore, ruotare la manopola di regolazione della larghezza del punto.



- ① Aumentare la larghezza del punto fino a un massimo di 7,5 mm (19/64 inch).
- ② Diminuire la larghezza del punto fino a un minimo di 5 mm (3/16 inch).

<A> Indicatore di selezione

Avanzamento differenziale

IMPORTANTE

- Si consiglia di non utilizzare l'avanzamento differenziale con materiali spessi e non elasticizzati, ad esempio il denim, poiché si rischia di danneggiare il tessuto.

Questa tagliacuci è dotata di due serie di griffe di trasporto situate sotto il piedino premistoffa, che consentono di spostare il tessuto attraverso macchina. L'avanzamento differenziale controlla il movimento delle griffe di trasporto anteriore e posteriore. Quando è impostato su 1,0, le griffe di trasporto si muovono alla stessa velocità (rapporto di 1,0). Quando il rapporto dell'avanzamento differenziale è inferiore a 1,0, la griffa di trasporto anteriore si muove più lentamente di quella posteriore, distendendo il tessuto mentre viene cucito. Questa funzione è utile se si utilizzano tessuti leggeri che potrebbero sgualcirsi. Quando il rapporto dell'avanzamento differenziale è superiore a 1,0, la griffa di trasporto anteriore si muove più velocemente di quella posteriore, piegheggiando il tessuto mentre viene cucito. Questa funzione consente di eliminare le increspature durante l'orlatura di tessuti elasticizzati.

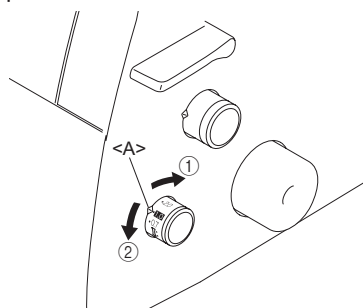
Regolazione dell'avanzamento differenziale

| Rapporto di avanzamento differenziale | Avanzamento principale (posteriore) | Avanzamento differenziale (anteriore) | Effetto | Applicazione |
|---------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|----------------------------------|---|
| 0,7 - 1,0 | | | Il materiale viene teso. | Previene la sgualcitura dei materiali sottili |
| 1,0 | | | Senza avanzamento differenziale. | Cucitura normale |

| Rapporto di avanzamento differenziale | Avanzamento principale (posteriore) | Avanzamento differenziale (anteriore) | Effetto | Applicazione |
|---------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|---|--|
| 1,0 - 2,0 | | | Il materiale viene piegheggiato o raccolto. | Previene la distensione o la sgualcitura dei materiali elasticizzati |

Generalmente, la manopola di regolazione del rapporto di avanzamento differenziale è impostata su 1,0.

Per regolare l'avanzamento differenziale, ruotare la manopola in basso a destra sulla macchina.



- ① Minore di 1,0 ② Maggiore di 1,0 <A> Indicatore di selezione

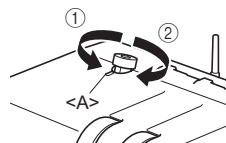
Per ottenere una rifinitura uniforme, modificare il rapporto di avanzamento da 1,0 a 2,0. (Il rapporto di avanzamento dipende dall'elasticità del materiale.)

Più il materiale è elastico, più l'impostazione del rapporto di trasmissione deve avvicinarsi a 2,0. Eseguire una cucitura di prova con un ritaglio di tessuto per individuare la regolazione corretta.

Regolazione della pressione del piedino premistoffa

Ruotare le vite di regolazione della pressione del piedino premistoffa situata in alto a sinistra sulla macchina. È possibile eseguire la regolazione facendo riferimento al valore indicato sulla vite.

L'impostazione normale è "2".



- ① Minore pressione
- ② Maggiore pressione
- <A> Indicatore di selezione

Regolare la pressione del piedino premistoffa per evitare che il materiale si sgualcisca o per consentire la cucitura di curve.

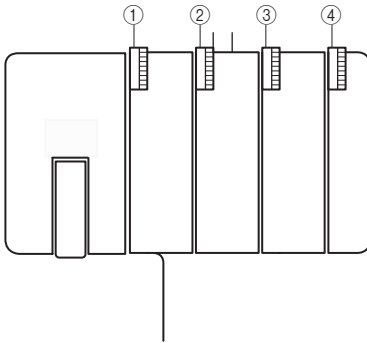
Quando si cuce su materiali molto leggeri, occorre diminuire la pressione del piedino premistoffa. Quando si cuce su materiali molto pesanti, occorre aumentare la pressione del piedino premistoffa.

Manopola di tensione del filo

IMPORTANTE

- Verificare che i fili siano posizionati correttamente nei selettori tensione.

La macchina è dotata di una manopola di tensione del filo per il filo di ciascun ago, per il filo del passafilo inferiore e per il filo del passafilo superiore. La tensione del filo corretta può variare a seconda del tipo e dello spessore del tessuto, nonché del tipo di filo utilizzato. Potrebbe essere necessario regolare la tensione del filo per adeguarla ai materiali di cucitura.

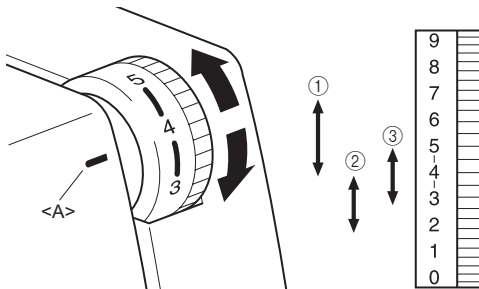


- ① Il selettore di tensione giallo serve per regolare la tensione del filo dell'ago sinistro.
- ② Il selettore di tensione verde serve per regolare la tensione del filo dell'ago destro.
- ③ Il selettore di tensione rosa serve per regolare la tensione del filo del passafilo superiore.
- ④ Il selettore di tensione blu serve per regolare la tensione del filo del passafilo inferiore.

Verifica della tensione

La posizione "4" è adatta per la maggior parte dei tessuti. (Standard: SPAN 60/2Z)

Se la qualità del punto non è soddisfacente, selezionare un'altra impostazione della tensione.



<A> Indicatore di selezione della tensione

- ① Per una tensione elevata: da 4 a 7
- ② Per una tensione ridotta: da 4 a 2
- ③ Per una tensione media: da 5 a 3

Se non si riesce a individuare la tensione corretta, vedere "Esempi di regolazione della tensione del filo".

Esempi di regolazione della tensione del filo

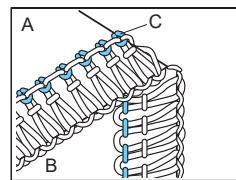
Perché il punto sopraggito venga cucito correttamente, i fili del passafilo e i fili degli aghi devono essere come descritto di seguito.

- Il filo del passafilo superiore e quello del passafilo inferiore devono intrecciarsi sul bordo del tessuto.
- I fili degli aghi non formano cappi sul diritto o sul rovescio del tessuto.

Se il punto sopraggito non viene cucito correttamente, regolare la tensione del filo.

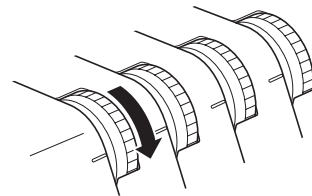
Spostare la manopola di tensione del filo di mezzo o un quarto di segno del righello e continuare la cucitura di prova eseguendo le regolazioni.

Il filo dell'ago sinistro forma cappi sul rovescio del tessuto

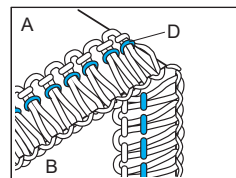


- A: Rovescio
- B: Diritto
- C: Filo dell'ago sinistro

Aumentare la tensione del filo dell'ago sinistro.

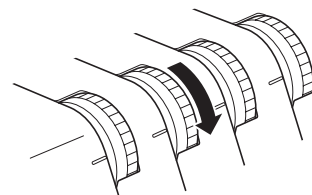


Il filo dell'ago destro forma cappi sul rovescio del tessuto

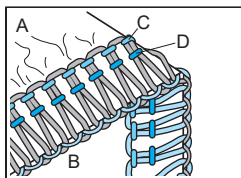


- A: Rovescio
- B: Diritto
- D: Filo dell'ago destro

Aumentare la tensione del filo dell'ago destro.

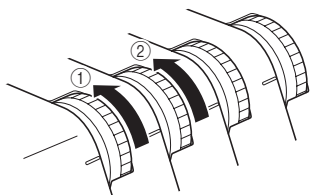


Tessuto arricciato

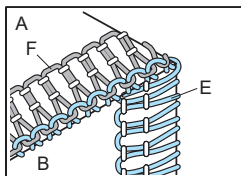


- A: Rovescio
- B: Diritto
- C: Filo dell'ago sinistro
- D: Filo dell'ago destro

Diminuire la tensione prima del filo dell'ago sinistro ① e dopo quella del filo dell'ago destro ②.

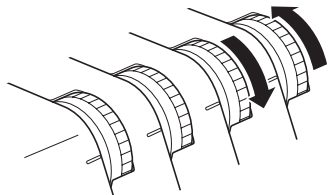


Filo del passafilo superiore visibile dal rovescio del tessuto

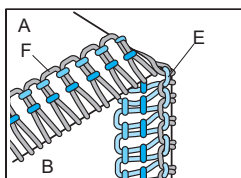


- A: Rovescio
- B: Diritto
- E: Filo del passafilo superiore
- F: Filo del passafilo inferiore

Aumentare la tensione del filo del passafilo superiore, diminuire la tensione del filo del passafilo inferiore, oppure regolare le tensioni di entrambi i fili.

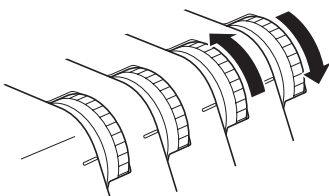


Filo del passafilo inferiore visibile dal rovescio del tessuto

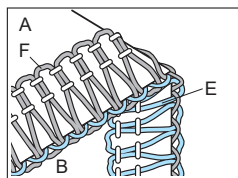


- A: Rovescio
- B: Diritto
- E: Filo del passafilo superiore
- F: Filo del passafilo inferiore

Diminuire la tensione del filo del passafilo superiore, aumentare la tensione del filo del passafilo inferiore, oppure regolare le tensioni di entrambi i fili.

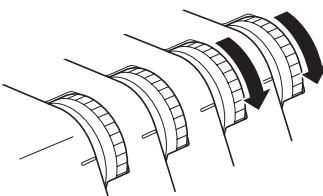


Cappi larghi dovuti al filo del passafilo superiore o al filo del passafilo inferiore che si estende oltre il bordo del tessuto

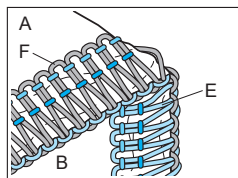


- A: Rovescio
- B: Diritto
- E: Filo del passafilo superiore
- F: Filo del passafilo inferiore

Aumentare la tensione del filo del passafilo superiore e del filo del passafilo inferiore.

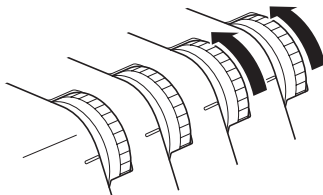


La cucitura si arriccia



- A: Rovescio
- B: Diritto
- E: Filo del passafilo superiore
- F: Filo del passafilo inferiore

Diminuire la tensione del filo del passafilo superiore e del filo del passafilo inferiore.



NOTA:

Per i dettagli di queste operazioni, guardare il video.



<https://s.brother/cvtkb/>

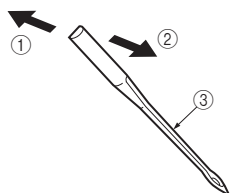
Ago

Questa macchina utilizza un ago per macchine per cucire standard.

Si consiglia di utilizzare aghi 130/705H (#80 o #90).

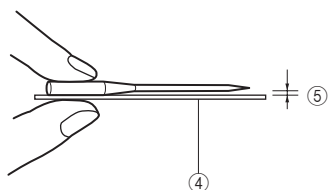
Descrizione dell'ago

① Lato posteriore (piatto) ② Lato anteriore ③ Corpo dell'ago



Verifica dell'ago

④ Superficie piatta
⑤ Posizionare l'ago sul lato piatto e verificare che non sia incurvato.



NOTA:

L'uso di aghi 130/705H SUK (#90) BALL POINT può ridurre il rischio di danneggiare i materiali.

Installazione/Rimozione dell'ago

ATTENZIONE

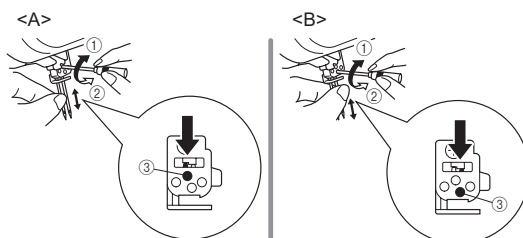
Spegnere sempre la macchina prima di installare o rimuovere gli aghi.

IMPORTANTE

- Non far cadere l'ago o la vite del set di aghi all'interno della macchina onde evitare danni.

<A> Rimozione/installazione dell'ago sinistro

 Rimozione/installazione dell'ago destro



① Stringere ② Allentare ③ Vite del set di aghi

Rimozione:

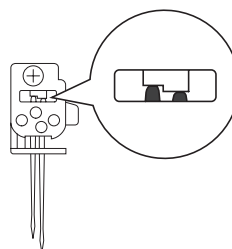
1. Posizionare l'interruttore principale e interruttore luce su "O".
2. Ruotare il volantino in modo da allineare l'indicatore sul volantino alla riga sulla macchina. (Vedere "CAPITOLO 1 Orientamento del volantino".)
3. Allentare la vite del set di aghi corrispondente ③ ruotando il cacciavite a stella in dotazione verso ② come mostrato nella figura e rimuovere l'ago.

Installazione:

1. Posizionare l'interruttore principale e interruttore luce su "O".
2. Ruotare il volantino in modo da allineare l'indicatore sul volantino alla riga sulla macchina.
3. Afferrare l'ago dal lato piatto e, tenendolo lontano da sé, inserirlo completamente nel supporto.
4. Stringere bene la vite del set di aghi corrispondente ③ ruotando il cacciavite a stella in dotazione verso ① come mostrato nella figura.

NOTA:

Verificare di aver inserito gli aghi completamente. Se gli aghi non sono stati inseriti correttamente, l'ago destro dovrebbe essere posizionato leggermente più in basso rispetto all'ago sinistro.



CAPITOLO 2

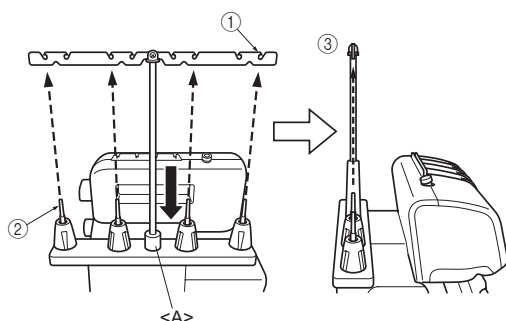
OPERAZIONI PRECEDENTI L'INFILATURA

Antenna portafili

Inserire completamente l'antenna portafili nel foro <A>.

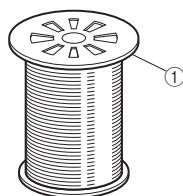
Dopo aver inserito l'antenna portafili, estenderla completamente e verificare che sia fissata con il fermo. Verificare che i supporti del filo si trovino direttamente sopra i perni portarocchetti come illustrato di seguito.

- ① Supporto del filo sull'antenna portafili
- ② Perno portarocchetti
- ③ Posizione corretta



Uso del fermarocchetto

Quando si usano i rocchetti, utilizzare il fermarocchetto come illustrato di seguito. Verificare che il dente del rocchetto sia posizionato in basso.

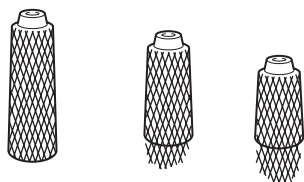


① Fermarocchetto

Uso del retino

Se si utilizza un filo di nylon filato lento, si consiglia di coprire il rocchetto con il retino fornito in dotazione per evitare che il filo fuoriesca dal rocchetto.

Adattare la retina alla forma del rocchetto.



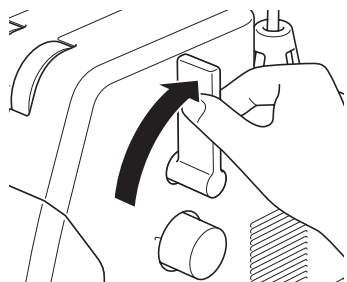
CAPITOLO 3 INFILATURA

⚠ATTENZIONE

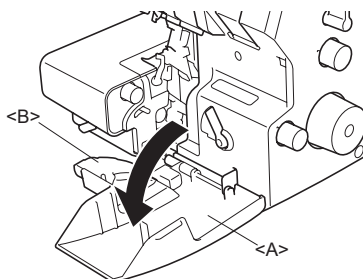
Per motivi di sicurezza, spegnere la macchina prima dell'infilatura.

Prima dell'infilatura dei passafilo

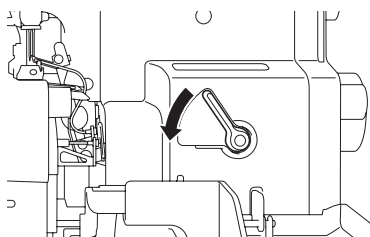
1. Alzare la leva di sollevamento piedino premistoffa per sollevare il piedino premistoffa.



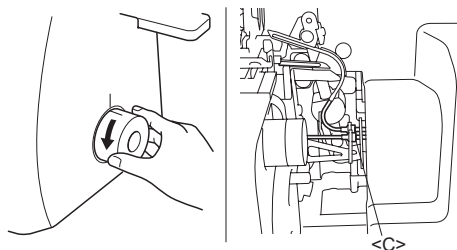
2. Aprire il coperchio anteriore <A> e il coprilama .



3. Spostare la leva di cambio infilatura ad aria nella direzione indicata dalla freccia.



4. Ruotare il volantino verso di sé finché i tubi <C> scattano in posizione, unendosi.



5. Posizionare l'interruttore principale e l'interruttore luce su "I".

Precauzioni per l'infilatura dei passafilo

IMPORTANTE

- Utilizzare il pulsante dell'infilatura ad aria solo per l'infilatura. Non utilizzare il pulsante dell'infilatura ad aria per scopi diversi dall'infilatura.
- Inserire solo il filo (o il filo per infilare) nel foro d'inserimento del passafilo inferiore. In caso contrario, si rischia di non riuscire più a eseguire l'infilatura o di causare danni.
- Evitare che liquidi, ad esempio olio, aderiscano ai tubi dell'infilatura ad aria. In caso contrario, si rischia di non riuscire più a eseguire l'infilatura o di causare danni.
- Quando si utilizza il pulsante dell'infilatura ad aria, non guardare dentro il foro all'estremità del passafilo oppure ostruirlo (ad esempio, con un dito).
- Non forzare la chiusura del coperchio anteriore senza aver riportato la leva di cambio infilatura ad aria nella posizione in cui i tubi sono separati. In caso contrario, si rischiano danni.

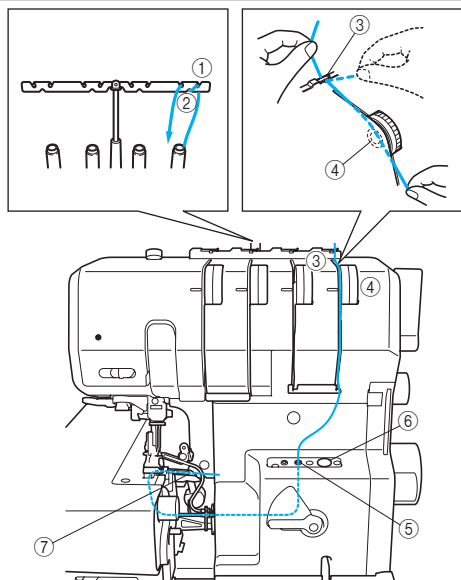
NOTA:

Tagliare la punta del filo con le forbici facilita l'inserimento del filo nel foro d'inserimento del passafilo inferiore.

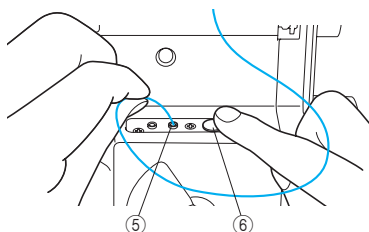
È possibile infilare qualsiasi filo.

Se si utilizza l'infilatura ad aria, potrebbe non essere possibile usare fili di nylon e lana o fili spessi per infilare i passafilo. Vedere "CAPITOLO 3 Se non si utilizza l'infilatura ad aria".

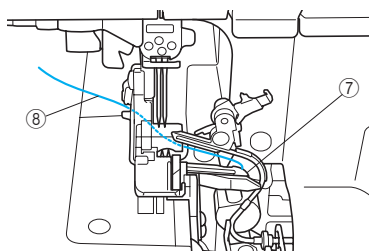
Infilatura del passafilo inferiore



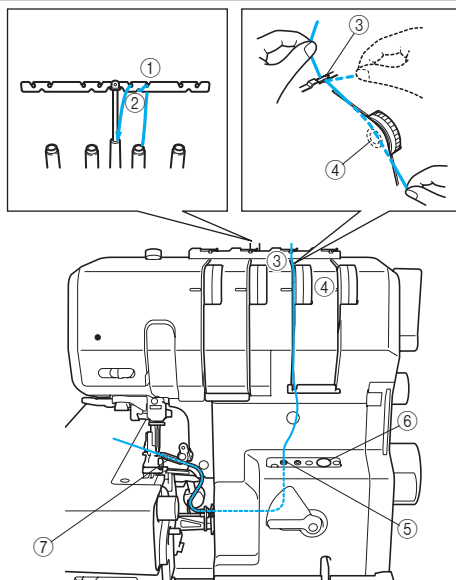
1. Tirare il filo dal rocchetto e poi da dietro verso davanti il filo ① e il filo ② dell'antenna portafili.
2. Inserire il filo nella guida filo ③ sopra la macchina.
3. Inserire il filo nel selettore tensione ④ accanto alla manopola di regolazione della tensione del filo del passafilo inferiore.
4. Lasciando 30-40 cm (12-16 inches) di filo in eccesso, inserire 1-2 cm (1/2 inch) di filo nel foro d'inserimento del passafilo inferiore ⑤ e premere il pulsante dell'infilatura ad aria ⑥.



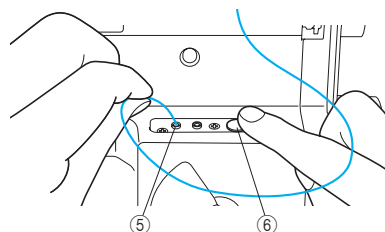
5. Verificare che il filo fuoriesca dal foro ⑦ all'estremità del passafilo inferiore.
6. Estrarre il filo fuoriuscito dal foro all'estremità del passafilo inferiore, passarlo sotto il piedino premistoffa e tirarlo verso la parte posteriore della macchina ⑧.



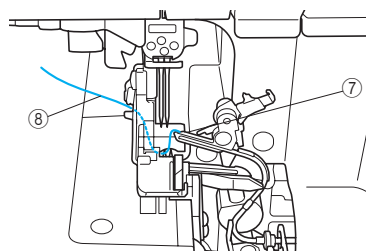
Infilatura del passafilo superiore



1. Tirare il filo dal rocchetto e poi da dietro verso davanti il filo ① e il filo ② dell'antenna portafili.
2. Inserire il filo nella guida filo ③ sopra la macchina.
3. Inserire il filo nel selettore tensione ④ accanto alla manopola di regolazione della tensione del filo del passafilo superiore.
4. Lasciando 30-40 cm (12-16 inches) di filo in eccesso, inserire 1-2 cm (1/2 inch) di filo nel foro d'inserimento del passafilo superiore ⑤ e premere il pulsante dell'infilatura ad aria ⑥.

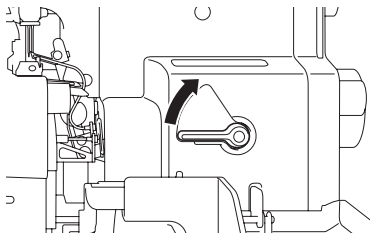


5. Verificare che il filo fuoriesca dal foro ⑦ all'estremità del passafilo superiore.
6. Estrarre il filo fuoriuscito dal foro all'estremità del passafilo superiore, passarlo sotto il piedino premistoffa e tirarlo verso la parte posteriore della macchina ⑧.

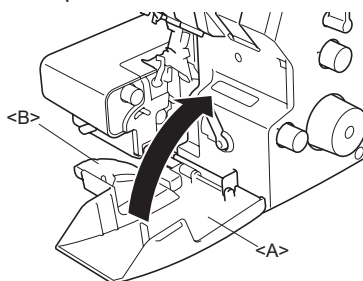


Dopo l'infilatura dei passafilo

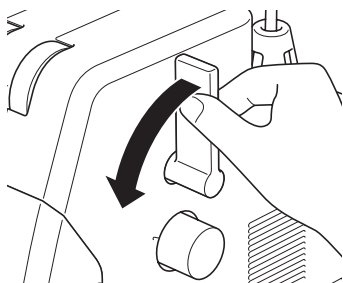
1. Per separare i tubi, spostare la leva di cambio infilatura ad aria finché si blocca.



2. Chiudere il coperchio anteriore <A>. Chiudendo il coperchio anteriore si chiude anche il coprilama .



3. Abbassare la leva di sollevamento piedino premistoffa.



NOTA:

Se i tubi non sono separati, il coperchio anteriore non si chiuderà.

Se non si utilizza l'infilatura ad aria

Anche dopo aver premuto il pulsante dell'infilatura ad aria, potrebbe risultare difficoltoso inserire fili di nylon e lana o fili spessi nel foro d'inserimento del passafilo inferiore oppure potrebbe non essere possibile eseguire l'infilatura con questi tipi di filo. In questi casi, infilare i passafilo con uno dei due metodi descritti di seguito.

- Utilizzando il filo per infilare fornito in dotazione
- Usando filo utilizzabile con l'infilatura ad aria (filo filato)

Uso del filo per infilare fornito in dotazione

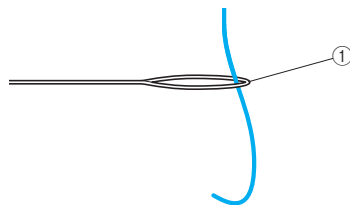
ATTENZIONE

Spegnere la macchina.

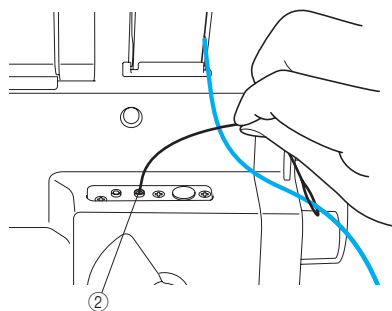
IMPORTANTE

- Non premere il pulsante dell'infilatura ad aria mentre si usa il filo per infilare, onde evitare di danneggiare la macchina.

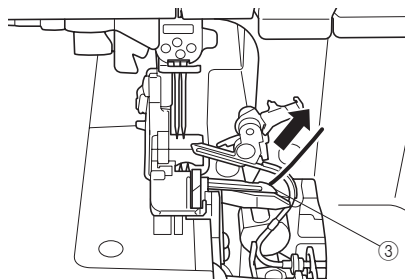
1. Inserire 2-3 cm (circa 1 inch) del filo per cucire nell'occhiello del filo per infilare ①.



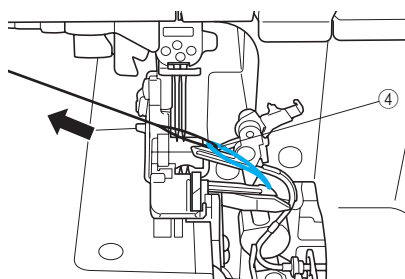
2. Inserire il filo per infilare nel foro d'inserimento del passafilo inferiore ②.



3. Far avanzare il filo per infilare manualmente finché fuoriesce dal foro ③ all'estremità del passafilo.



4. Estrarre il filo per infilare finché è fuoriuscito filo a sufficienza ④.



Uso di filo di poliestere ritorto

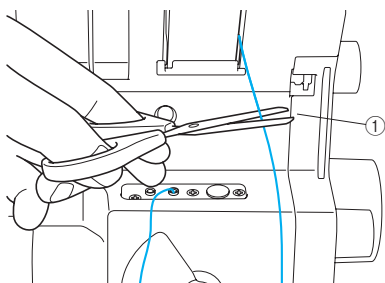
⚠ATTENZIONE

Spegnere la macchina.

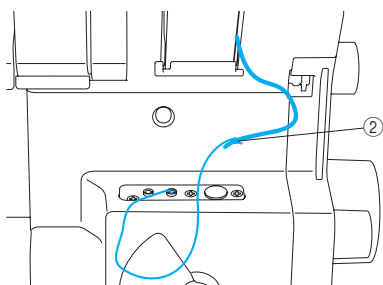
IMPORTANTE

- Non premere il pulsante dell'infilatura ad aria mentre si esegue l'infilatura con il filo per cucire, onde evitare di danneggiare la macchina.

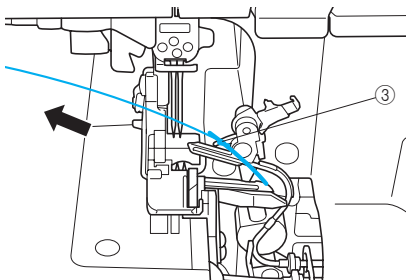
1. Utilizzare l'infilatura ad aria per infilare il passafilo con filo di poliestere ritorto.
2. Tagliare il filo filato a 20-30 cm (8-12 inches) dal foro d'inserimento del passafilo inferiore ①.



3. Infilare la macchina con il filo per cucire fino al foro d'inserimento del passafilo inferiore.
4. Legare il filo per cucire al filo di poliestere ritorto ②.



5. Tirare il filo filato che fuoriesce dal foro all'estremità del passafilo finché è fuoriuscito filo per cucire a sufficienza ③.

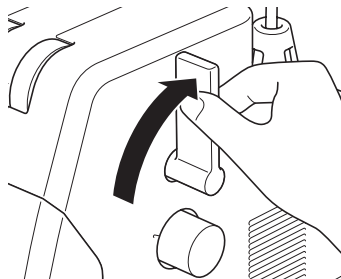


Operazioni precedenti l'infilatura degli aghi

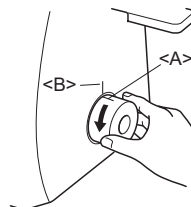
⚠ATTENZIONE

Per motivi di sicurezza, spegnere la macchina prima dell'infilatura.

1. Alzare la leva di sollevamento piedino premistoffa per sollevare il piedino premistoffa.



2. Ruotare il volantino in modo da allineare l'indicatore sul volantino <A> alla riga sulla macchina .



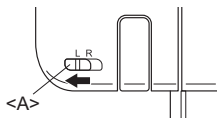
NOTA:

Quando si infilano gli aghi dopo aver infilato i passafilo, non è necessario ruotare il volantino in quanto l'indicatore sul volantino e la riga sulla macchina sono già stati allineati.

Se la macchina è stata accesa, spegnerla.

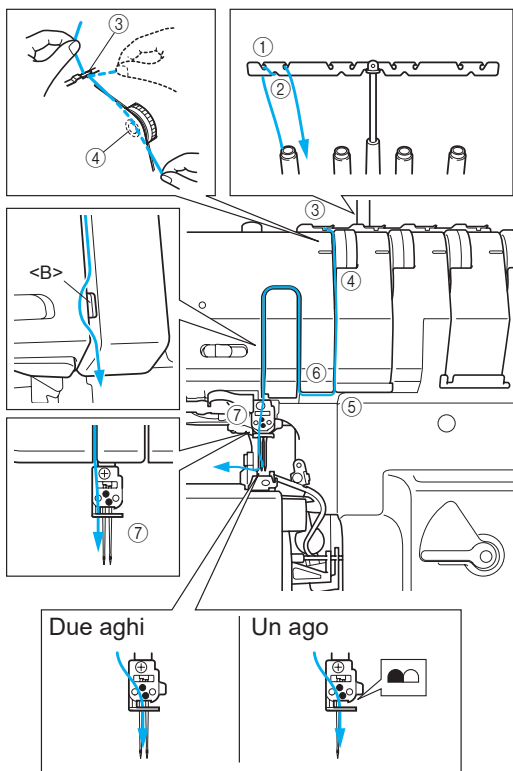
Infilatura dell'ago sinistro

1. Far scorrere la leva di cambio dell'infilago <A> nella posizione "L" sulla macchina.



2. Inserire il filo nella sequenza indicata dalla riga gialla e dal numero riportato accanto a ciascun punto di infilatura.

- a) Tirare il filo dal rocchetto e inserirlo da dietro verso davanti nel supporto del filo ① e nel supporto del filo ② dell'antenna portafili.
- b) Tenere il filo con la mano sinistra e destra, inserire il filo nella guida filo ③ e successivamente nel selettore tensione ④ della scanalatura accanto alla manopola di tensione del filo gialla.
- c) Guidare il filo lungo la scanalatura e passarlo attraverso i punti di infilatura ⑤ ⑥ ⑦ accanto ai segni di colore giallo seguendo l'ordine numerico indicato nella relativa figura.



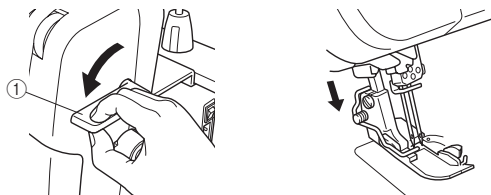
NOTA:

Verificare che il filo passi a sinistra del separatore .

Uso dell'infilago

L'infilago consente di infilare l'ago con una sola operazione.

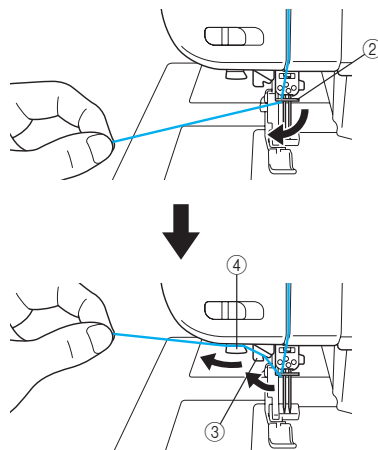
1. Abbassare la leva di sollevamento piedino premistoffa ① per abbassare il piedino premistoffa.



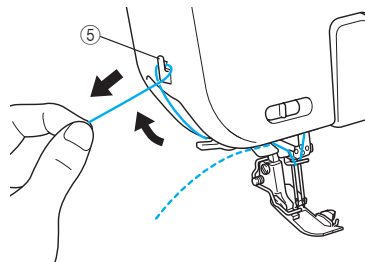
2. Tirare verso sinistra l'estremità del filo che è stato fatto passare attraverso la guida filo della barra dell'ago ②, inserire il filo sotto la fessura della guida filo ③ e tirarlo bene dalla parte anteriore per inserirlo completamente nella fessura del disco guida filo ④.

NOTA:

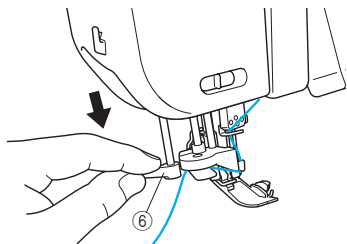
Verificare che il filo oltrepassi la scanalatura della guida filo ③.



3. Tagliare il filo con il tagliafilo ⑤ sul lato sinistro della macchina.

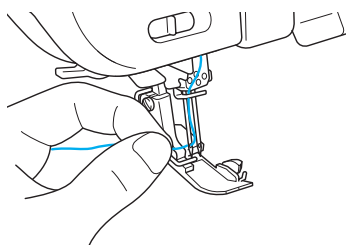


4. Abbassare il più possibile la leva dell'infilatura ⑥ sul lato sinistro della macchina.

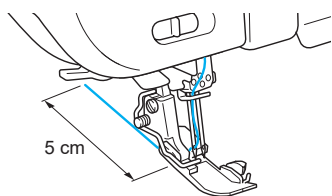


Il filo passa attraverso la cruna dell'ago.

5. Rilasciare lentamente la leva dell'infilatura ⑥.
6. Tirare con attenzione il cappio di filo attraverso la cruna dell'ago per estrarre l'estremità del filo.

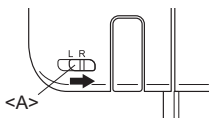


7. Alzare la leva di sollevamento piedino premistoffa ①, far passare l'estremità del filo attraverso il piedino premistoffa ed estrarre circa 5 cm (circa 2 inches) di filo verso la parte posteriore della macchina.



Infilatura dell'ago destro

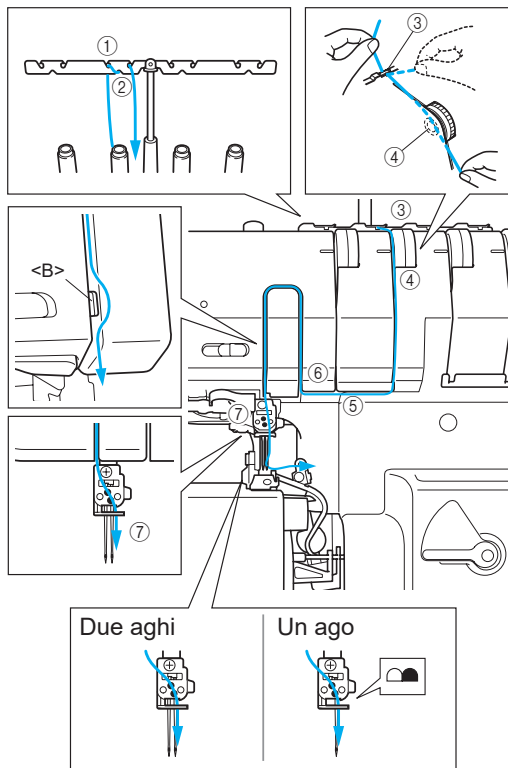
1. Far scorrere la leva di cambio dell'infilatura ago <A> nella posizione "R" sulla macchina.



2. Inserire il filo nella sequenza indicata dalla riga verde e dal numero riportato accanto a ciascun punto di infilatura.

- a) Tirare il filo dal rocchetto e inserirlo da dietro verso davanti nel supporto del filo ① e nel supporto del filo ② dell'antenna portafili.
- b) Tenere il filo con la mano sinistra e destra, inserire il filo nella guida filo ③ e successivamente nel selettore tensione ④ della scanalatura accanto alla manopola di tensione del filo verde.

- c) Guidare il filo lungo la scanalatura e passarlo attraverso i punti di infilatura ⑤ ⑥ ⑦ accanto ai segni di colore verde seguendo l'ordine numerico indicato nella relativa figura.



NOTA:

Verificare che il filo passi a destra del separatore .

È possibile utilizzare l'infilatura esattamente come per l'ago sinistro. (Vedere "Uso dell'infilatura")

NOTA:

Per i dettagli di queste operazioni, guardare il video.



<https://s.brother/cvtkb/>

CAPITOLO 4

TABELLA COMPARATIVA DI TESSUTI, FILI E AGHI

| Materiale | Punto | Lunghezza punto (mm) | Filo | Ago |
|--|---|----------------------|---|------------------------|
| Tessuti leggeri: Georgette Linone Organza Tessuto a maglia | Punto sopraggitto | 2,0-3,0 | Filato #80-90 Cotone #100 Tetron #80-100 | 130/705H #80 |
| Tessuti leggeri: Georgette Linone Organza Tessuto a maglia | Punto sopraggitto stretto / punto orlo arrotolato | R-2,0 | Filo dell'ago: Filato #80-90 Tetron #80-100 Filo del passafilo: Filo di nylon e lana Filato #80-90 Tetron #80-100 | 130/705H #80 |
| Tessuti di media pesantezza: Tessuto robusto Gabardine Serge | Punto sopraggitto | 2,5-3,5 | Filato #60-80 Cotone #60-80 Tetron #60-80 | 130/705H #80 #90 |
| Tessuti di media pesantezza: Tessuto robusto | Punto sopraggitto stretto / punto orlo arrotolato | R-2,0 | Filo dell'ago: Filato #60-80 Tetron #60-80 Filo del passafilo: Filo di nylon e lana Filato #60-80 Tetron #60-80 | 130/705H #80 #90 |
| Tessuti pesanti: Tweed Denim Tessuti a maglia | Punto sopraggitto | 3,0-4,0 | Cotone #50-60 Filato #60 Tetron #50-60 | 130/705H #90 |

NOTA:

Per le cuciture di capi alla moda, si consiglia di utilizzare il filo decorativo con il passafilo superiore.

CAPITOLO 5 CUCITURA

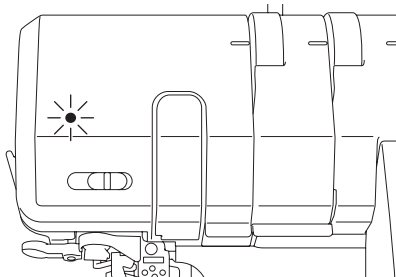
⚠ATTENZIONE

- Non toccare le parti in movimento (come lama, aghi e passafilo) e le parti che servono alla regolazione (come manopole e leve) durante la cucitura.
- Non aprire alcun coperchio durante la cucitura.
- Se si notano anomalie durante l'uso della macchina, arrestarla subito e contattare il proprio rivenditore autorizzato.

Meccanismo di sicurezza

Questa macchina è dotata di un meccanismo di sicurezza per impedire l'uso improprio. L'indicatore LED di errore rosso si illumina e la macchina non funziona nei casi elencati di seguito.

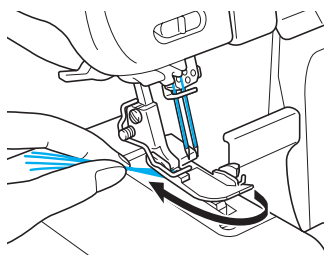
- Il coperchio anteriore è aperto.
- Il piano di lavoro è aperto.
- La leva di sollevamento piedino premistoffa è alzata.



Cucitura di prova

Prima di iniziare, accendere la macchina ed eseguire una cucitura di prova.

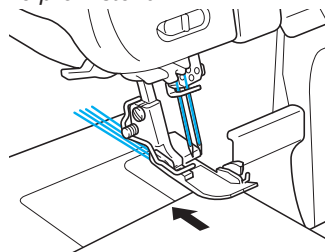
1. Impostare la tensione del filo su "4".
2. Infilare la macchina ed estrarre i fili per circa 15 cm (6 inches) dietro il piedino premistoffa.



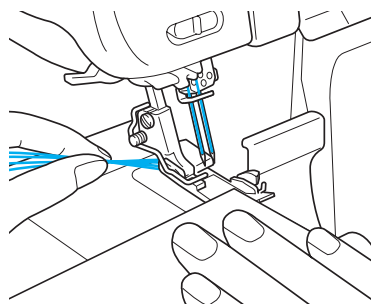
3. Posizionare un campione di tessuto sotto il piedino premistoffa per eseguire la cucitura di prova.

NOTA:

Sollevare sempre il piedino premistoffa prima di posizionare il tessuto. Non è possibile iniziare a cucire senza inserire il tessuto sotto il piedino premistoffa.

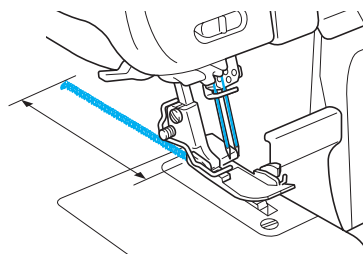


4. Tenendo i fili con la mano sinistra, ruotare lentamente il volantino verso di sé e verificare che i fili si intreccino prima di azionare il pedale reostato.



Catenella di chiusura

Dopo aver eseguito la cucitura di prova, esercitare una lieve pressione sul pedale reostato per formare una catenella di chiusura di 10 cm (4 inches). I fili si intrecceranno automaticamente formando una catenella.



NOTA:

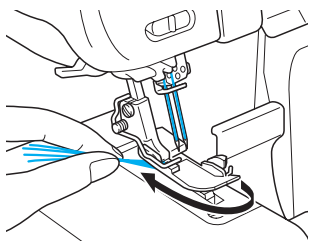
Se la tensione dei fili non è bilanciata correttamente, la catenella sarà irregolare. In questo caso, tirare leggermente i fili. Verificare l'infilatura e regolare la tensione dei fili per creare una catenella regolare. (Vedere "CAPITOLO 1 Manopola di tensione del filo".)

Iniziare a cucire

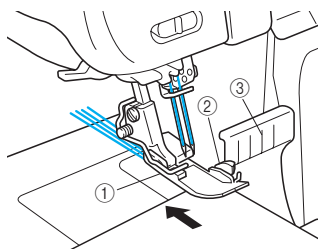
⚠ATTENZIONE

Non lasciare spilli sui tessuti poiché potrebbero danneggiare gli aghi e le lame.

1. Infilare la macchina ed estrarre i fili per circa 15 cm (6 inches) dietro il piedino premistoffa.



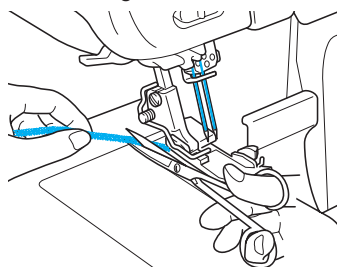
2. Sollevare il piedino premistoffa e posizionare il tessuto sotto il piedino premistoffa prima di iniziare a cucire. Abbassare il piedino premistoffa e cucire lentamente alcuni punti ruotando il volantino.
3. Il tessuto avanzerà automaticamente. È sufficiente guidarlo nella direzione desiderata.
4. Verificare che la sequenza dei punti (catena) sia uniforme. In caso negativo, verificare nuovamente che l'infilatura sia stata eseguita correttamente e nella sequenza appropriata.
5. Per tagliare le cuciture del tessuto in modo uniforme, seguire la guida per margine di cucitura. Il righello della guida per margine di cucitura riporta i valori 9,5, 12,7, 15,9 e 25,4 mm (3/8, 1/2, 5/8 e 1 inch) quando la manopola di regolazione della larghezza del punto è impostata su "5".



① Piedino premistoffa ② Lama superiore ③ Guida per margine di cucitura

Rimozione del tessuto dalla macchina

Al termine della cucitura, ridurre la velocità della macchina in modo da formare la catenella di chiusura. Quindi, tagliare i punti a una distanza di 5 cm (2 inches) dal tessuto. Se la catenella non è sufficientemente lunga, tirare delicatamente i fili.



Blocco della catenella

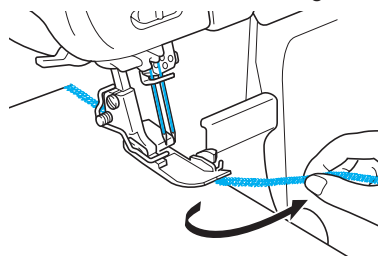
È possibile bloccare la catenella in due modi.

Metodo numero 1

Bloccare la catenella all'inizio e alla fine di un punto mediante la macchina.

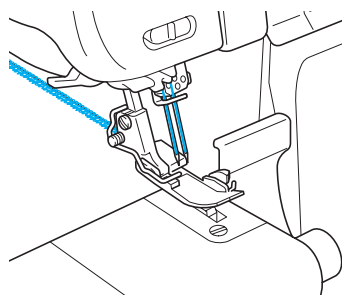
All'inizio di un punto

1. Cucire alcuni punti dopo aver creato una catenella di 5 cm (2 inches).
2. Fermare la macchina e sollevare il piedino premistoffa.
3. Inserire la catenella sotto il piedino premistoffa e cucirla tirandola verso di sé.
4. Dopo aver cucito alcuni punti, tagliare la catenella supplementare con la lama superiore, come illustrato nella figura.

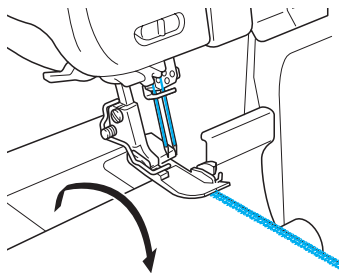


Alla fine di un punto

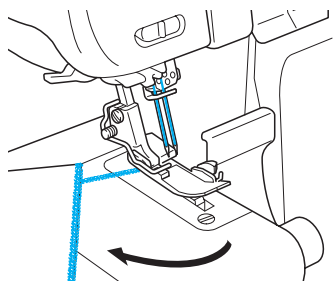
1. Alla fine della cucitura, cucire un punto fuori dal tessuto prima di fermare la macchina.



- Sollevare il piedino premistoffa e gli aghi, quindi mettere a rovescio il tessuto.



- Abbassare gli aghi e il piedino premistoffa nella stessa posizione.
- Passare sulla cucitura facendo attenzione a non tagliarla con la lama superiore.
- Dopo aver cucito alcuni punti, togliere il tessuto dalla macchina come mostrato nella figura.

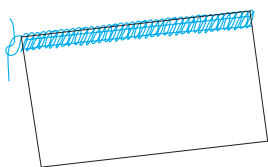


- Tagliare la catena con le forbici.

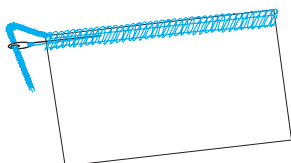
Metodo numero 2

Questo metodo consente di bloccare la catenella all'inizio e alla fine di un punto con un'unica operazione.

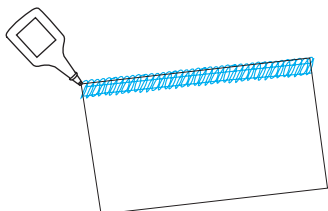
- Legare il filo all'esterno della catenella.



- Inserire la catenella alla fine della cucitura mediante un ago per cucire a mano con cruna grande.



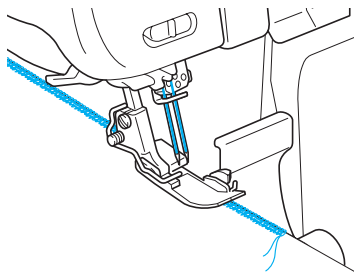
- Fissare la catenella con una goccia di colla per tessuti e, una volta seccata, tagliare i punti in eccesso.



Rottura dei fili durante la cucitura

Rimuovere il tessuto, quindi eseguire nuovamente l'infilatura (per rieseguire l'infilatura, vedere "CAPITOLO 3 INFILATURA"). Riposizionare il tessuto sotto il piedino premistoffa ed eseguire una cucitura di 3-5 cm (1-2 inches) sui punti precedenti.

Se il filo di uno dei passafilo si rompe durante la cucitura, rimuovere anche il filo del passafilo rimasto integro e infilare di nuovo i due passafilo.



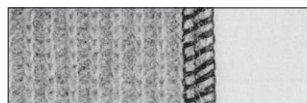
Sceita del punto

Prima di iniziare a cucire, scegliere il punto.

Punto soprappiglio a quattro fili

Per eseguire punti soprappiglio a quattro fili, utilizzare i quattro fili e i due aghi.

Uso: consente di eseguire una cucitura resistente. È ideale per tessuti a maglia e di lana.



Punto soprappiglio a tre fili 5 mm (3/16 inch)

Per eseguire cuciture di 5 mm (3/16 inch), utilizzare tre fili e l'ago sinistro.

Uso: consente di eseguire il punto soprappiglio su abiti, bluse, pantaloni sportivi, ecc. ed è ideale per tessuti molto o mediamente pesanti.

NOTA:

Rimuovere l'ago destro durante l'esecuzione di questo punto soprappiglio.



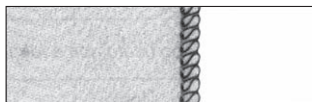
Punto soprappiglio a tre fili 2,8 mm (7/64 inch)

Per eseguire cuciture di 2,8 mm (7/64 inch), utilizzare tre fili e l'ago destro.

Uso: consente di eseguire il punto soprappiglio su abiti, bluse, pantaloni sportivi, ecc. ed è ideale per tessuti leggeri o di media pesantezza.

NOTA:

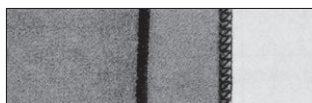
Rimuovere l'ago sinistro durante l'esecuzione di questo punto soprappiglio.



Punto soprappiglio stretto / punto orlo arrotolato

Il punto soprappiglio stretto / punto orlo arrotolato è una rifinitura per tessuti leggeri e di media pesantezza. Viene spesso utilizzato per rifinire gli orli. Questo punto viene eseguito rimuovendo l'ago sinistro e utilizzando il punto soprappiglio a 3 fili.

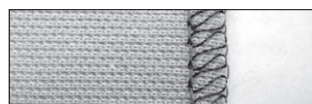
Utilizzare questo punto per decorazioni o rifiniture.



Punto soprappiglio a due fili 5 mm (3/16 inch)

Per eseguire cuciture di 5 mm (3/16 inch), utilizzare due fili e l'ago sinistro.

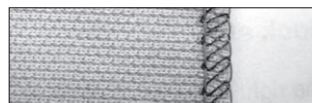
Uso: consente di eseguire il punto soprappiglio su abiti, bluse, pantaloni sportivi, ecc. ed è ideale per tessuti leggeri o di media pesantezza.



Punto soprappiglio a due fili 2,8 mm (7/64 inch)

Per eseguire cuciture di 2,8 mm (7/64 inch), utilizzare due fili e l'ago destro.

Uso: consente di eseguire il punto soprappiglio su abiti, bluse, pantaloni sportivi, ecc. ed è ideale per tessuti leggeri o di media pesantezza.



Punto soprappiglio stretto / punto orlo arrotolato

Istruzioni per il punto soprappiglio stretto / punto orlo arrotolato

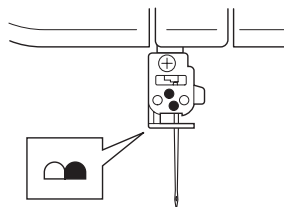
ATTENZIONE

Spegnere la macchina prima di installare o rimuovere l'ago.

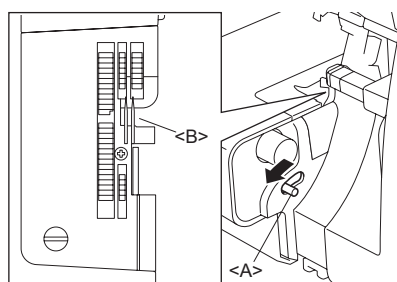
NOTA:

Per informazioni sul filo e l'ago consigliati, vedere "CAPITOLO 4 TABELLA COMPARATIVA DI TESSUTI, FILI E AGHI".

1. Rimuovere l'ago sinistro.



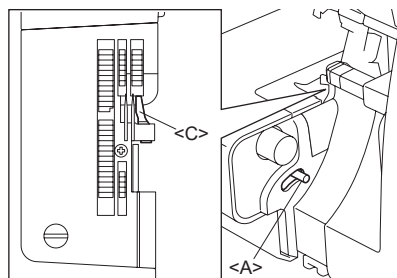
2. Infilare la macchina per un punto soprappiglio a tre fili da eseguire con l'ago destro.
3. Tirare verso di sé la leva <A> per abbassare la leva fermapunto.



: Leva fermapunto abbassata

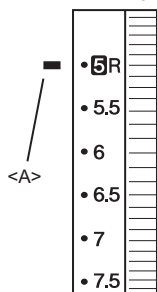
NOTA:

La leva fermapunto si usa per cucire punti soprappiglio normali. In questo caso, riportare la leva di cambio punto <A> nella posizione originaria.



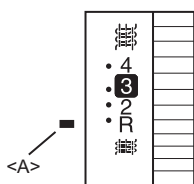
<C>: Leva fermapunto sollevata

4. Regolare la larghezza del punto spostando la manopola di regolazione della larghezza del punto su "R".



<A> Indicatore di selezione

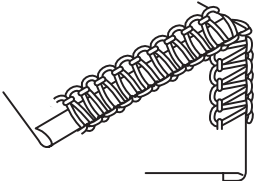
5. Regolare la lunghezza del punto. Impostare la lunghezza del punto posizionando la manopola di regolazione della lunghezza del punto tra "R" e "2" per il punto sopraggito stretto e su "R" per il punto orlo arrotolato.

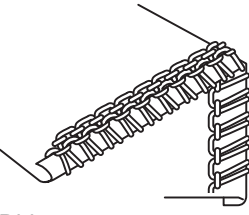


<A> Indicatore di selezione

Tabella riepilogativa per il punto sopraggito stretto / punto orlo arrotolato

Per informazioni sui tessuti e sui fili consigliati per gli aghi, per il passafilo superiore e per il passafilo inferiore, vedere "CAPITOLO 4 TABELLA COMPARATIVA DI TESSUTI, FILI E AGHI".

| | Punto sopraggito stretto | |
|------------------------------|---|---------------------------------|
| Stile del punto | Rovescio | |
| |  | |
| | Diritto | |
| Lunghezza del punto | R (R-2,0) | |
| Larghezza del punto | R (R-6) | |
| Leva fermapunto | Abbassata | |
| Tensione del filo | Per tessuti leggeri | Per tessuti di media pesantezza |
| Filo dell'ago | 4 (3 - 5) | 5 (4 - 6) |
| Filo del passafilo superiore | 5 (4 - 6) | 6 (5 - 7) |
| Filo del passafilo inferiore | 5 (4 - 6) | 6 (5 - 7) |

| | Punto orlo arrotolato | |
|------------------------------|--|---------------------------------|
| Stile del punto | Rovescio | |
| |  | |
| | Diritto | |
| Lunghezza del punto | R (R-2,0) | |
| Larghezza del punto | R (R-6) | |
| Leva fermapunto | Abbassata | |
| Tensione del filo | Per tessuti leggeri | Per tessuti di media pesantezza |
| Filo dell'ago | 5 (4 - 6) | 5 (4 - 6) |
| Filo del passafilo superiore | 5 (4 - 6) | 5 (4 - 6) |
| Filo del passafilo inferiore | 7 (6 - 8) | 7 (6 - 8) |

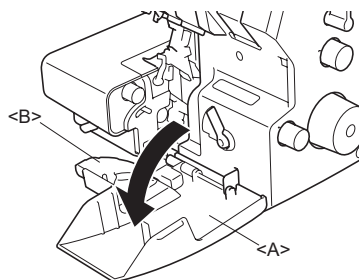
Cucitura con due fili

Inserimento della placca di cambio a due fili

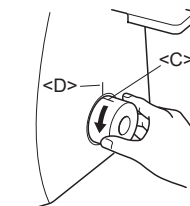
ATTENZIONE

Prima di inserire la placca di cambio a due fili, spegnere la macchina.

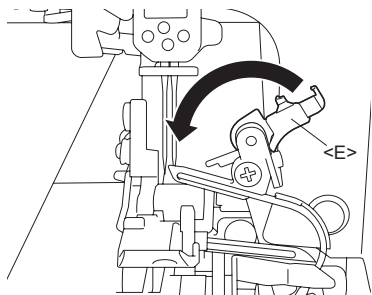
1. Aprire il coperchio anteriore <A> e il coprilama .



2. Ruotare il volantino in modo da allineare l'indicatore sul volantino <C> alla riga sulla macchina <D>.

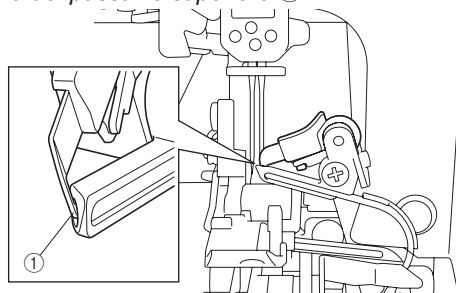


- Inserire la placca di cambio a due fili.
Spostare la parte <E> della placca di cambio a due fili nella direzione della freccia e inserirne da dietro la punta nell'occhiello sull'estremità del passafilo superiore.



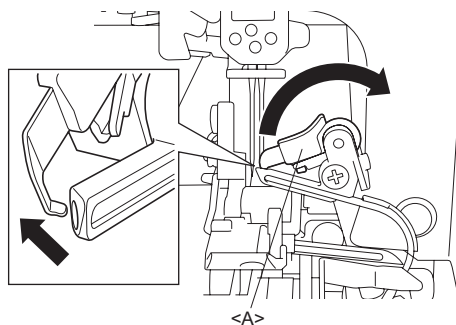
NOTA:

Verificare che la punta si trovi all'interno della cruna del passafilo superiore ①.



Sgancio della placca di cambio a due fili

- Premere verso la parte posteriore l'area <A> della placca di cambio a due fili per sfilare la punta dall'occhiello all'estremità del passafilo superiore e spostarla nella direzione della freccia.



- Chiudere il coperchio anteriore . Chiudendo il coperchio anteriore si chiude anche il copilama <C>.

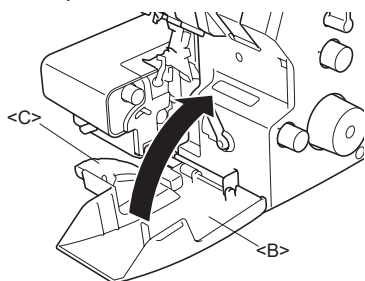
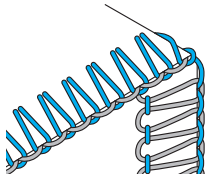


Tabella riepilogativa per il punto sopraggitto a due fili

| | | |
|------------------------------|---|---------------------------------|
| Stile del punto | Rovescio | |
| |  | |
| | Diritto | |
| Lunghezza del punto | 3 | |
| Larghezza del punto | 5 - 7,5 | |
| Leva fermapunto | Sollevata | |
| Tensione del filo | Per tessuti leggeri | Per tessuti di media pesantezza |
| Filo dell'ago sinistro | 2 (1 - 3) | 2 (1 - 3) |
| Filo del passafilo inferiore | 6 (5 - 7) | 6 (5 - 7) |
| Filo dell'ago destro | 2 (1 - 3) | 2 (1 - 3) |
| Filo del passafilo inferiore | 6 (5 - 7) | 6 (5 - 7) |

NOTA:

Per i dettagli di queste operazioni, guardare il video.



<https://s.brother/cvtkb/>

CAPITOLO 6

RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

Questa tagliacuci è stata progettata per un funzionamento senza problemi. Tuttavia, nella tabella riportata di seguito sono indicati i possibili problemi che potrebbero verificarsi nel caso in cui alcune regolazioni di base non vengano eseguite correttamente.

| Problema | Causa | Soluzione |
|------------------------------|--|--|
| 1. Mancato avanzamento | 1. Filo ingarbugliato | Eseguire correttamente l'infilatura. (Vedere le pagine 90 - 95.) |
| | 2. La pressione del piedino premistoffa è troppo bassa | Ruotare la vite di regolazione della pressione del piedino premistoffa in senso orario per aumentare la pressione del piedino premistoffa. (Vedere pagina 85.) |
| 2. Rottura degli aghi | 1. Gli aghi sono piegati o spuntati | Sostituire con aghi nuovi. (Vedere pagina 88.) |
| | 2. Gli aghi non sono installati correttamente | Installare correttamente gli aghi. (Vedere pagina 88.) |
| | 3. Il tessuto è eccessivamente tirato | Evitare di premere o tirare eccessivamente i tessuti durante la cucitura. |
| 3. Rottura dei fili | 1. L'infilatura non è stata eseguita correttamente | Eseguire correttamente l'infilatura. (Vedere le pagine 90 - 95.) |
| | 2. Filo ingarbugliato | Controllare perno portarocchetti, supporti del filo, ecc., e rimuovere il filo ingarbugliato. |
| | 3. Filo troppo teso | Regolare la tensione del filo. (Vedere le pagine 86 - 87.) |
| | 4. Gli aghi non sono installati correttamente | Installare correttamente gli aghi. (Vedere pagina 88.) |
| | 5. Sono stati utilizzati gli aghi sbagliati | Utilizzare gli aghi giusti. Si consigliano aghi 130/705H (Vedere pagina 88.) |
| 4. Punti saltati | 1. Gli aghi sono piegati o spuntati | Sostituire con aghi nuovi. (Vedere pagina 88.) |
| | 2. Gli aghi non sono installati correttamente | Installare correttamente gli aghi. (Vedere pagina 88.) |
| | 3. Sono stati utilizzati gli aghi sbagliati | Utilizzare gli aghi giusti. Si consigliano aghi 130/705H (Vedere pagina 88.) |
| | 4. L'infilatura non è stata eseguita correttamente | Eseguire correttamente l'infilatura. (Vedere le pagine 90 - 95.) |
| | 5. La pressione del piedino premistoffa è troppo bassa | Ruotare la vite di regolazione della pressione del piedino premistoffa in senso orario per aumentare la pressione del piedino premistoffa. (Vedere pagina 85.) |
| | 6. La punta della placca di cambio a due fili non si trova nell'occhiello del passafilo superiore | Inserire la punta della placca di cambio a due fili nell'occhiello del passafilo superiore. (Vedere le pagine 101 - 102.) |
| 5. I punti non sono uniformi | 1. Le tensioni dei fili non sono regolate correttamente | Regolare la tensione del filo. (Vedere le pagine 86 - 87.) |
| | 2. L'infilatura non è stata eseguita correttamente | Eseguire correttamente l'infilatura. (Vedere le pagine 90 - 95.) |
| 6. Il tessuto è arricciato | 1. Filo troppo teso | Diminuire la tensione del filo quando si cuciono tessuti leggeri o sottili. (Vedere le pagine 86 - 87.) |
| | 2. L'infilatura non è stata eseguita correttamente o il filo si è ingarbugliato | Eseguire correttamente l'infilatura. (Vedere le pagine 90 - 95.) |
| | 3. Manopola di regolazione del rapporto di avanzamento differenziale non impostata sul segno giusto del righello | Impostare la manopola sul segno giusto del righello. (Vedere pagina 85.) |

| Problema | Causa | Soluzione |
|--|--|--|
| 7. La lama non taglia il tessuto | 1. Lama usurata | Sostituire la lama con una nuova. Contattare il rivenditore Brother autorizzato. |
| | 2. Leva blocca lama impostata su Blocca lama | Spostare la leva blocca lama su Sblocca lama. (Vedere pagina 84.) |
| 8. Il filo non si inserisce nella cruna dell'ago | 1. Posizione d'infilatura non corretta | Posizionare correttamente l'indicatore sul volantino. (Vedere pagina 82.) |
| | 2. L'infilatura non è stata eseguita correttamente | Eeguire correttamente l'infilatura. (Vedere le pagine 90 - 95.) |
| | 3. Leva di cambio infila ago non correttamente impostata | Impostare la leva di cambio infila ago correttamente. (Vedere le pagine 94 - 95.) |
| | 4. Gli aghi non sono installati correttamente | Installare correttamente gli aghi. (Vedere pagina 88.) |
| 9. Passafilo non infilato | 1. Tubi non uniti | Spostare la leva di cambio infilatura ad aria e ruotare il volantino verso di sé finché i tubi si uniscono. (Vedere pagina 90.) |
| | 2. Filo non sufficientemente inserito nel foro d'inserimento del passafilo | Inserire 1-2 cm (1/2 inch) di filo nel foro d'inserimento del passafilo. (Vedere pagina 91.) |
| | 3. Filo in eccesso assente prima dell'inserimento nel foro d'inserimento del passafilo | Lasciare 30-40 cm (12-16 inches) di filo in eccesso prima di inserirlo nel foro d'inserimento del passafilo. (Vedere pagina 91.) |
| | 4. Filo incastrato | Disincastrare il filo. |
| | 5. Lanugine accumulata nel tubo | Infilare il passafilo con il filo per infilare fornito in dotazione per rimuovere la lanugine dal tubo. (Vedere pagina 105.) |
| | 6. Il filo utilizzato (ad esempio filo di nylon e lana e filo spesso) è difficile da inserire nel foro d'inserimento del passafilo | Eeguire l'infilatura utilizzando il filo per infilare o filo filato. (Vedere le pagine 92 - 93.) |
| 10. La macchina non funziona | 1. Macchina non accesa | Accendere la macchina. (Vedere pagina 82.) |
| | 2. Spina di alimentazione non inserita nella presa elettrica | Inserire la spina di alimentazione in una presa elettrica. (Vedere pagina 82.) |
| | 3. Leva di sollevamento piedino premistoffa sollevata | Abbassare la leva di sollevamento piedino premistoffa. (Vedere pagina 83.) |
| | 4. Piano di lavoro e/o coperchio anteriore aperti | Controllare se il piano e/o il coperchio sono aperti e chiuderli. (Vedere le pagine 82 e 105.) |

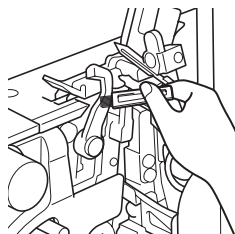
CAPITOLO 7 MANUTENZIONE

Pulizia

⚠ATTENZIONE

Spegnere la macchina prima di pulirla.

Quando si utilizza la macchina, si accumula lanugine. Eliminare periodicamente polvere e residui di tessuti e fili con lo spazzolino di pulizia fornito in dotazione.

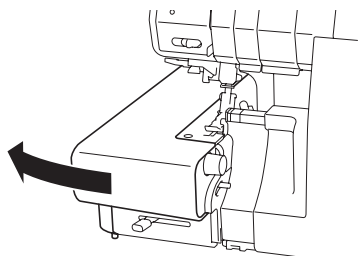


Apertura del piano di lavoro

IMPORTANTE

- Prima di aprire il piano di lavoro, verificare che vi sia spazio sufficiente a sinistra della macchina e che non siano presenti persone oppure oggetti a ostruire il passaggio.
- Non esercitare troppa forza sul piano di lavoro o tentare di sollevarlo. In caso contrario, si rischia di danneggiarlo. Quando si chiude il piano di lavoro, prestare attenzione che non restino impigliati le dita o gli indumenti.
- Verificare che il piano di lavoro sia ben chiuso.

Per aprire il piano di lavoro, farlo scorrere nella direzione della freccia.



Pulizia dei tubi di infilatura

Pulire i tubi dei passafilo con il filo per infilare fornito in dotazione.

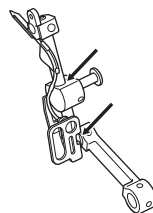
1. Unire i tubi. (Vedere "CAPITOLO 3 Prima dell'infilatura dei passafilo".)
2. Inserire il filo per infilare nel foro d'inserimento ed estrarre quello che fuoriesce dall'estremità del passafilo. (Vedere "CAPITOLO 3 Se non si utilizza l'infilatura ad aria".)
3. Ripetere l'operazione varie volte.

Lubrificazione

⚠ATTENZIONE

Spegnere la macchina prima di aprire il coperchio anteriore ed eseguire la lubrificazione.

Per un funzionamento regolare e silenzioso, lubrificare periodicamente i componenti mobili della macchina indicati dalle frecce.



NOTA:

Rimuovere sempre l'eventuale lanugine all'interno della macchina prima di lubrificarla.

Lubrificare la macchina una o due volte al mese in caso di uso normale. Lubrificare la macchina una volta a settimana in caso di uso frequente.

Utilizzare solo olio per macchine per cucire di buona qualità.

Sostituzione delle lame

Occorre sostituire le lame quando non tagliano più il tessuto.

Contattare il proprio rivenditore autorizzato.

Trasporto

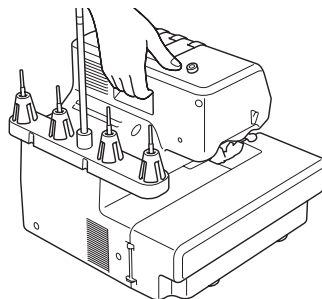
⚠ATTENZIONE

Quando si trasporta la macchina, tenerla dal manico. Se si trasporta la macchina tenendola da parti che non siano il manico, si rischia che cada o si danneggi.

IMPORTANTE

- Rimuovere sempre il pedale reostato dal contenitore portarifiuti quando si trasporta la macchina.

Per trasportare la macchina, prenderla dal manico.



CAPITOLO 8

INFORMAZIONI SUI PIEDINI OPZIONALI

⚠ATTENZIONE

Spegnere la macchina durante la sostituzione del piedino premistoffa.

Piedino per punto invisibile

Caratteristiche

Il piedino premistoffa per punto invisibile (piedino multifunzione) consente di cucire contemporaneamente punti invisibili e punti sopraggitto. È ideale per la cucitura di risvolti, orli dei pantaloni, tasche, gonne con orli, ecc.

La guida cuciture sul piedino è utile anche per la cucitura di punti particolari, ad esempio catena piatta, pieghe piatte e altri punti decorativi.

Cucitura di punti invisibili

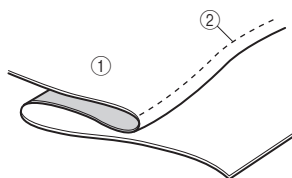
La cucitura di punti invisibili per orli consente di inserire un bordo pressoché invisibile su indumenti o tessuti per decorazioni domestiche. Può essere utilizzata per orlare pantaloni, gonne o tendaggi.

Impostazioni consigliate

- Larghezza del punto: 5 mm
- Lunghezza del punto: 3-4 mm
- Tensione del filo dell'ago sinistro: lento (0-2)
- Tensione del filo del passafilo superiore: teso (5-7)
- Tensione del filo del passafilo inferiore: lento (2-4)

Procedura

1. Montare il piedino per punto invisibile (vedere "CAPITOLO 1 Rimozione/montaggio del piedino premistoffa").
2. Impostare la macchina per il punto sopraggitto a 3 fili con ago montato a sinistra. Rimuovere l'ago destro.
3. Mettere il tessuto a rovescio, ripiegarlo una volta, quindi regolarlo in base alla larghezza desiderata, come illustrato nella figura.

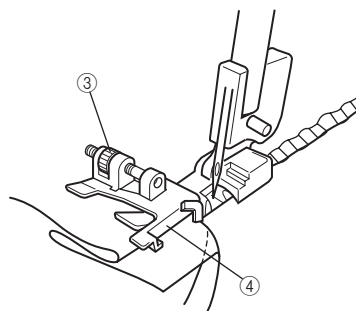


- ① Rovescio
- ② Traccia dell'ago

L'esecuzione della cucitura è più semplice se si stira la piega del tessuto ripiegato.

4. Ruotare il volantino in modo da allineare l'indicatore sul volantino alla riga sulla macchina (vedere "CAPITOLO 1 Orientamento del volantino").

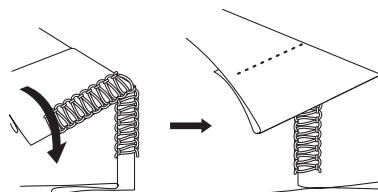
5. Sollevare la leva di sollevamento piedino premistoffa e inserire il tessuto con il bordo piegato a sinistra in modo che l'ago passi solo sul bordo piegato.
6. Abbassare la leva di sollevamento piedino premistoffa e posizionare la guida verso il bordo ripiegato.
7. Regolare la posizione della guida del piedino premistoffa mediante la vite di regolazione, in modo che l'ago tocchi leggermente la piega del tessuto. In questo caso, il riferimento da adottare è lo spessore del tessuto. Ruotando la vite in avanti (verso di sé), la guida si sposta verso destra. Ruotando la vite all'indietro (lontano da sé), la guida si sposta verso sinistra.



- ③ Vite di regolazione
- ④ Guida

Per regolare la posizione della guida, eseguire una cucitura di prova utilizzando un tessuto analogo a quello da cucire.

8. Piegando il tessuto con la mano, eseguire la cucitura in modo che i punti cadano sul bordo della piega.
9. Aprire il tessuto come mostrato nella figura.



Per risultati ottimali, utilizzare un filo sottile dello stesso colore del tessuto.

Se eseguito correttamente, questo punto sarà pressoché invisibile sul diritto del tessuto.

Esecuzione della bordatura piatta

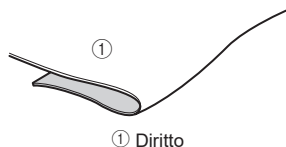
La bordatura piatta viene utilizzata essenzialmente come rifinitura. Distendendo il tessuto, la rifinitura appare a forma di scaletta o composta da piccole linee parallele.

Impostazioni consigliate

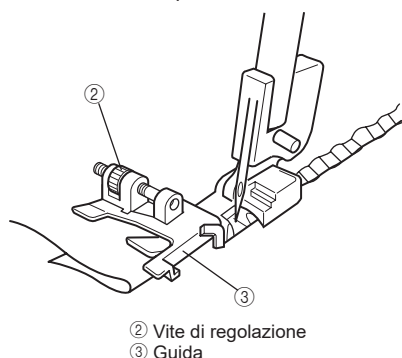
- Larghezza del punto: 5 mm
- Lunghezza del punto: 2-4 mm
- Tensione del filo dell'ago sinistro: 0-3
- Tensione del filo del passafilo superiore: 2-5
- Tensione del filo del passafilo inferiore: 6-9

Procedura

1. Montare il piedino per punto invisibile (vedere "CAPITOLO 1 Rimozione/montaggio del piedino premistoffa").
2. Impostare la macchina per il punto sopraggitto a 3 fili con ago montato a sinistra. Rimuovere l'ago destro.
3. Piegarlo tessuto come mostrato nella figura.

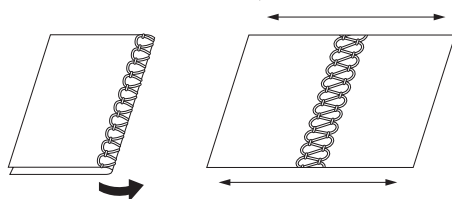


4. Ruotare il volantino in modo da allineare l'indicatore sul volantino alla riga sulla macchina (vedere "CAPITOLO 1 Orientamento del volantino").
5. Sollevare la leva di sollevamento piedino premistoffa e inserire il tessuto con il bordo piegato in modo che l'ago passi solo sulla piega.
6. Abbassare la leva di sollevamento piedino premistoffa e posizionare la guida verso il bordo ripiegato.
7. Regolare la posizione della guida del piedino premistoffa mediante la vite di regolazione, in modo che l'ago si abbassi di 1/8 inch (2,5-3,0 mm) all'interno del bordo ripiegato del tessuto e che alcuni punti cadano sul bordo stesso.



Ruotando la vite in avanti (verso di sé), la guida si sposta verso destra. Ruotando la vite all'indietro (lontano da sé), la guida si sposta verso sinistra. Per regolare la posizione della guida, si può eseguire una cucitura di prova utilizzando un tessuto analogo a quello da cucire.

8. Tenendo uniti i lembi del tessuto, cucire a velocità costante seguendo la piega.
9. Al termine della cucitura, distendere il tessuto.



La rifinitura può essere utilizzata sul dritto o sul rovescio del tessuto. Cucendo i lembi dal rovescio, dopo aver disteso il tessuto, il dritto presenterà la decorazione eseguita con il filo del passafilo superiore. Cucendo i lembi dal dritto, dopo aver disteso il tessuto, sul dritto sarà presente la cucitura a scaletta eseguita con il filo dell'ago.

NOTA:

Questo metodo non è idoneo per i tessuti leggeri.

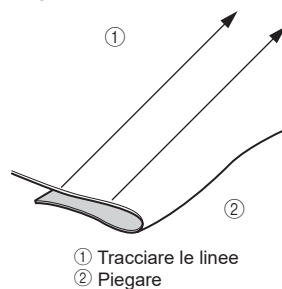
Cucitura di pieghe piatte

La cucitura di pieghe piatte utilizza un punto orlo arrotolato per modellare e decorare i tessuti. Inserendo un filo di colore contrastante nel passafilo superiore, è possibile personalizzare il lavoro.

Per i tessuti leggeri, si consiglia di utilizzare un filo sottile e scorrevole.

Procedura

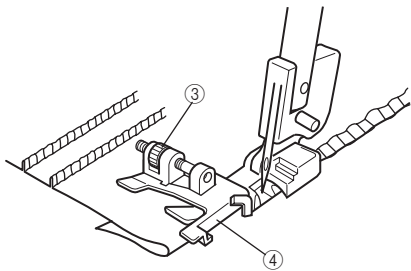
1. Montare il piedino per punto invisibile (vedere "CAPITOLO 1 Rimozione/montaggio del piedino premistoffa").
2. Impostare la macchina per il punto sopraggitto stretto. (Vedere "CAPITOLO 5 Punto sopraggitto stretto / punto orlo arrotolato".)
3. Con una matita da stoffa, tracciare sul tessuto alcune linee equidistanti da utilizzare come guide per la cucitura delle pieghe. Piegarlo il tessuto lungo una delle linee e stirare la piega.



4. Ruotare il volantino in modo da allineare l'indicatore sul volantino alla riga sulla macchina (vedere "CAPITOLO 1 Orientamento del volantino").
5. Sollevare la leva di sollevamento piedino premistoffa e inserire il tessuto con il bordo piegato in modo che l'ago passi solo sul bordo piegato.
6. Abbassare la leva di sollevamento piedino premistoffa e posizionare la guida verso il bordo ripiegato.
7. Allineare la guida per tessuto del piedino per punto invisibile alla linea a destra della leva fermapunto.

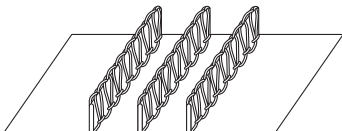
Ruotando la vite in avanti (verso di sé), la guida si sposta verso destra. Ruotando la vite all'indietro (lontano da sé), la guida si sposta verso sinistra.

8. Allineare la piega alla guida e inserire il tessuto fino a raggiungere l'ago.



③ Vite di regolazione
④ Guida

9. Guidare la piega del tessuto per eseguire la cucitura a metà strada fra l'ago e la lama superiore.
10. Continuare fino a cucire tutte le linee tracciate.



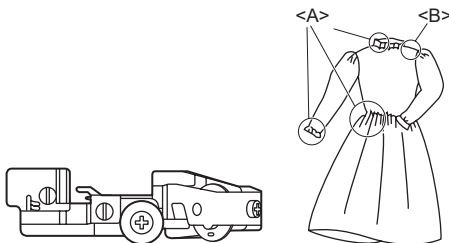
Correggere manualmente eventuali arricciamenti.

Piedino per nervature (elastico)

Caratteristiche

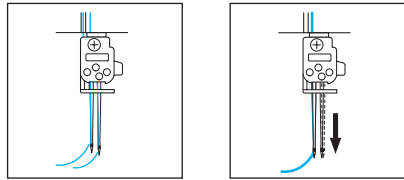
Il piedino per nervature (elastico) consente di cucire nastri, elastici e orli.

- È possibile cucire nastri o elastici di larghezza compresa tra 6 mm (15/64 inch) e 12 mm (15/32 inch).
- I nastri sono molto utili come rinforzi sui materiali elasticizzati, ad esempio per le spalle nei tessuti a maglia. Inoltre, gli elastici sono adatti per la cucitura di orli, scollature, ecc.



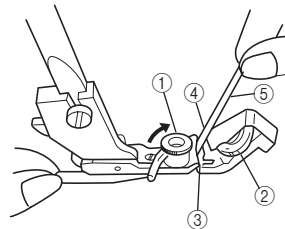
<A> Uso dell'elastico
 Uso del nastro

Impostazione della macchina (tipo di punto):



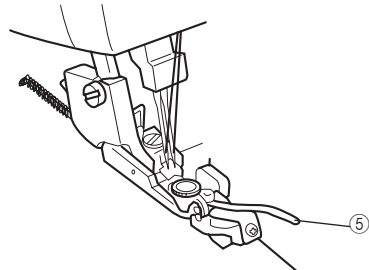
- Punto sopraggito a 4 fili con due aghi
- Punto sopraggito a 3 fili con un ago (è possibile utilizzare entrambi i punti)

Uso del nastro e dell'elastico



1. Montare il piedino per nervature (elastico) (vedere "CAPITOLO 1 Rimozione/montaggio del piedino premistoffa").
2. Alzare la leva di sollevamento piedino premistoffa.
3. Ruotare il volantino in modo da allineare l'indicatore sul volantino alla riga sulla macchina (vedere "CAPITOLO 1 Orientamento del volantino").
4. Aprire la guida nastro ①, quindi posizionare la manopola di regolazione della pressione ② su "0".
5. Inserire il nastro o l'elastico ⑤ nella fessura ③.
6. Inserire il nastro o l'elastico ⑤ nella fessura ③, posizionando il lato destro dei nastri o degli elastici lungo la guida ④.
7. Richiudere la guida ①, posizionandola a sinistra dei nastri o degli elastici.

Cucitura di prova



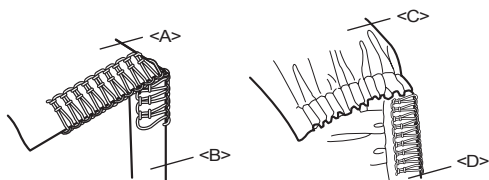
1. Alzare la leva di sollevamento piedino premistoffa.
2. Inserire i tessuti fino a farne aderire i bordi alla lama superiore.
3. Abbassare la leva di sollevamento piedino premistoffa.
4. Impostare la manopola di regolazione della larghezza del punto su "5".
5. Impostare la manopola di regolazione della lunghezza del punto.
 - Nastri: tra "3" e "4"
 - Elastici: "4"

- Regolare la manopola di regolazione della pressione ②
 - su "0" per la cucitura dei nastri.
 - sul numero desiderato per l'arricciatura degli elastici.

NOTA:

L'arricciatura aumenta se si imposta un numero più alto.

- Eseguire una cucitura di prova e regolare le tensioni dei fili. Esempio di cucitura corretta:



- <A> Diritto
- Nastro
- <C> Diritto
- <D> Elastico

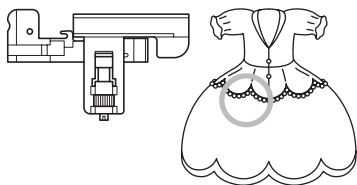
NOTA:

Le tensioni dei fili sono simili al normale bordo piegato quando si cuce con i nastri. Per rifiniture accurate, si consiglia di aumentare la tensione nel passafilo inferiore e superiore. Si consiglia di eseguire una cucitura di prova con ciascun materiale e filo per verificarne l'arricciatura.

Piedino per applicazioni

Caratteristiche

Il piedino per applicazioni consente di applicare le perle sui tessuti. È utile per rifinire tende, tovaglie, abiti, ecc. Questo piedino consente di cucire sequenze di perle da 3 mm a 5 mm (1/8-13/64 inch).

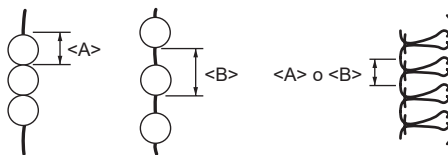


Preparazione

- Ruotare il volantino per regolare la lama superiore nella posizione più bassa, quindi bloccare la lama superiore. (Vedere "CAPITOLO 1 Orientamento del volantino" e "CAPITOLO 1 Blocco/sblocco della lama superiore".)
- Montare il piedino per applicazioni (vedere "CAPITOLO 1 Rimozione/montaggio del piedino premistoffa").
- Impostare la macchina per il punto sopraggiotto a 3 fili con ago montato a sinistra. Rimuovere l'ago destro.

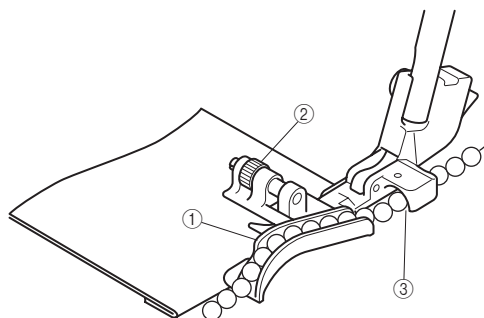
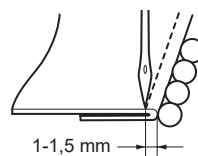
Regolazione della macchina

- Impostare la lunghezza del punto su <A> o su . Ad esempio, un punto di 4 mm corrisponde a 4 mm nella figura <A> o .



- Impostare la larghezza del punto tra 3 e 5 mm.
- Regolare le tensioni dei fili come segue:
 Filo dell'ago sinistro: ridurre leggermente
 Filo del passafilo superiore: ridurre leggermente
 Filo del passafilo inferiore: aumentare leggermente

Inserimento del tessuto e delle perle



- Piegare il tessuto sul bordo su cui si desidera applicare le perle.
- Posizionare il tessuto in corrispondenza del punto di infissione dell'ago tenendo il bordo piegato con la guida ①.
- Utilizzare la vite ② per impostare lo spazio tra il bordo e piegato e l'ago tra 1 mm e 1,5 mm (tra 3/64 inch e 1/16 inch).
- Posizionare le perle sulla guida davanti al tunnel ③.

Cucitura di prova

- Ruotare il volantino manualmente fino a inserire la perla nel tunnel.
- Cucire a velocità ridotta guidando le perle e il tessuto manualmente.
- Legare entrambe le estremità del filo.

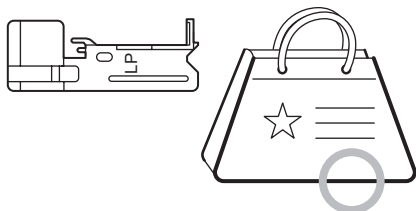
NOTA:

La tensione del filo si allenta facilmente, soprattutto se si utilizzano perle piccole. Per cuciture ottimali, abbassare la leva fermapunto mobile.

Piedino per cordoncino

Caratteristiche

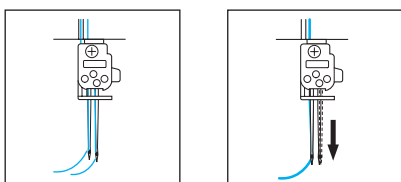
Il piedino per cordoncino consente di applicare un cordoncino sull'orlo del tessuto. Il cordoncino viene utilizzato per decorare l'orlo di tessuti (pigiami, capi sportivi), rivestimenti per mobili, cuscini, borse, ecc.



Preparazione

Montare il piedino per cordoncino (vedere "CAPITOLO 1 Rimozione/montaggio del piedino premistoffa").

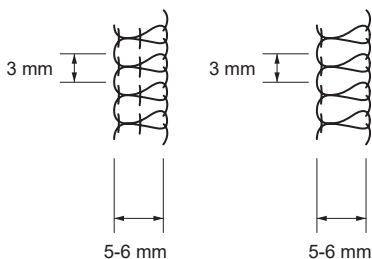
Impostazione della macchina (tipo di punto):



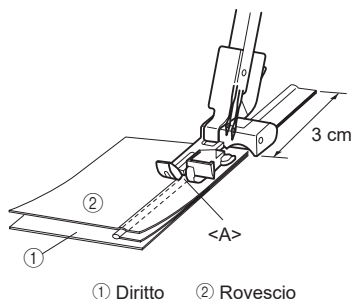
- Punto sopraggito a 4 fili con due aghi
- Punto sopraggito a 3 fili con un ago (è necessario rimuovere l'ago destro)

Regolazione della macchina

1. Impostare la lunghezza del punto su 3 mm (1/8 inch). (posizione standard)
2. Impostare la larghezza del punto tra 5 e 6 mm (tra 13/64 inch e 15/64 inch)
3. Regolare la tensione del filo per l'esecuzione di un normale punto sopraggito (vedere "CAPITOLO 5 Scelta del punto").



Inserimento del tessuto e del cordoncino



1. Posizionare il cordoncino tra i due tessuti e allinearne i bordi come illustrato. Per una cucitura regolare, lasciare 3 cm (1 3/16 inch) di cordoncino oltre il bordo del tessuto. (Il diritto del tessuto deve trovarsi all'interno.)
2. Posizionare il tessuto con il cordoncino sotto il piedino premistoffa, inserire il cordoncino nella scanalatura <A> del piedino per cordoncino e iniziare a cucire.

Iniziare a cucire

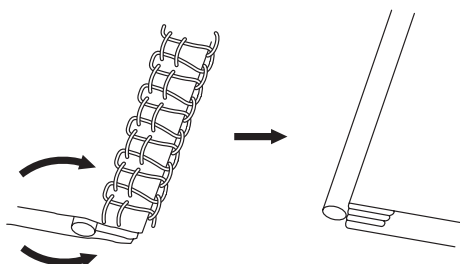
1. Durante la cucitura, guidare manualmente e con attenzione il tessuto e il cordoncino.
2. Al termine della cucitura, girare entrambi i lati del tessuto.

NOTA:

Per una cucitura semplice, imbastire il tessuto e il cordoncino prima di eseguire la cucitura.

La cucitura del cordoncino risulta difficile in corrispondenza di angoli acuti.

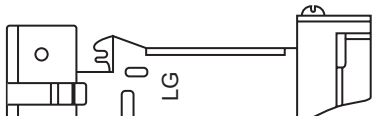
Se si utilizzano cordoncini larghi, è necessario cucirli dopo aver tagliato le parti in eccesso.



Piedino arricciatore

Caratteristiche

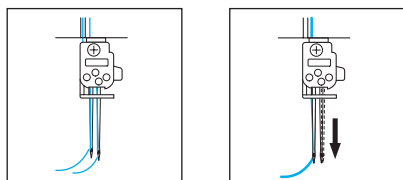
Il piedino arricciatore consente di creare arricciature perfette su diversi tessuti e applicazioni decorative per la casa.



Preparazione

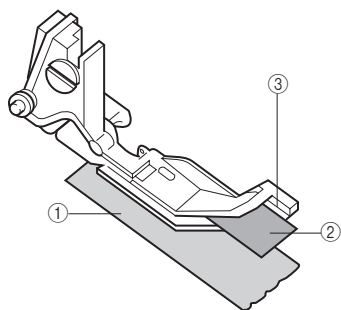
Montare il piedino arricciatore (vedere "CAPITOLO 1 Rimozione/montaggio del piedino premistoffa").

Impostazione della macchina (tipo di punto):



- Punto sopraggitto a 4 fili con due aghi
- Punto sopraggitto a 3 fili con un ago (è possibile utilizzare entrambi i punti).

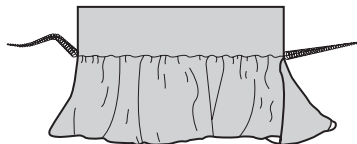
Inserimento del tessuto



① Diritto ② Rovescio ③ Guida

1. Sollevare la leva di sollevamento piedino premistoffa.
2. Ruotare il volantino in modo da allineare l'indicatore sul volantino alla riga sulla macchina (vedere "CAPITOLO 1 Orientamento del volantino").
3. Posizionare il dritto del tessuto (che verrà arricciato ① sotto la guida ③ in prossimità dell'ago).
4. Posizionare il rovescio del tessuto ② tra il piedino arricciatore e la guida ③ sopra il dritto del tessuto ①.
5. Abbassare la leva di sollevamento piedino premistoffa.

Cucitura di prova



1. Impostare la lunghezza del punto su 3 mm.
2. Impostare il rapporto di avanzamento differenziale su 2.
3. Impostare la larghezza del punto su 5 mm.
4. Impostare gli altri parametri in base alle impostazioni utilizzate per la cucitura dei normali punti sopraggitto.
5. Eseguire la cucitura mantenendo il tessuto allineato alla guida ③.
 - Regolare le dimensioni delle arricciature impostando la lunghezza del punto tra 2 mm e 5 mm.
 - Regolare la quantità di tessuto da arricciare impostando il rapporto di avanzamento differenziale tra 1,0 e 2,0.

NOTA:

Non tirare o allungare il tessuto.

SPECIFICHE

Specifiche

Uso

Tessuti pesanti e leggeri

Velocità di cucitura

Massimo 1.300 punti al minuto

Larghezza del punto

Da 2,8 mm a 7,5 mm (da 7/64 inch a 19/64 inch)

Lunghezza del punto (passo)

Da 2 mm a 4 mm (da 5/64 inch a 5/32 inch)

Corsa della barra dell'ago

26,4 mm (1 3/64 inch)

Piedino premistoffa

Tipo di piedino libero

Sollevamento del piedino premistoffa

Da 5 mm a 6 mm (da 3/16 inch a 15/64 inch)

Ago

130/705H

Numero di aghi e fili

Due aghi o ago singolo

Variabile a due/tre/quattro fili

Peso netto della macchina

9,8 kg

Dimensioni della macchina

370 mm (L) x 405 mm (A) x 355 mm (P)

(Circa 14-9/16 (L) x 15-15/16 (A) x 13-31/32 (P) inches)

Verschiedenes optionales Zubehör kann separat erworben werden.

Besuchen Sie unsere Website <https://s.brother/cotkb/>.

Er zijn verschillende optionele accessoires afzonderlijk verkrijgbaar.

Ga naar onze website <https://s.brother/cotkb/>.

Sono disponibili vari accessori opzionali da acquistare separatamente.

Visitare il nostro sito Web <https://s.brother/cotkb/>.



Weitere Informationen finden Sie unter <https://s.brother/cptab/>. Diese Website bietet Support-Informationen (Anleitungsvideos, FAQs usw.) für Ihr Brother-Produkt.

Ga naar <https://s.brother/cptab/> voor ondersteuningsinformatie (instructievideo's, veelgestelde vragen enz.) voor uw product van Brother.

Visitare il sito <https://s.brother/cptab/> per ottenere le informazioni di supporto (video con istruzioni, domande frequenti, ecc.) per il prodotto Brother.



Brother SupportCenter ist eine mobile App, die Support-Informationen für Ihr Brother-Produkt anbietet.

Sie können sie bei Google Play™ oder im App Store herunterladen.

Brother SupportCenter is een mobiele app die u ondersteuningsinformatie bidet voor uw product van Brother.

Ga naar Google Play™ of App Store om deze te downloaden.

Brother SupportCenter è un'app mobile che fornisce le informazioni di supporto per il prodotto Brother.

Visitare Google Play™ o App Store per scaricarla.



Google Play™



App Store

Diese Maschine ist nur im Land des Kaufs zugelassen. Die Brother-Vertretungen und Brother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für die Geräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft wurden.

Deze machine is alleen goedgekeurd voor gebruik in het land van aanschaf. Lokale Brother-bedrijven of hun dealers voeren alleen servicewerkzaamheden uit aan machines die in eigen land zijn aangeschaft.

Questa macchina è approvata per l'uso solo nel paese di acquisto. Le società Brother locali o i relativi rivenditori forniranno assistenza solo per le macchine acquistate nel paese di appartenenza.

